

Kommt der kostenlose Bürgerbus?

Das Vorbild fährt in Berkenthin. Viele Wentorfer könnten profitieren

Wentorf – Die Lohe ist ein beliebtes Naherholungsgebiet und auch Sitz des Waldkindergartens. Dort haben Kristina Schuldeis und Julia Polski-Drees mit finanzieller Hilfe durch das »Aktionsprogramm familienunterstützende Maßnahmen für Geflüchtete« des Landes Schleswig-Holstein im Sommer vergangenen Jahres eine Spielgruppe für Kinder und Eltern aus der Ukraine eingerichtet, die auch von Wentorfern besucht wird. Sie mussten jedoch feststellen, dass die auf öffentliche Verkehrsmittel angewiesenen ukrainischen Frauen trotz großen Interesses im Winter weggeblieben sind. Zwar ist der Weg zur Waldkindertagesstätte je nach genutzter Bushaltestelle nicht sehr weit, aber mit kleinen Kindern nicht so schnell zu bewältigen. »Aus anderen Ecken Wentorfs dauert es noch länger, mit dem Bus

FOTO: PRIVAT



Die Hebamme Kristina Schuldeis, li., und die Wildnispädagogin Julia Polski-Drees wollen in Wentorf einen Bürgerbus initiieren.

die Lohe zu erreichen«, weiß die Wentorferin Kristina Schuldeis. Bei schlechtem Wetter und Dunkelheit machen sich deshalb eher Familien mit Auto auf den Weg.

»Wie kann man die ukrainischen Familien (auch im übertragenen Sinn) abholen und im Ort unterstützen?« haben Kristina Schuldeis und ihre Aumühler Mitstreiterin deshalb überlegt. Bei einem Netzwerktreffen mit Projektleitern von Angeboten für ukrainische Familien im Kreis kamen die Hebamme aus Wentorf und die Wildnispädagogin

aus Aumühle ins Gespräch mit Michael Grönheim, der in Berkenthin das Projekt *Bürgerbus* initiiert hat. Sie sind überzeugt davon, dass sich dies auch in Wentorf umsetzen ließe. Etwa 10.000 Euro jährlich veranschlagen sie für einen Bus mit neun Sitzen und Elektroantrieb samt Betriebskosten, welche die Gemeinde übernehmen müsste.

Lesen Sie weiter auf Seite 17

Ihr Haus- u. Gartenservice
schnell – preiswert – zuverlässig

Gartenarbeiten aller Art mit Abfuhr:
Bäume, Büsche, Hecken schneiden,
Baumfällen (mit Seilklettertechnik),
Platten- und Pflasterarbeiten,
Zäune aufstellen, Bepflanzungen,
Rasenpflege & -schnitt
Gerhard Karp · Tel. 04104/69 99 70

HEUTE:

FLA löst sich auf s. 15

Bachs Johannespassion
in Maria-Magdalenen s. 20

Rennrutschen: 2 Titel
für Familie Köhnke s. 31



GRÜN... BLAU HINTER DEN OHREN!

... und super zufrieden!

blau
HÖRGERÄTE



blau Hörgeräte in Reinbek
Bahnhofstraße 6 · 21465 Reinbek
Tel: (040) 73 60 15 15

TAXI

T. Zapf

Festpreise nach Hamburg
Flughafen–Hauptbahnhof–alle Stadtteile

722 4411
710 1144

Zur Verteilung des REINBEKER
suchen wir
zuverlässige Austräger für
**Reinbek Stadt,
Wentorf, Krabben-
kamp und Aumühle**

Sandtner Werbung GbR
Tel. 040 - 727 30 117

eMail:
redaktion@derreinbeker.de



NUTZEN SIE DIE GELEGENHEIT:
Goldpreis weiter auf hohem Niveau

**KOSTENLOSE BEWERTUNG
BARGELD SOFORT**

GOLD & SILBER ANKAUF

Alexander Dau

- Schmuck
- Münzen
- Barren
- Zahngold**
- Silberbestecke*
- Uhren
- Diamanten
- Zinn

* 90, 100, 800, 835, 925 etc.
** auch mit Zähnen!

Neu: Verkauf von Edelmetallen zur Kapitalanlage

Am Ladenzentrum 6b · 21465 Reinbek
Mo-Fr: 10-13 und 14-18 Uhr · Tel. 040 / 2286 0330
www.goldankauf-dau.de



SAVE THE DATE

1. APRIL 2023

9 – 14 UHR

**Kompost-
Tag**



Kompost gegen Spende
Abfallwirtschaftszentrum Wiershop
buhck.de | 040 22 22 22

CONTAINER
BAUSTOFFE
buhck
ENTSORGUNG

Reinbek – Am Sonnabend, 11. März, findet wieder die landesweite Müllsammelaktion »Unser sauberes Schleswig-Holstein« statt. Natürlich wird sich auch in diesem Jahr die Stadt Reinbek daran beteiligen. Alle Reinbeker sind dazu aufgerufen, sich in der Zeit von 10 – 12 Uhr an der Müllsammlung zu beteiligen. Ab 12.30 Uhr können sich Reinbeker dann zu einem gemeinsamen Abschluss mit Getränken und Suppe auf dem Städtischen Betriebshof zusammenfinden.

Wer Lust hat mitzumachen, melde sich bis 7.3. unter Natur+Umwelt@reinbek.de oder unter ☎ 040-72750303 an. Ort und Umfang der Müllsammlung werden selbst gewählt. Interessierte werden gebeten bereits bei der Anmeldung den Abstellort der Abfallsäcke mitzuteilen, damit die Mitarbeiter des Städtischen Betriebshofes diese einsammeln können. Bei Bedarf können am 9.3. Mülltüten und Einheitsarbeitshandschuhe (solange der Vorrat reicht) am Empfang des Rathauses abgeholt werden.

Bürgerenergie – wie geht das? Vortrag in der Stadtbibliothek

Reinbek – Die BÜRGERENERGIE BILLE ist eine im Jahr 2022 gegründete Genossenschaft. Sie wurde von Nachbarn und Gleichgesinnten mit dem Gedanken, die Energiewende in die eigene Hand zu nehmen, ins Leben gerufen. Wir sind eine »Mitmachgenossenschaft«: Jedes Mitglied darf und soll eigene Ideen und Expertise einbringen. Wir bauen Photovoltaik-, Energiespeicher- und Windkraft-Anlagen auf kommunalen Flächen und Dächern kleiner und mittelständiger Unternehmen. Wir denken die Energiewende von »unten nach oben« immer mit den Bedürfnissen der Anwohner und der lokalen Wirtschaft und Landwirtschaft im Blick. Nur so kann die Energiewende gelingen. Unser Motto: Einfach mal machen!

In einem Vortrag am 9. März, 19.30 – 21 Uhr, in der Stadtbibliothek Reinbek stellen die Gründer die BÜRGERENERGIE BILLE eG vor und berichten vom Gründungsprozess sowie von eigenen Erfahrungen mit Photovoltaik-Anlagen und von den Möglichkeiten, die Energiewende mitzugestalten.

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der BUND Ortsgruppe Reinbek/Wentorf, dem Klimaschutzmanagement der Stadt Reinbek und der Stadtbibliothek Reinbek statt. Gebühr € 5,-. Vorverkauf in der VHS und unter www.vhs-sachsenwald.de, Restkarten an der Abendkasse.

Neue Öffnungszeiten auf den AWSH Recyclinghöfen

Reinbek/Wentorf – Ab dem 1. März gibt es auf den AWSH Recyclinghöfen Neuerungen bei den Öffnungszeiten. Dann haben wieder alle Recyclinghöfe sonabends von 9 bis 14 Uhr geöffnet. Damit kommt die AWSH dem Wunsch ihrer Kunden entgegen, mehr Entsorgungsmöglichkeiten am Wochenende zu bieten.

Im Gegenzug werden eine Reihe von Recyclinghöfen montags schließen – auch in Reinbek und Wentorf. Die Montage werden dann für notwendige Wartungs- und Reparaturarbeiten sowie erforderliche Schulungen genutzt, um möglichst weitere Schließtage zu vermeiden. Wer weiterhin an einem Montag Abfälle anliefern möchte, kann dies auf den Recyclinghöfen in Bargteheide, Trittau, Grambek und Wiershop tun.

Ganz generell gelten ab März die Sommeröffnungszeiten auf den Recyclinghöfen. Dann haben die Höfe von montags oder eben dienstags bis freitags von 10 bis 13 Uhr und von 13.45 bis 18 Uhr geöffnet, samstags öffnen alle Höfe von 9 Uhr bis 14 Uhr.

Equal Care Day

Frauen tragen die Hauptlast der weitgehend »unsichtbaren« Sorgearbeit

Reinbek – Den weltweiten »Equal Care Day« am 1. März nutzten die Koordinatoren ambulanter Hospizdienste aus Schleswig-Holstein bei ihrem Frühjahrsstreffen in Rendsburg, um auf die Situation von Frauen in der hospizlichen und palliativen Versorgung aufmerksam zu machen.

»Ambulante Hospizarbeit ist ein vor allem durch das Ehrenamt getragenes Angebot, das zu einem sehr hohen Prozentsatz von Frauen geleistet wird. Auch sind über 90 Prozent der pflegenden Angehörigen von schwerstkranken Familienmitgliedern Frauen, die damit die Hauptlast der Sorgearbeit tragen. Viel stärker als bisher muss diese Tatsache auch in der hospizlich-palliativen Arbeit sichtbar sein und den betroffenen Frauen, die oftmals über den Rand der eigenen Möglichkeiten gehen, eine Stimme gegeben werden«, so Barbara Ullrich, Koordinatorin Ambulanter Hospizdienst Reinbek e.V.

Die Koordinatoren setzen sich daher für eine bessere finanzielle Ausstattung von ressourcenfördernden und präventiven Maßnahmen für pflegende Angehörige ein. Auch und vor allem in der Zeit der Trauer, wenn die Betroffenen eine zuvor schon schwere Ver-

FOTO: PRIVAT



sorgungsphase hinter sich haben, unter körperlichen Beschwerden und mentaler Erschöpfung leiden, aber im Alltag wieder funktionieren müssen.

Die ambulante Hospizarbeit unterstützt hier auf vielfältige Weise mit psychosozialen Angeboten. Doch auch Trauerarbeit kostet Geld und kann aktuell nur über Spenden finanziert werden. Hier muss es daher perspektivisch ein Umdenken und eine konkrete gesetzliche Regelung geben. Denn auch in diesem Bereich sind die langfristigen Folgen der Corona-Pandemie deutlich spürbar und die Bedarfe können kaum mehr

gedeckt werden.

Der »Equal Care Day« ist ein Aktionstag, der auf die mangelnde Wertschätzung und unfaire Verteilung von Fürsorgearbeit aufmerksam macht. Die Festlegung auf den 29. Februar, der als Schalttag nur alle vier Jahre stattfindet und in den Jahren dazwischen übergangen wird, weist darauf hin, dass Care-Arbeit als weitgehend »unsichtbare Arbeit« gilt, die oft nicht wahrgenommen und nicht bezahlt wird.

Das Fusswerk

Inh. Julia Lambrecht-Hoven

Fachfusspflege und
Wundberatung
mobil oder in
meiner Praxis in
Dassendorf



- examinierte Krankenschwester
- zertifizierte Fachfusspflegerin
- zertifizierte Wundexpertin ICW - Pain nurse
- Mitglied im Wundzentrum Hamburg
- Mitglied im ICW (Initiative chronische Wunde)
- Qualitätsbeauftragte

Das Fusswerk

Praxis August-Siemsen-Strasse 7 Tel.: 0152 / 31 80 37 65
21521 Dassendorf Termine nach Absprache
www.dasfusswerk.de kontakt@dasfusswerk.de

Das Heißmangel-Team

Christa Klein

Reinbeker Weg 22, Wentorf
Tel. Nr. 040 / 720 62 10

Geöffnet: Mo. bis Do. 8 – 12 Uhr

Lächle und die Welt wird sich verändern.

Wenn Sie also etwas zu verkaufen haben, greifen Sie einfach zum Telefon und lassen sich kostenlos beraten.



☎ 040 / 710 38 05

Schönningstedter Str. 22
21465 Reinbek

www.kriech.de

Seit über 40 Jahren
Ihr Immobilienpartner
in Ihrer Nachbarschaft
für Vermietung und Verkauf



KLEMPNERTECHNIK MUNDT e.K.

DACHDECKEREI | BEDACHUNGEN | BAUKLEMPNEREI

Unser Rundum-Service für
Aufbau, Erneuerung und
Instandhaltung Ihres Daches:

- Dacheindeckung
- Flachdach
- Steildach
- Dachflächenfenster
- Gauben
- Dachsanierung

Im Bereich Bauklempnerei
bieten wir fachgerechte
Lösungen in höchster Qualität.

- Metallbedachung
- Fassadenbekleidung
- Dachrinnen
- Schornsteinsanierung
- Gaubensanierung
- Balkonsanierung

Klempnertechnik Mundt e.K. | Inh. Hans Peter Mundt
Brookkehre 57 | 21029 Hamburg
Tel.: 040 726 999 86 | www.klempnertechnik-hamburg.de

Aumühler Hilfsverein schickt erneut Transport in die Ukraine

Ehrenamtliche und Geflüchtete gemeinsam im Einsatz

Aumühle – Mitte Februar herrschte erneut emsiges Treiben in den Hallen des Aumühler Bauhofes: Hier wurden Hilfsgüter für den nächsten Transport – es ist der 19. – in die Ukraine sortiert und gepackt. Organisiert hat die Aktion der Verein »Gemeinsam Gutes tun – komm!«, geholfen haben sowohl Ehrenamtliche aus den Sachsenwaldgemeinden als auch Geflüchtete. Mit Hilfe der 20 Freiwilligen wurde Sack um Sack und Karton um Karton gepackt.

Bei den Spenden handelt es sich um warme Kleidung, Hygieneartikel, Kerzen, Taschenlampen, Medikamente und natürlich auch Geldspenden, um spezielle Dinge zu kaufen. Benötigt werden zum Beispiel medizinische Geräte für die Kinderklinik.

Der Transporter startet am 7. März in Richtung Warschau. »Von dort werden die Spenden in der



Einsatz im Bauhof: Vereinsgründerin Kerstin Kleenworth mit Max und Vincent und Bauhofleiter Dennis Kropp.

Ukraine verteilt, je nachdem, wo etwas benötigt wird und auch das Kinderkrankenhaus in Lemberg/Lviv erhält wieder Spenden«, erklärt Kerstin Kleenworth, die Vor-

sitzende des Vereins.

Sie engagiert sich ohne Unterbrechung seit gut einem Jahr und antwortet auf die Frage nach ihrer Motivation schlicht mit »Die Notwendigkeit zu helfen.«

Um auch medizinische Geräte zu kaufen und dann zu schicken, benötigt der Verein Großspenderinnen oder -spender. »Aber wie immer gilt: jeder Euro hilft, denn leider verbessert sich die Situation immer noch nicht«, so Kleenworth.

Weil noch sehr lange Hilfe nötig sein wird, veröffentlicht der Verein regelmäßig auf seiner Homepage, welche Güter gerade am meisten benötigt werden. Auch Geldspenden sind jederzeit willkommen – sowohl für Hilfsgüter als auch für die Transportkosten. Solche Aufrufe sind immer wieder nötig, damit die Spendenbereitschaft nicht nachlässt:

IBAN: DE75 2005 0550 1502 3994 78

BIC: HASPDEHHXXX

Eine Liste mit allen benötigten Sachspenden und weiteren Informationen finden Unterstützer unter www.gemeinsam-gutes-tun.com

Stephanie Rutke

Nächste Photovoltaik-Fläche in Reinbek

Reinbek – Im Norden von Reinbek, südlich der Autobahn A24 und westlich der Ortslage Büchenschinken möchte das Unternehmen MN PROJECTS GMBH auf einer Fläche von etwa 8,3 Hektar unmittelbar westlich des Kronshorster Weges eine Photovoltaik-Flächenanlage errichten.

Durch einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan soll sich MN PROJECTS vertraglich verpflichten, sämtliche Planungs- und Erschließungskosten zu tragen, einen Vorhaben- und Erschließungsplan einzureichen und das geplante Vorhaben innerhalb einer durch die Stadt Reinbek zu bestimmenden Frist umzusetzen. Doch bevor es so weit ist, muss die Politik diesem Vorhaben noch zustimmen.

Imke Kuhlmann

Zur Mühle RESTAURANT

Hochzeit, Jubiläum, Geburtstag, Betriebsfeier, Live-Musik und vieles mehr von 20 - 150 Personen

Highlights im März

Lachssteak mit Spinat-Risotto, Rosmarinkartoffeln und Honigsenfauce € 16,90

Gemüse Fitnesspfanne mit Hähnchenbruststreifen, buntem Gemüse und Curryreis € 15,90

MITTAGSTISCH DIENSTAG – SAMSTAG
VON 12.00 BIS 17.00 (AUSSER AN FEIERTAGEN) € 12,90

1. Gefüllte Paprika mit hausgem. Kartoffelpüree, Bratensauce u. Salat

2. Chicken Madras – Hähnchenstreifen in Currysauce und Nudeln-Allerlei

3. Welsfilet mit Porreegemüse, Petersilienkartoffeln und Paprikaschaum-Sauce

1. Spanferkel-Rollbraten mit Bratkartoffeln, Salatbeilage und Pfeffersauce

2. Pesto Rosso Putenstreifen mit Bandnudeln und frisch geriebenem Käse

3. Viktoria Barschfilet mit hausgem. Kartoffelpüree, Senfsauce u. Salat

DAUERRENNER

Kalbsleber mit Röstzwiebeln, hausgemachtem Kartoffelpüree und Apfelmus € 16,90

Herzhafte Rinderroulade mit Salzkartoffeln, Rotkohl und Bratensauce € 15,90

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 12.00 bis 22.00 Uhr · Montag Ruhetag
Mühlenweg 1, 21465 Reinbek, Tel. 040 7281 0538, www.zurmuehlereinbek.de

LANTZ 88

Sicherheits-Haustüren nach RC2 Fenster RC2 und RC3 geprüft

Jetzt 20% Zuschuss sichern*

Direkt vom Hersteller bei
J. Lantz Fenster und Türen GmbH

Hamburger Str. 80 · 22946 Trittau
Tel. 04154 - 84 300 · Fax -82 308
www.lantz.de

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8-12.30 u 14-18, Sa. 9-12.30 Uhr

* vom Land über IB.SH / alt. 10% über KfW

KÖCHLING
HÖRSYSTEME

**Jetzt
kostenlosen
Hörtest
machen**

Gibt es ein Hörgerät, das mich sicher durch den Winter führt?

Wir bieten nicht nur eine breite Auswahl verschiedener Bauformen und technischem Zubehör, sondern setzen gezielt auf Beratung, um gemeinsam die optimale Hörlösung zu finden.

Köchling hat die Lösung.
www.koechling-hoersysteme.de

Köchling Hörsysteme GmbH
Weidenbaumsweg 5 | 21029 Hamburg
Telefon: 040 - 721 37 47

Herzlich willkommen in der Praxis für moderne Zahnheilkunde

Implantate · Kinderzahnheilkunde · Laser · Vollkeramik und hochwertige Prothetik · Ästhetische Zahnheilkunde · Kinder- und Erwachsenenprophylaxe · Wurzelbehandlungen · Bleaching mit der neuen PHILIPS ZOOM! Technologie

Dr. med. dent. Frauke Reichert
Bahnhofstraße 2 B | 21465 Reinbek
Telefon: 040 - 727 95 97
www.dr-frauke-reichert.de

Toleranz macht das Leben leichter

Für Hicham Abouchaaoua ist es auch das »savoir vivre«

Hicham Abouchaaoua wurde in Marokko geboren. Das ist sofort zu spüren, wenn ein Gast sein Haus betritt. Gastfreundlich ist der Empfang, frisch gebackener Kuchen und Kekse stehen dann beispielsweise auf dem Tisch. Dazu gibt es einen typisch marokkanischen Tee. Hicham Abouchaaoua schwärmt: »Das ist der beste Tee, den es gibt«. Seine Frau Nora (36) hat alles für unser Gespräch frisch vorbereitet. Marokkaner empfangen gern Gäste. Der 47-jährige Abouchaaoua hat sein Heimatland im Herzen und dennoch möchte er gerne in Deutschland leben. »Ich kann ja immer nach Marokko fahren, wenn ich möchte«, sagt er. Dort lebt ein Teil seiner Familie, die er regelmäßig besucht.

Anfangs musste er sich etwas an die strukturierte und etwas kühlere Art der Deutschen gewöhnen. Inzwischen möchte er hier nicht mehr weg. »Meine Kindheit ist von einem sozialen Miteinander geprägt, ich kann mich schnell mit Situationen arrangieren. Toleranz gehört zu meinem Leben«, sagt er. Auch ehrenamtlich hat er sich engagiert. Zuerst bei den Maltesern, dann bei der Grohne-Schule und später beim DRK (Deutsches Rotes Kreuz), immer in der Flüchtlingshilfe.

Sein Abitur absolvierte der 47-jährige in Marakesch. Dort ist er aufgewachsen und dort hat er gelebt, bis es ihn nach Frankreich zog. »Ich bin in einer sehr offenen und multikulturellen Familie groß geworden«, sagt der Familienvater. Er hat eine erwachsene Tochter aus erster Ehe, seine zweite Frau hat einen zehnjährigen Sohn. 2002 kam er nach Deutschland. Zuvor lebte er neun Jahre in Frankreich. Er liebt das französische Flair, das »savoir vivre«, die Kunst, das Leben zu genießen. Aber vor allem liebt er die französische Sprache, seine Muttersprache.

FOTO: PRIVAT



Hicham Abouchaaoua strahlt seine Zufriedenheit aus

»Diese Sprache ist Poesie, Kultur und Melodie«, sagt er. Der Liebe wegen kam er nach Deutschland. Die Liebe zerbrach, auch wenn er immer noch ein großartiges Verhältnis zur Mutter seiner Tochter habe, die »um die Ecke« lebt. Hicham Abouchaaoua blieb in Reinbek. Seine jetzige Frau Nora zog aus Marokko zu ihm.

Zuerst arbeitete er im Sachsenwald-Hotel. Seine berufliche

Erfahrung in der Gastronomie sammelte er in Frankreich. Später übernahm er das Clubrestaurant des Tontaubenclubs in Wohltorf. Doch Hicham Abouchaaoua schien seinen Traumberuf noch nicht gefunden zu haben. 2014 sagte er der Gastronomie »adieu« und wagte den Quereinstieg als Französischlehrer. Als Muttersprachler bringt er gute Voraussetzungen mit. Über eine Weiterbildung erweiterte er seine pädagogischen Kenntnisse. Abouchaaoua scheint hier seine Berufung gefunden zu haben. Er unterrichtet die französische Sprache im Wentorfer MINILERNKREIS und hat eigene Schüler und er kümmert sich um die Ganztagsbetreuung in einer Ahrensburger Grundschule.

Der Marokkaner liebt die Sprachen. Die deutsche genauso wie die französische. Letztere ist seine Muttersprache. Deutsch hat er schon in der Schule gelernt und in den letzten Jahren in Deutschland. Sein eigener Anspruch ist hoch. »Wenn ich hier leben möchte, muss ich auch die Sprache beherrschen«, sagt er. Und er beherrscht sie. Zur französischen Sprache hat er einen anderen Bezug: »Diese Sprache ist meine Kindheit«. Er verbindet viele Erinnerungen damit auch die an seine Großeltern.

Abouchaaoua hat seine Wurzeln nicht verloren, aber er hat seine Heimat in Deutschland gefunden. Politik ist nicht sein Lieblingsthema, wenngleich er weiß, dass es zwischen Marokko und Deutschland kürzlich kriselte. Doch diese Krise hätten Deutschland und Marokko gerade beendet. Grund waren die Differenzen im Umgang mit der Westsahara, einem von Marokko besetzten Wüstengebiet am Atlantik. Marokko beansprucht die dünn besiedelte Region für sich, während die internationale

Kennen Sie Menschen unserer heimatlichen Welt, die wir alle ein wenig näher kennenlernen sollten?

Wir denken dabei an Frauen, Männer, Jugendliche oder Gruppen, die »Farbe« bringen in unseren Alltag, die etwas abseits des öffentlichen Lebens wirken, vielleicht auch etwas bewegen oder anstoßen – kurz, die einen Unterschied machen, ohne die uns Manches fehlen würde. Dann rufen Sie uns an! Die Redaktion ist dankbar für Vorschläge, © 72730117. Oder schreiben Sie an Sandtner Werbung GbR, Jahnstraße 18, Reinbek; eMail: redaktion@derReinbeker.de

Gemeinschaft das nicht anerkennt. In einem Gespräch unterstützten Annalena Baerbock (Außenministerin Deutschland) und Nasser Bourita (Außenminister Marokko) gemeinsam die Bemühungen der Vereinten Nationen, den Konflikt zu lösen.

Abouchaaoua beschäftigt sich lieber mit Sport und hat einen Hang zur Kunst. »Es sind eher die unbekannten Künstler, die mich reizen«, sagt er. Meist natürlich französische Maler. Und auch Kultur weckt immer wieder sein Interesse. Um diese Jugendlichen näher zu bringen und ihnen zudem einen Raum für ihre Freizeit zu bieten, möchte Hicham Abouchaaoua einen Ort für Jugendliche schaffen, an dem die jungen Menschen neben einer Hausaufgabenhilfe und Sportangeboten auch Kultur vermittelt bekommen. So kann er sich beispielsweise Lesungen vorstellen, die jugendgerecht präsentiert werden. Kultur sei Bildung und Bildung das A und O für das Leben, so der Französischlehrer.

Aktuell arbeitet er noch an dem Konzept, doch er ist überzeugt: »Es fehlt in Reinbek an Angeboten für Jugendliche«. Oberste Priorität habe in all seinem Handeln jedoch immer das Verständnis füreinander. Dabei hilft ihm seine Toleranz.

Imke Kuhlmann

www.media-sachsenwald.de



300, 600 oder 1.000 Mbit/s

**JETZT KOSTENLOSEN
GLASFASERANSCHLUSS SICHERN!**

Beratungsnachmittage

REINBEK Bauabschnitt 13.1

Mo., 6.3. und 13.3.

16.00 bis 18.00 Uhr

Gemeinschaftsschule, Schulzentrum
Mühlenredder, Eingangsbereich



media   
sachsenwald

**Malereibetrieb
Klaus Stirl & Sohn**

Meisterbetrieb seit 25 Jahren

Ausführung von
Maler- und Lackierarbeiten
Tapezierarbeiten
Fassadenanstrich
Laminat und Teppichverlegung

**Tel. 04104-963 76 83
Mobil 0170-936 53 09
Lönsberg 5 • 21465 Reinbek**

Wir sind der Verein – Svea Bokeloh

Eine Trainerin und Azubi in der TSV Reinbek. Svea Bokeloh ist nicht nur Basketball Trainerin, sondern auch die Auszubildende der TSV Reinbek. Damit agiert sie nicht nur als Trainerin, sondern zusätzlich viel im Hintergrund und bei diversen Projekten. Svea ist seit 2017 Trainerin bei der TSV Reinbek, war aber schon seit klein auf in der Sporthalle unterwegs. Ihr Vater spielt selbst Basketball und ist Trainer, dadurch war sie immer mit dabei und direkt an der Quelle. Beide Eltern haben früher Basketball gespielt und der Vater ist immer noch dabei. Damit war für sie der Weg zum Basketball spielen nicht weit und fing 2008 damit an. Im Jahr 2016 hat sie eine kleine Pause vom Basketball genommen, wollte nach einem halben Jahr aber doch wieder zurück und sich auch mehr im Basketball engagieren. Für sie bietet sich dann die Trainertätigkeit regelrecht an, unter anderem durch ihren Vater.

Svea fing an, die U10 zu trainieren, gemeinsam mit einer anderen Trainerin, die Mädchen übernahm sie aber direkt ganz alleine. Für sie als Trainerin macht es am meisten Spaß, zu sehen, wie viel Freude die Kinder an dem Sport haben. Außerdem freut sie sich immer



sie selber momentan nicht aktiv bei Punktspielen mit, da die Damen Mannschaft zu wenig Spielerinnen hat. Sie sagt aber selber, dass sie sehr gerne mal wieder richtig einsteigen möchte, aber die Leute fehlen. Svea war aber auch schon in anderen Sportarten unterwegs, unter anderem hat sie Ballett gemacht und ist geturnt. Zudem ist sie früher viel geschwommen und hat ihren Rettungsschwimmer gemacht.

Die Reinbekerin ist jedoch nicht nur eine Basketball Trainerin in der TSV Reinbek, außerdem ist sie die Auszubildende. Sie macht momentan eine Ausbildung zur Sportfachfrau und schließt nächstes Jahr ihre Ausbildung ab. Damit ist sie bei vielen weiteren Projekten rund um die TSV Reinbek aktiv. Die angehende Sportfachfrau ist außerdem sehr aktiv in der Vereinsjugend und im Team Kinderschutz, dort ist sie Referentin bei Seminaren und Ansprechpartnerin für den Verdachtsfall von Kindeswohlgefährdung. Wir freuen uns das Svea den Weg in unseren Verein gefunden hat und unser Vereinsleben damit bereichert.

wieder darüber, wenn sie den Kindern etwas beibringen kann und deren Fortschritte und Erfolge miterleben kann. Da sie sich so für den Sport und die Kinder begeistern kann, ist sie auch die Jugendwartin der Basketball Abteilung. Für Svea sind die schönsten Erlebnisse, wenn sie gemeinsam mit den Spielern, besonders mit den kleineren, zusammen ein Spiel gewinnt. Für die junge Frau ist Basketball eine schnelle und sehr spannende Sportart. Außerdem finden sie Teamgeist sehr wichtig und Mannschaftsportarten, sowie Basketball es eine ist, eignet sich gut dafür, um Teamgeist aufzubauen und Erfahrungen zu sammeln. Immer wieder sieht sie wie Mannschaften von ihr dichter zusammenwachsen. Leider spielt

Plätze frei – Aikido ab 14 Jahren

In unseren Aikido Gruppen ab 14 Jahren sind wieder Plätze frei. Eine angenehme Trainingsatmosphäre, körperliche und geistige Entspannung, einen etwas anderen Umgang mit Konflikten, keinen Wettkampf, individuelle Trainingsgestaltung; all dies zeichnet die japanische Kampfkunst Aikido aus. Das Aikido-Training kann jeder in jedem Alter entsprechend seiner körperlichen Fähigkeiten dosieren. Es wird nicht gegeneinander gekämpft, sondern miteinander geübt. Wettkämpfe gibt es nicht. Deshalb ist ein Üben in einer angenehmen, friedlichen und entspannten Atmosphäre möglich. Das freie Training findet immer montags von 5.30 – 6 Uhr, dienstags 19 – 19.30 Uhr und freitags von 19 – 19.30 Uhr statt. Das allgemeine Training ab 14 Jahren findet immer montags von 6 – 7 Uhr, dienstags von 9.30 – 11 Uhr und 19.30 – 21 Uhr, mittwochs von 19.30 – 21.00 Uhr und freitags von 19.30 – 20 Uhr statt. Bei Interesse meldet euch gerne bei uns in der Geschäftsstelle unter 040 40113260 oder info@tsv-reinbek.de

Reinbeker Kämpfer weiterhin die Besten in Schleswig-Holstein

Die Karatekämpfer*innen der TSV Reinbek überzeugten bei der Landesmeisterschaft in Eckernförde.

Am 18.2. fuhr eine Truppe Reinbeker*innen zur Landesmeisterschaft nach Eckernförde. Hier wurden die Titel aller Altersklassen ausgekämpft. Am

Ende des Tages konnte sich unser Verein über 16 Goldmedaillen, 11 Silbermedaillen und 12 Bronze-medailen freuen und stand auf dem ersten Platz des Medaillenspiegels.

Herzlichen Glückwunsch allen Platzierten!

Kinderschutzseminare

Ist es in Ordnung als Übungsleiter vor einem Kind/Jugendlichen zu rauchen? Darf ich ein Kind nach Hause fahren?

Was mache ich, wenn mir ein Kind von einem Missbrauchsfall erzählt? Diese und weitere Fragen werden in den diesjährigen Kinderschutzseminaren thematisiert.

Beide Seminare sind inhaltlich sehr ähnlich. Nach der Unterscheidung verschiedener Arten von Gewalt, geht es vor allem um die Frage, warum Sportvereine für Täter interessant sind. Außerdem erfährt ihr als Übungsleiter, was für Verhalten sich die Kinder und Jugendlichen von euch wünschen und was sie überhaupt nicht in Ordnung finden. Anschließend gibt es noch einen Film zum The-



ma und ihr erfahrt, was ihr machen könnt, wenn euch ein Kind auffällt oder es euch sogar von einem Missbrauch erzählt. Es

wird Schritt für Schritt der Handlungsleitfaden thematisiert, sodass ihr wisst, was zu tun ist.

Seminar 1 für Übungsleiter und andere Interessierte ab ca. 20 Jahren: So., 2.4., 10 bis 14 Uhr, Referenten Martin Bokeloh und Sebastian David

Seminar 2 für Übungsleiter, Betreuer und andere Interessierte bis ca. 20 Jahre, So., 2.4., 15 bis 18 Uhr, Referenten Svea Bokeloh und Luis Kurpjuhn

Anmelden könnt ihr euch ab sofort mit einer kurzen Mail an kinderschutz@tsv-reinbek.de.



131 Jahre
TSV REINBEK



Es sind wieder Plätze frei

Balletterwachsene

In unserer Balletterwachsenen Gruppe sind wieder Plätze frei. Das Ballett für Erwachsene richtet sich sowohl an alle, die schon immer Ballett lernen wollten aber sich nicht trauten, wie auch an diejenigen, die Vorkenntnisse haben und an einem soliden Training teilnehmen wollen. Jede/r Teilnehmer/in soll sich an seinen eigenen Leistungsmöglichkeiten messen. Im Vordergrund steht die Wahrnehmung und Beherrschung des Körpers und dadurch die Schulung einer guten Haltung sowie die Stärkung der Rücken-, Bauch- und Beinmuskulatur. Die Gruppe trainiert immer montags von 20.30 – 21.30 Uhr bei uns im Saal II der TSV Halle (Theodor-Storm-Str. 22). Ein individuelles Probetraining ist nach Absprache mit der Abteilungsleitung unter Ballett@tsv-reinbek.de möglich.

Linedance

In unserer Linedance-Gruppe sind wieder Plätze frei. Die Gruppe tanzt sowohl zu altbewährten als auch zu aktuellen Tänzen, zu Country-, Rock- und Popmusik. Wer Spaß am Tanzen hat und über Linedance Vorkenntnisse verfügt, ist herzlich eingeladen vorbeizuschauen. Die Gruppe trainiert immer mittwochs von 18 – 19 Uhr bei uns im Saal I in der TSV Halle (Theodor-Storm-Str. 22). Bei Interesse meldet euch in der Geschäftsstelle unter 040 40113260 oder info@tsv-reinbek.de.

Power Workout

In der Power Workout – Gruppe sind wieder Plätze frei. Das Power-Workout ist ein Ganzkörpertraining mit Schwerpunkt auf der Rumpfmuskulatur, Bauch und Rücken. Nach einem Cardio-Teil von 15 – 20 Minuten als Herz Kreislauf Training werden meist Kleingeräte zur Hilfe genommen. Außerdem werden viele Gleichgewichtsübungen in Kombination mit Kräftigungsübungen angeboten. Jeden Donnerstag von 9 – 10 Uhr trifft sich unsere Gruppe bei uns im Saal 2 der TSV Halle (Theodor-Storm-Str. 22.). Bei Interesse meldet euch gerne bei uns in der Geschäftsstelle unter 040 40113260 oder info@tsv-reinbek.de

Turn- und Sportvereinigung Reinbek von 1892 e.V.
GESCHÄFTSSTELLE: Theodor-Storm-Str. 22
Tel. 040-4011 3260 • Fax: 040-4011 32699
ÖFFNUNGSZEITEN: mo-do: 10-12; di: 15-19 Uhr, sowie mi + do von 15-17.30 Uhr
EMAIL: info@tsv-reinbek.de
INTERNET: www.tsv-reinbek.de
VERANTWORTLICH: Lasse Paulsen • 6.3.23

DRK Stormarn schickt »Licht der Hoffnung« auf die Weiterreise

Fackellauf nach Solferino macht Station am Reinbeker Schloß

Reinbek – 18 Einsatzfahrzeuge mit Blaulicht auf dem Weg zum Reinbeker Schloß – das war zum Glück kein Ernstfall, sondern ein fröhlicher Anlass. Denn vor der Kulisse des Schlosses hat der Kreisverband Herzogtum-Lauenburg des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) dem DRK-Kreisverband Stormarn die Fackel im Rahmen des traditionellen »Fackellaufs nach Solferino« übergeben.

Das DRK hat diesen Fackellauf in diesem Jahr in Flensburg gestartet. Bei der Aktion wird ein »Licht der Hoffnung« von Ehrenamtlichen durch die gesamte Bundesrepublik über Österreich nach Italien getragen, um dort am 24. Juni an der sogenannten »Fiaccolata«, der internationalen Gedenkveranstaltung zum Ursprung der Rotkreuzidee, teilzunehmen.

Mit diesem Fackellauf nach Solferino soll auch den mehr als 430.000 Ehrenamtlichen Wertschätzung entgegengebracht werden, deren tagtäglicher Einsatz es erst ermöglicht, dass das DRK seine vielfältigen Aufgaben erfüllen kann.

Der Kreisverband Stormarn hat die Fackel am 15. Februar vom Kreisverband Herzogtum-Lauenburg entgegengenommen. Dieser war mit 15 Einsatzfahrzeugen und ca. 40 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern zur Übergabe der Fackel nach Reinbek gekommen.

Jörg Heße vom Ortsverein Wentorf überreichte Monika Albers vom Ortsverein Reinbek die Fackel. Sie wurde am nächsten Tag an das DRK-Segeberg weitergegeben. Am 24. Juni soll die Fackel dann Solferino in Norditalien erreichen.

Die Fiaccolata wird seit 1992 vom



Alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer des DRK-Kreisverbandes Herzogtum-Lauenburg und Stormarn bei der Fackelübergabe.

Italienischen Roten Kreuz organisiert und jährt sich in diesem Jahr zum 31. Mal. Bei der mehrtägigen Gedenkveranstaltung rund um den Fackelzug von Solferino in die nahegelegene Kleinstadt Castiglione delle Stiviere kommen jedes Jahr Tausende Rotkreuzlerinnen und Rotkreuzler aus ganz Europa und der Welt zusammen, um den Anfängen der Rotkreuz- und Rothalbmond-Bewegung zu gedenken.

Hintergrund:

Im Jahr 1859 reiste der Schweizer Geschäftsmann Henry Dunant durch Italien. Dabei wurde er Zeuge der Folgen der Schlacht von Solferino, einer der größten Auseinandersetzungen jener Zeit. Dunant erlebte Not und Elend der verwundeten Soldaten

hautnah und setzte sich dafür ein, die Versorgung der Verwundeten zu organisieren. Er verarbeitete die erschütternden Erlebnisse in seiner Schrift »Eine Erinnerung an Solferino«, an deren Ende er die Vision für die Gründung neutraler Hilfsgesellschaften für Verwundete in verschiedenen Ländern Europas formulierte. 1863 fand die erste Genfer Konferenz statt, auf der die Gründung solcher Hilfsgesellschaften beschlossen wurde. Kurz darauf gründete sich die erste nationale Rotkreuzgesellschaft weltweit: der württembergische Sanitätsverein im Königreich Württemberg.



Jörg Heße vom Ortsverein Wentorf des DRK-Kreisverbandes Herzogtum-Lauenburg überreicht Monika Albers vom Ortsverein Reinbek die Fackel

Mobile Fußpflege Heike Winzer

21465 Reinbek
Tel. 040 728 11 760
od. 0160 / 9675 7413



**Wellness- und
Entspannungsmassagen**

Hamburger Str. 4-8 (2. Ebene)
21465 Reinbek · Tel. 7810 2505
www.saikamthaimassage.de

HPG Bau & Partner

www.hanseatisch-praktisch-gut.de

**Ihr Handwerker
für Dach und Fassade**
Von kleiner Reparatur bis
zum Neubau

Tel: 0 40 / 54 89 27 24
Mobil: 01 76 / 80 29 77 28

Oher Tannen 3-5, 21465 Reinbek

Carsten Tautz Malermeister



**Wärmedämmung und
Malerarbeiten aller Art**

Carl-Herrmann-Str. 23 · Reinbek
Tel. 721 65 04 · Fax 720 04 231
Mobil 01 72 / 40 17 516

Alexandra M. Husung

RECHTSANWÄLTIN

Fachanwältin für Familienrecht

Kreutzkamp 3a · 21465 Reinbek
Tel. 040/32 51 31 82
www.rechtsanwaeltin-husung.de

DIE HAUSRÄUMER

Räumungen + Verkauf + Umzüge



Wir räumen für sie besenrein!

Scholtzstr. 9, 21465 Reinbek
Tel.: 040 711 43 440
www.die-hausraeumer.de

Wiech Maurer & Betonbaumeister



Baugeschäft seit 2002

**Abbrucharbeiten · fachgerechte
Altbauanierung · Betonarbeiten ·
Maurer- & Putzarbeiten**

21465 Wentorf · Tel. 040 / 88 17 58 14
wiechmarco@gmail.com

Margrit Hein IMMOBILIEN

Ihr Ansprechpartner für Reinbek und Umgebung

Verkauf · Vermietung · Verwaltung

www.hein-immobilien.de

Tel. 040 - 722 14 56 info@hein-immobilien.de
Störmerweg 16, 21465 Reinbek

Frisurenland Meisterbetrieb

Inh. Angela Obenland · Ostlandring 37 · Reinbek
Tel. 72 73 02 03 · www.frisurenland.com
Mo, Di, Do, Fr 9 – 18 Uhr · Sa 8 – 13 Uhr
barrierefrei erreichbar

Termine online
buchbar



Salon Wirkus

**Damen- und
Herrensalon**
Mühlenredder 3
Tel. 7900 7780
Mi.-Fr. 9 -18 Uhr

Ende einer Ära: Die FLA löst sich auf

Jahrzehnte prägte die Freie Lauenburgische Akademie das kulturelle Angebot

Wentorf – Im Dezember vergangenen Jahres verstarb der Gründer der Freien Lauenburgischen Akademie (FLA), Dr. Werner Budesheim, der vielen Wentorfern auch durch seine langjährige Tätigkeit als Lehrer am Gymnasium Wentorf bekannt ist. Nachdem schon im August 2020 die Schließung befürchtet wurde (als die Gemeinde ihre Unterstützung der Kaltmiete für die Räumlichkeiten im Angerhof gesenkt hatte), wird es nun endgültig keine Fortführung der Arbeit geben. Die Freie Lauenburgische Akademie wird sich zum 30. Juni 2023 vollständig auflösen. Grund: Der Vorstand konnte keinen Nachfolger für Dr. Werner Budesheim finden. In diesem Jahr können nur zwei FLA-Veranstaltungen stattfinden, die im Rahmen der Kulturwoche in der *Alten Schule* angeboten



Dr. Werner Budesheim gründete die FLA.

werden und zwar am 14. Juni unter dem Titel »Sternennacht! – Vincent van Gogh in Südfrankreich«. Und am 20. Juni »Inkarnationen des Metaver-

se: Ein Überblick über Virtual Reality in der Science Fiction«. Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr.

Die 1991 gegründete akademische Bildungseinrichtung für Wissenschaft und Kultur mit Sitz in Wentorf, die keine öffentlichen Fördermittel erhielt, prägte Jahrzehnte die kulturelle und wissenschaftliche Landschaft im südlichen Herzogtum Lauenburg. Ihr umfangreiches Vortragsprogramm zu Vor- und Frühgeschichte, Archäologie und Kunstgeschichte, Industriearchäologie, Geschichte, Geographie, Politologie, Literatur und Naturwissenschaften fand bei den Besuchern regen Anklang – ebenso wie die Seminare und Exkursionen. Außerdem veröffentlichte die FLA »Beiträge für Wissenschaft und Kultur«, die 15 gelben Bände waren sehr nachgefragt. *Christa Möller*

Kaufmännischer Direktor a.D. Lothar Obst verstorben



Reinbek – Er hat das St. Adolf-Stift von 1997 bis 2016 geleitet und in dieser Zeit von einem Regelkrankenhaus zu einem Versorger mit hoher medizinischer Expertise in der Region ausgebaut. Am 24. Februar ist der langjährige ehemalige Kaufmännische Direktor und Geschäftsführer des Krankenhauses Reinbek, Lothar Obst, nach kurzer schwerer Krankheit in Reinbek verstorben. Der Ärztliche Direktor des Krankenhauses, Prof. Dr. Stefan Jäckle schrieb in einem Rundbrief an die Mitarbeitenden: »Mit Lothar Obst verlieren wir einen ganz besonderen Menschen und wunderbaren Kollegen, dessen Herz immer für das St. Adolf-Stift und seine Mitarbeitenden geschlagen hat. Der Erfolg des St. Adolf-Stifts wäre ohne Herrn Obst nicht vorstellbar.«

Lothar Obst (* 27.3.1956 in Celle, † 24.2.2023 in Reinbek) war von 1997 bis 2016 Kaufmännischer Direktor und später Geschäftsführer des Krankenhauses. Der Katholik hat sich 19 Jahre lang auch für das christliche Profil des Krankenhauses stark gemacht und zahlreiche Ausstellungen und Frühjahrsvorträge für die Reinbeker Öffentlichkeit organisiert. Im Sommer 2016 ging er aus gesundheitlichen Gründen mit 60 Jahren in Altersteilzeit. Seitdem organisierte er als Tutor der Lauenburgischen Akademie für Wissenschaft und Kultur zahlreiche Ausstellungen und Vorträge für die Stiftung Herzogtum Lauenburg.

Er hat sich weit über seinen Beruf hinaus im Bereich des Krankenhauswesens in der Krankenhausgesellschaft engagiert. 16 Jahre lang war Obst Landesvorsitzender der Schleswig-Holsteinischen Krankenhausdirektoren (VKD), 20 Jahre in den Gremien der Krankenhausgesellschaft Schleswig-Holstein und in seiner Heimatstadt u. a. ehemaliger Bürgervorsteher der Stadt Mölln aktiv, über die er eine Chronik verfasst hat.

Für sein vielfältiges gesellschaftliches Engagement wurde ihm am 13. Februar 2017 auf Geheiß vom damaligen Bundespräsident Joachim Gauck in Kiel das Bundesverdienstkreuz am Bande verliehen.

Mitgliederversammlung des Haus- und Grundeigentümergebietes Aumühle-Wohltorf

Wohltorf – Der Haus- und Grundeigentümergebiet Aumühle-Wohltorf lädt am Dienstag, 28. März, 19.30 Uhr, im Thies'schen Haus, Alte Allee 1, zur Mitgliederversammlung.

Rechtsanwalt Jan-Flemming Nilges berichtet aus dem Landesverband Schleswig-Holstein und stellt das Kooperationsprogramm »Energieberatung« der Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein vor.

Die Veranstaltung findet öffentlich statt. Gäste sind willkommen!

Doppelte Power für Ihr Vermögen.

**JETZT BIS
ZU 4,10%* ZINSEN
P. A. SICHERN!**



* Stand: 01.02.2023 – Zinssatz auf das S-Festgeldkonto, der Marktschwankungen unterliegt. Bei Vertragsabschluss erhalten Sie den tagesaktuellen Zinssatz.

Die Kosten, die beim Erwerb der Investmentfondsanteile anfallen, entnehmen Sie bitte der Kostenaufstellung für den Investmentfonds. Die Kosten, die Ihnen für den Erwerb der Anteile des ausgewählten Investmentfonds entstehen, bleiben davon unberührt, ob Sie diese Anteile im Rahmen der KombiAnlage oder unabhängig hiervon direkt erwerben. Für das Festgeld im Rahmen der KombiAnlage entstehen keine Kosten.

Werbung

Setzen Sie mit unserer KombiAnlage auf den Doppelpack aus Festgeld und Investmentfonds!



Jetzt informieren!

Klare Kante für Ihr Geld

ksk-ratzeburg.de/kombianlage



Kreissparkasse
Herzogtum Lauenburg

Spendenübergabe und Dankeschön-Kaffeetrinken

Erfolgreicher ADVENTorfer Markt



FOTO: RÜDIGER MARKS

die Freiwillige Feuerwehr als Zuschuss für das Sommerzeltlager der Jugendwehr, die Bucherfreunde für die Anschaffung von so genannten *Lesebären*, der Schulverein des Gymnasiums für den Freizeitwagen der Konfliktlotsen und der SC-Wentorf für die Aktion *Wentorf singt*. Für die vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, ohne die der Markt nicht möglich wäre, gibt es

in der *Kinderinsel* immer einen Dankeschön-Kaffeemittag mit leckerem Kuchen. Die Beteiligten freuen sich schon jetzt auf den ADVENTorfer Markt am 2. Dezember 2023 von 10 bis 17 Uhr im Rathaus, in der Bücherei, in der *Alten Schule* und vor dem Rathaus.

Christa Möller

v. li. Sybille Marks freut sich mit den Spendenempfängern Maximilian Böttcher, Henry Prange, Tim Neumann, Herbert Ahlers, Kirsten Rickel, Barbara Balster, Marise Thein, Nicole Klimas und Edith Schlüter über den erfolgreichen ADVENTorfer Markt.

Wentorf – Langjährige Tradition hat nicht nur der ADVENTorfer Markt im Rathaus, sondern auch die anschließende Spendenübergabe an Wentorfer Einrichtungen in der Kindertagesstätte *Kinderinsel* ist eine regelmäßige Aktion. »Der 23. ADVENTorfer Markt war, wenn auch etwas anders als traditionell üblich, wieder eine gut besuchte, erfolgreiche vorweihnacht-

liche Veranstaltung in unserer Gemeinde«, freut sich Sybille Marks vom Organisationsteam.

Der beachtliche Erlös von 2.500 Euro wurde an fünf Vereine übergeben: Je 500 Euro erhielten die Kirchengemeinde als Zuschuss für die neue Orgel,



**Buchhandlung
von Gellhorn**

Am Ladenzentrum 5 · 21465 Reinbek



Bücherfrühling

**Am Donnerstag, 23. März um 19 Uhr im
Gemeinderaum der Nathan-Söderblom-Kirche**

Wir haben wieder viel gelesen und freuen uns, Sie mit unseren Neuentdeckungen 2023 bekannt zu machen.

Eintritt frei – Anmeldung erbeten

Tel. 7887 7782 · www.buchhandlung-gellhorn.de



Sport in Reinbecks Norden

FC Voran Ohe von 1949 e.V. • Tel. 04104/13 62
www.fc-voran-ohe.de • info@fc-voran-ohe.de

Tennis – eine spannende Wintersaison beim FC Voran Ohe

Unsere 5 Mannschaften, die an der Wettspielrunde im Winter teilgenommen haben, haben sich sehr gut geschlagen. Sieht man einmal von unseren Herren 30 ab, die in ihrer hohen Spielklasse leider etwas überfordert waren, haben alle Mannschaften gute Ergebnisse erzielt. Die Damen 40 und Herren 40 sind sogar die Erstplatzierten in ihren Gruppen geworden und steigen auf. Auch die Herren 50 (Foto unten) haben sich in ihrer Staffel sehr gut behauptet und sind punktgleich mit dem Tabellenzweiten Mölln, bei dem ein respektables Unentschieden am letzten Spieltag erkämpft werden konnte. Insgesamt konnten die Teams unseres Vereins auch bei den vermeintlich großen Clubs aus Lübeck,



Ratzeburg, Mölln und im Lokalderby gegen Reinbek zeigen, dass man mit dem FC Voran Ohe immer rechnen muss! Über viele interne Kanäle halten sich unsere Teams auch in der Wintersaison gegenseitig auf dem Laufenden, motivieren sich und feiern ihre Ergebnisse. So wird der Zusammenhalt auch in der spielärmeren Winterzeit gut aufrechterhalten. Natürlich freuen sich aber schon wieder alle Spielerinnen und Spieler, alle Kids und Jugendlichen und unser großartiges Trainerteam auf die nahende Sommersaison und das Tennisspiel auf der roten Asche in Ohe.

Sanierung der Plätze 1 und 2!

Übrigens: dank der großen Unterstützung der Stadt Reinbek konnten wir über das Winterhalbjahr eine umfangreiche Sanierung unserer Plätze 1 und 2 realisieren. Die besonders stark belasteten Bereiche hinter den Grundlinien und im Halbfeld wurden komplett neu aufgebaut. Mit der Frühjahrsaufbereitung werden dann alle Plätze und speziell die frisch sanierten Plätze wieder in vollem Glanz erstrahlen. Wir freuen uns sehr und danken den Gremien der Stadt für die große Unterstützung bei der Finanzierung der Reparatur, die die Platzqualität unserer wichtigsten Plätze wieder auf ein sehr gutes Niveau bringt!

Saisoneroöffnung am 29. April – herzliche Einladung nach Ohe!

Wer Lust auf Tennis hat und unsere coole Tennis-Community in Ohe näher kennenlernen möchte, sollte sich Samstag, den 29. April freihalten. An dem Tag gibt es wieder TENNIS FOR FREE unter dem Motto „Deutschland Spielt Tennis“. Wir freuen uns auf sportbegeisterte Reinbekerinnen und Reinbeker jeden Alters – kommt vorbei! Eine separate Info zu diesem Event erfolgt vor der Veranstaltung auf unserer Website: www.tennis-ohe.de

Fußballjugend – Team des Jahrgangs 2010 organisiert Ausflug ins Kino



Spaß und Zusammenhalt werden großgeschrieben

Die spielfreie Zeit in der Winterpause ohne Pflichtspielbetrieb sowie die kaum bespielbaren Fußballplätze in Ohe sorgen bei den Jugendmannschaften zwar für eine fußballarme Zeit. Doch Aktivitäten neben dem Platz sorgen für Abwechslung und Spaß. Nach einem actiongeladenen Event im Januar beim Lasertag Hamburg St. Pauli hat die Mannschaft die spielfreie Zeit im Februar für einen Ausflug ins Kino genutzt. Zu sehen gab es „Die drei ??? – Erbe des Drachen“. Für Fans der Reihe genau das, was sie sich von den ersten zwei Filmen bereits erhofft hatten.

SCHMELZER...
HÖRSYSTEME



INKLUSIVE**

Philips
Akku-Ladestation
oder
TV Adapter



Philips HearLink - unauffällig und individuell.

Testen Sie jetzt 4 Wochen kostenlos und unverbindlich die kleinen bis nahezu unsichtbaren Hörsysteme von Philips in **5 verschiedenen Preis- und Leistungsstufen**, ganz entspannt in Ihrem Alltag. Bei unseren Testwochen werden Sie schnell merken, wie viel mehr Lebensqualität Ihnen das HearLink bieten kann.

DIE SCHMELZER GARANTIE*

- ★ 4 Jahre Garantie
- ★ 3 Jahre 50 % Verlustschutz
- ★ Bestpreis-Garantie

Schmelzer Hörsysteme ist offizieller Partner von Philips +++ Schmelzer Hörsysteme ist offizieller Partner von Philips +++

PHILIPS

Besser
hören,
wenn es darauf
ankommt.



HearLink miniRITE T R und ITC
hearingsolutions.phillips.de



Zur Terminvergabe: ☎ 040 – 71 14 15 89
Reinbek • Glinde • Barsbüttel 🌐 schmelzer-hoersysteme.de

* Beim Kauf eines Hörgerätes erhalten Sie die Schmelzer Garantie. Diese beinhaltet vier Jahre Garantie, auf Optimus Hearing Hörsysteme 5 Jahre Garantie und auf Im-Ohr Hörsysteme 2 Jahre Garantie, sowie drei Jahre 50% Verlustschutz für alle Hörsysteme. Das heißt, dass Sie bei Verlust eines Hörgerätes in den ersten drei Jahren nach Kaufabschluss nur 50% Ihres privaten Eigenanteils bezahlen.

** Anmeldefrist ist bis zum 31. März 2023 und das Angebot dann gültig bis zum 30.06.2023. Bei Kaufabschluß ist die Philips Akku-Ladestation oder ein TV Adapter inklusive.

¹ Nur bei HearLink miniRITE TR, miniRITE T, mini BTE TR, mini BTE T / ² Informationen zur Kompatibilität finden Sie unter hearingsolutions.phillips.com/de-de/support/connectivity.compatibility
Schmelzer Hörsysteme GmbH (Glinde, Barsbüttel) und Schmelzer Hörsysteme in Reinbek GmbH, werben gemeinschaftlich.



FRIENDS OF THE EARTH GERMANY

PFAS für die Ewigkeit

Im Laufe der letzten Jahrzehnte wurden in der Umwelt immer wieder neue toxische, langlebige chemische Verbindungen entdeckt, die in der Natur nicht abbaubar sind, die mit der Nahrung aufgenommen werden und die sich deshalb in der Nahrungskette anreichern. Zu diesen Problemstoffen gehören auch die per- und polyfluorierten Alkylsubstanzen, kurz PFAS. Sie werden seit den 40er Jahren synthetisch hergestellt und kommen in der Umwelt nicht natürlich vor. Nachweisen konnte man sie erst in den späten 90er Jahren, zunächst nur einzelne PFAS. Später fand man in der Umwelt immer mehr derartige fluorierte Verbindungen. Inzwischen kennt man schätzungsweise mehr als 10.000 verschiedene einzelne Substanzen aus dieser Stoffgruppe.

PFAS haben einen waschmittellähnlichen Charakter, der ihnen besondere Eigenschaften verleiht. Hauptsächlich werden sie in der Textilindustrie z.B. in Goretex- oder Sympatexmembranen zur Herstellung schmutzabweisender atmungsaktiver Kleidungsstücke und in der Papierindustrie zur Produktion von schmutz-, fett- und wasserabweisenden Papieren verwendet. Ebenso von Bedeutung ist ihr Einsatz bei der Imprägnierung von Möbeln, Teppichen und Bekleidung einschl. Schuhen sowie als Antihafbeschichtung von Kochgeschirr. Weiterhin finden sie in Feuerlöschschäumen, Reinigungsmitteln und Kosmetikartikeln Verwendung.

PFAS sind chemisch, biologisch und thermisch stabil und werden inzwischen in Boden, Wasser, Luft und Lebewesen auf der ganzen Welt gefunden. Ihr Nachweis in Eisbären und im Blut der Arktisbewohner warf die Frage auf, wie diese Stoffe bis in die Arktis gelangen konnten. Inzwischen weiß man, dass PFAS sowohl über den Wasserweg mit der Strömung als auch über den Luftweg in der Atmosphäre über weite Strecken transportiert werden können und deshalb in der Umwelt überall verbreitet sind. Erst kürzlich zeigte eine Recherche von NDR, WDR und SÜDDEUTSCHER ZEITUNG über die »Ausbreitung von giftigen Ewigkeitschemikalien PFAS« in Boden und Grundwasser, dass bundesweit mehr als 1500 Orte mit PFAS belastet sind. (TAGESSCHAU vom 23.2.2023).

Etliche Verbindungen aus dieser Stoffgruppe sind nachgewiesenermaßen gesundheitsschädlich, was in Kombination mit ihrer Langlebigkeit besonders bedenklich ist. Einige wenige, besonders toxische PFAS, wurden inzwischen gesetzlich verboten bzw. in ihrer Verwendung eingeschränkt. Aus Umweltsicht ist allerdings die gesamte Stoffgruppe der PFAS problematisch. Deshalb wollen nun, nach so vielen Jahren des Datensammelns, Deutschland, Dänemark, Norwegen, Schweden und die Niederlande eine umfassende Regulierung aller PFAS erarbeiten. Eine Entscheidung wird allerdings erst in 2025 erwartet, also nach mehr als 25 Jahren seit ihrem ersten Nachweis in der Umwelt. Was für ein langer Prozess!

INTERNET: www.bund-stormarn.de

KONTAKTE: BUND-Ortsgruppe Reinbek/Wentorf, Schulstraße 15, Reinbek
E-Mail: reimbek@bund-stormarn.de
Renate Sturm, ☎ 040-72813241

Lasst die Stricknadeln klappern...!

Erster offener Handarbeitstreff in der Stadtbibliothek

Reinbek – Ran ans Garn! Alle, die gerne stricken, filzen, häkeln oder einer anderen Handarbeit nachgehen, sind ab sofort herzlich zum offenen Handarbeitstreff in der Stadtbibliothek, Hamburger Straße 6, eingeladen.

Los geht's am Dienstag, 7. März, ab 15 Uhr (bis ca. 18 Uhr). Egal ob

jung oder alt, ob nur für ein paar Minuten oder den ganzen Nachmittag – hier ist jede und jeder willkommen. Der Handarbeitstreff wird bei entsprechender Nachfrage regelmäßig einmal im Monat stattfinden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Mitgliederversammlung des Haus- und Grundeigentümergevereins Aumühle-Wohltorf

Wohltorf – Der Haus- und Grundeigentümergeverein Aumühle-Wohltorf lädt am Dienstag, 28. März, 19.30 Uhr, im Thies'schen Haus, Alte Allee 1, zur Mitgliederversammlung.

Rechtsanwalt Jan-Flemming Nilges berichtet aus dem Landes-

verband Schleswig-Holstein und stellt das Kooperationsprogramm »Energieberatung« der Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein vor.

Die Veranstaltung findet öffentlich statt. Gäste sind willkommen!

JETZT NEU IN DER LOLA

Standplätze sichern für Gartengeräte-Flohmarkt

Lohbrügge – Das kennt doch jeder! Der Frühling kommt und die Gartensaison beginnt und der Schuppen, der Keller und die Garage sind voll mit Werkzeug, Gartengeräten u.v.m. Vieles ist doppelt oder gar dreifach vorhanden. Jetzt gibt es die Gelegenheit kräftig auszumisten und aufzuräumen! Am Sonntag, 23.4. von 11 – 17 Uhr findet der erste Flohmarkt für Garten, Geräte und Werkzeuge in der LOLA in Bergedorf statt. Angeboten werden können Gartengeräte (Mäher, Scheren, Harken etc.), Gartenbedarf (Pflanztöpfe, Leitern, Kleinmöbel, Grills etc), Nistkästen,

Laternen, Werkzeug, Maschinen, Eisenwaren (Schrauben, Nägel etc), Werkstattzubehör... Es dürfen dort weder Pflanzen, Kleidung, Möbel, Haushaltsgeräte, Fahrräder angeboten werden. Außerdem KEIN Trödel, Geschirr oder Ramsch von Omas Boden. Der Flohmarkt richtet sich ausschließlich an private Anbieter. Die Standmiete beträgt € 15,- pro laufendem Meter netto. Frühbuche zahlen bei einer Anmeldung bis 17.3. nur € 12,- pro Meter. Anmeldungen sind ab sofort bis spätestens zum 14.4.23 möglich unter: markt@lola-hh.de oder www.lola-hh.de

Repair-Café Reinbek

Reinbek – Am 12. März 2023 öffnet das Repair-Café Reinbek im ev. Gemeindehaus, Kirchenallee 1, wieder seine Tore. Start ist um 14 Uhr. Bei Wartezeiten kann an der Kaffeeklappe Kuchen mit Getränken erworben werden. Und auch für Lesestoff und Unterhaltung ist immer gesorgt. Die Repair-Gruppe nimmt bis um 16.15 Uhr Reparaturwünsche entgegen und schließt das Café um 16.30 Uhr.

Reparatur-Café Schöningstedt

Schöningstedt – Das Reparatur-Café-Schöningstedt ist regelmäßig immer dienstags von 14 – 17 Uhr in den Räumen des alten Pastorats am Saalteich 7 geöffnet. Christoph Schmidt vom Reparatur-Team: »Wenn Sie Dinge haben, die Ihnen erhaltenswert erscheinen und nicht mehr ihren Dienst tun, suchen Sie uns gerne auf. Wir schauen uns dann zusammen mit Ihnen an, ob eine Reparatur möglich erscheint und welche Ersatzteile gegebenenfalls nötig sind. Kleinere Reparaturen erledigen wir auch sofort. Bei uns haben Sie zwei Möglichkeiten: Sie schauen uns bei der Reparatur zu bzw. können diese mit unserer Hilfe selbst ausführen oder Sie trinken bei uns einen Kaffee und warten auf die Instandsetzung«.

Wichtig: Nicht alle Dinge lassen sich reparieren oder Ersatzteile sind nicht oder zu einem vertretbaren Preis zu bekommen.

Das Reparatur Café Reinbek-Schöningstedt ist ein Treffen von Interessierten, bei denen die Teilnehmer alleine oder gemeinsam mit anderen ihre kaputten Dinge reparieren. Menschen mit und ohne Einschränkungen kommen zusammen, um gemeinsam Reparaturen an elektrischen Geräten, Fahrrädern, Handys oder Kleidung vorzunehmen. Das Werkzeug ist i.d.R. vor Ort vorhanden und die Helfer*innen bringen Fertigkeiten auf verschiedenen Gebieten mit.

Postdienstleistungen weiterhin verfügbar

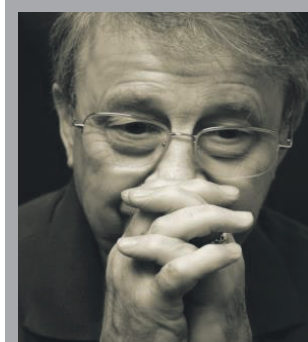
Reinbek – Die Postbank hält ihre Filiale in Reinbek, Sophienstraße 1, letztmalig am Montag, 27. März geöffnet. Die Post- und Paketdienstleistungen können Kunden wie gewohnt in vollem Umfang nutzen. Dafür steht ihnen in der Bahnhofstraße 1 eine Partner-Filiale der Deutschen Post mit dem Einzelhandel üblichen Öffnungszeiten zur Verfügung. Sie wird bereits am 22. März eröffnet. Die Postbank informiert per Aushang und persönlichem Anschreiben über die Schließung, die nächstgelegene Postbank Filiale, Beratungsmöglichkeiten und nahegelegene Geldautomaten, an denen ihre Kunden kostenlos Bargeld abheben können.

Dana Nehring

FRISEURMEISTERIN

Gutenbergstraße 2a | 21509 Glinde

Telefon 040.25 33 03 16 | www.Dana-Nehring.de



Im Trauerfall -
sind wir an Ihrer Seite

Wir geben Ihrer Trauer Raum
und erfüllen

Ihre individuellen Wünsche!



Richardt
& Co
Familie Papke

24 Stunden Zentralruf (04104) 3611

www.bestattungen-richardt.de

Bestattungstradition seit 1877

2 mal 2 Sterne leuchten über Reinbek

Gourmet Festival: Rolf Fliegauf zu Gast im modernisierten Waldhaus Reinbek



Rolf Fliegauf kocht am 17. und 18. März im Waldhaus Reinbek

Reinbek – Im März, wenn die Krokusse und Osterglocken den Frühling ankündigen, nähert sich die 36. Saison des Schleswig-Holstein Gourmet Festivals dem Ende zu. Zum Finale wird allerdings noch einmal kräftig aufgetrumpft: Am Freitag, 17. und Sonnabend, 18. März wird der zweifache 2-Sterne Koch Rolf Fliegauf das WALDHAUS REINBEK im Rahmen des 36. Schleswig-Holstein Gourmet Festivals beehren.

Rolf Fliegauf gehört schon länger zu den besten Köchen in der Schweiz. Der gebürtige Bayer hat sich einen international erstklassigen Namen mit seiner Art zu Kochen erarbeitet und war einst der jüngste 2-Sterne-Koch in Europa. Damit nicht genug, denn er hat eigentlich unmögliche 4 Sterne, denn sowohl für sein Restaurant Ecco im »Giardino Ascona« sowie im Ecco in St. Moritz hält er mit seinem Team die höchsten Auszeichnungen der Restaurants-Guides. Seine Küche ist puristisch, avantgardistisch und immer auf das Produkt fokussiert. Von seiner Kreativität und seinem Wissen über Nahrungsmittel sowie Techniken und wie das Ergebnis letztendlich schmeckt, können sich die Gäste an den beiden Abenden überzeugen. Das Küchenteam von Christian Dudka im WALDHAUS REINBEK bereitet sich intensiv auf Rolf Fliegauf vor, um auch den einen oder anderen Tipp für die eigene Kochkarriere zu bekommen.

Der Preis für das 5-Gänge-Menü inkl. Getränke beträgt € 185,-, buchen Sie unter ☎ 040-72752-0.

Tour de Gourmet Jeunesse für junge Feinschmecker

Um auch junge Menschen an die gehobene Regionalküche heranzuführen, wurde vor 15 Jahren das Zielgruppen-Event »Tour de Gourmet Jeunesse« entwickelt. Es traf den Zeitgeist, denn das kommunikative Restaurant-Hopping begeisterte von Beginn an



Die neu gestaltete Lobby im Waldhaus Reinbek

die Feinschmecker zwischen 18 und 35 Jahren. Die »TdG« verspricht gute Laune, spannende Küchen und Speisen sowie neue Bekanntschaften und Netzwerke. Ob als Single, Paar oder mit Freunden, keiner bleibt alleine. Los geht es am Sonnabend, 25. März, 12 Uhr, im WALDHAUS REINBEK. Küchenchef Christian Dudka huldigt als passionierter Jäger den saisonalen Produkten der Umgebung und bereitet diese in den ersten zwei Gängen zu. Nach zwei Stunden geht es mit dem Bus an die Ostsee. In der »Orangerie« im Hotel MARITIM Timmendorfer Strand überrascht Sternekoch Lutz Niemann mit seinem Team seine Gäste mit virtuellen Kreationen. Gegen 17 Uhr endet die Veranstaltung im Maritim.

Das ganze kostet € 120,- inkl. 4-Gänge-Menü, Getränken sowie

Bustransfer.

Buchung mit Altersangabe über shgf@plass-relations.de

Waldhaus im neuen Look

Das WALDHAUS wurde 2021 an Bettina und Karl Schlichting sowie Tochter Sandra Langhans, Inhaber der SCHLICHTING HOTEL GMBH, verkauft. Seitdem wurden u.a. der Eingangsbereich und das Restaurant modernisiert. »Wir suchen, uns dem Zeitgeist anzupassen und mit ruhigeren Farben in beige und braun und neuen Möbeln das Thema »Waldhaus« im Innenbereich zu integrieren«, so Karl Schlichting. Auch klimatechnisch geht es voran mit dem Einbau eines Blockheizkraftwerks, das eigenen Strom liefert. Weitere Maßnahmen sind geplant und sollen stückweise umgesetzt werden.



WALDHAUS REINBEK

★★★★★

36. Schleswig-Holstein Gourmet Festival

am 17. und 18. März 2023

An diesen Abenden kreiert Ihnen Gastkoch
**Rolf Fliegauf (Ecco im Giardino Ascona &
St. Moritz, Schweiz) ein 5-Gang Menü.

Freuen Sie sich auf seine puristischen Aromaküche
gepaart mit japanischen Geschmackswelten.

Beginn mit Champagner-Empfang ist um 18 Uhr.

€ 185,- pro Person

Kartenbestellung unter 040 / 727 520

LODDENALLEE • 21465 REINBEK

TEL. + 49 (40) 727 52 - 0 • FAX. +49 (40) 727 52 - 100

WALDHAUS@WALDHAUS.DE • WWW.WALDHAUS.DE



RAD.NEU.DENKEN

Fahrrad-Pendeln, jetzt mal echt?

Sie haben es vielleicht gelesen oder in den Medien gehört: Der Navigationsanbieter Tom-Tom hat kürzlich eine Stauanalyse verschiedener Großstädte erstellt und veröffentlicht. Mit den Handy- und Navidaten ihrer Kunden rechnet Tom-Tom uns aus, wie viel Zeit wir im Stau verbringen. Also Sie, falls sie zu den Auto-PendlerInnen gehören. Hamburg hat gewonnen! Und zwar den ersten Platz unter den »verstaute« Städten in Deutschland. Und wen überrascht es: Die Staus finden überwiegend morgens und abends statt. Die PendlerInnen sind es also, die im Stau stehen, den sie selber verursachen. Das hätten wir allerdings auch ohne Tom-Tom vermutet... AutofahrerInnen benötigten 2022 laut Tom-Tom im Durchschnitt für eine Fahrt, die ohne Verkehrsbehinderungen 30 Minuten dauert, morgens 46 Minuten und abends 48 Minuten. Für zehn Kilometer brauchten sie 23 Minuten und 20 Sekunden. Die verlängerten Fahrzeiten kosteten die PendlerInnen etwa 66 Stunden zusätzliche Zeit, auf das Jahr gerechnet.

66 Stunden Lebenszeit nur im Stau gestanden, also zusätzlich zur geplanten Fahrzeit. Und – last, but not least – im Durchschnitt erzeugte ein Hamburger Pendlerauto im Jahr an die 900 kg CO₂ und verbrauchte für gut 800 EUR Treibstoff. Und nun? So weitermachen, wie bisher? An jedem Bürotag mehr als eine halbe Stunde wertvoller Lebenszeit an den Stau verschenken und vom Stau genervt sein? Dabei noch Geld für sinnlos verbrannten Kraftstoff ausgeben und kiloweise CO₂ produzieren? Klingt ja irgendwie nicht nach einer guten Lösung und schon gar nicht nach Energiesparen, Klimaschutz, Verkehrswende...

Wie wäre es mal mit #Verkehrswende selber machen? Ohne Stau ins Büro und zurück! Entweder mit dem ÖPNV (bald kommt ja das 49-Euro-Ticket) oder einfach mal mutig, innovativ und bewegungsfreudig sein: Sie ahnen es schon – in einer ADFC Spalte kann jetzt nur das FAHRRAD kommen. Genau! Fahrrad-Pendeln ist für Menschen ohne sportliche Überfähigkeiten bei Entfernungen bis zu 30 km durchaus machbar. Die wären, von Hamburg-City gerechnet, etwa bei Dassendorf erreicht. Wentorf und Reinbek sind bei gut 20 km Entfernung anzusiedeln. Überraschen Sie ihre KollegInnen mit einem Siegeslächeln am Morgen nach Ihrer persönlichen Tour-de-Pendel, mit einer gesunden Gesichtsfarbe vom Wind, den Sie sich um die Nase haben wehen lassen und schlagen sie bei der Geburtstagsstunde des Kollegen zu, mit den Worten: Ich kann ein paar Kalorien gebrauchen, fahre nämlich gleich noch 25km mit dem Rad nach Hause.

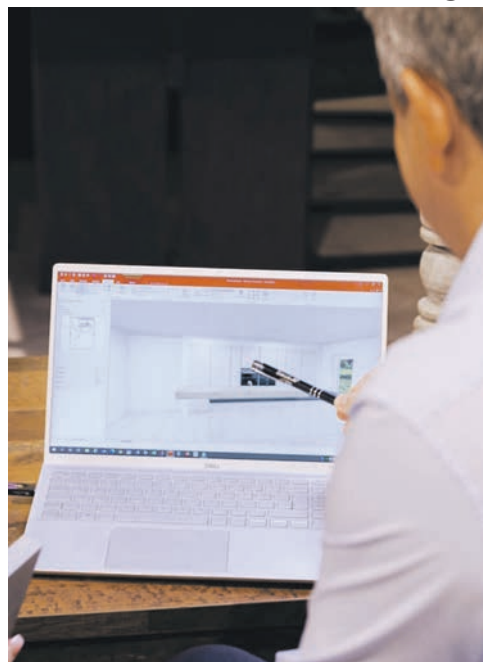
Und wie finde ich meine Fahrradstrecke zu meinem Arbeitsplatz in Hamburg? Die Stadt Hamburg hat sog. »Velorouten« ausgeschildert. Für uns hier im Südosten Hamburgs sind die Velorouten 8 und 9, die jeweils in Bergedorf enden, relevant. Sie finden sie auf der Internetseite von Hamburg. Dort sind die Routen beschrieben und als .gpx Dateien herunterladbar, die man/frau sich auf's Handy oder Navi laden kann. Auf Outdoor-Apps kann man ebenfalls Routen finden, die andere PendlerInnen dort hochgeladen haben und zum Nachfahren zur Verfügung stellen. An einem Wochenende ausprobieren, und wenn Sie Strecke und Ihre persönliche Fahrzeit kennen, geht's los in den Echtzeit-Betrieb!

Die ADFC Ortsgruppe Wentorf/Börnsen wird für Neu-PendlerInnen, sowie die, die es einfach mal ausprobieren möchten, mit dem Fahrrad in die Hamburger Innenstadt zu fahren, 2023 mindestens an einem Termin eine geführte gemeinsame Fahrt anbieten. Der Termin wird in der Presse bekannt gegeben, sowie auch unter <https://wentorf.adfc.de>. Sehen wir uns?

Birte Hildebrandt

INTERNET: www.wentorf.adfc.de
EMAIL: info@wentorf.adfc-sh.de

Beratung Zuhause – der VIP-Service von Möbel Schulenburg



Wentorf – Die Wohnung oder das Haus benötigt eine neue Einrichtung, der Traum einer neuen Küche soll endlich erfüllt werden, aber die Zeit für einen Besuch im Möbelhaus fehlt? Kein Problem! MÖBEL SCHULENBURG bringt die Planung direkt zu den Kunden nach Hause und bietet mit über 10 Jahren Erfahrung einen unvergleichlichen 24/7 VIP-Service, bei der die Beratung direkt vor Ort stattfindet – an jedem Tag der Woche und sogar am Sonnabend oder Sonntag (ausgenommen sind gesetzliche Feiertage).

Mit dem Gratis-Beratungsservice profitiert der Kunde in vielerlei Hinsicht: Es gibt keine Wartezeiten, der Weg ins Möbelhaus entfällt und die geschulten Küchen- oder Möbelexperten wissen sofort, wie der Kunde wohnt und können in der Planung direkt darauf eingehen. Details lassen sich gleich vor Ort klären. Und damit es keine bösen Überraschungen bei der Planung gibt, kann der Berater an Ort und Stelle ein Aufmaß der Räumlichkeiten vornehmen – was insbesondere bei der Küchenplanung sehr wichtig ist.

Und so geht's: Der Kunde entscheidet sich für seinen Wunschtermin und reserviert diesen telefonisch oder online. Ein Experte setzt sich mit dem Kunden in Verbindung, um vorab die Vorstellungen kennenzulernen und schon kann es losgehen mit der Beratung, der Planung und dem Kauf der neuen Küche oder der neuen Möbel – ganz entspannt in den eigenen vier Wänden – gerne auch gemeinsam mit der ganzen Familie.

Wer sich vorab inspirieren lassen möchte, sollte eines der 6 SCHULENBURG-Häuser besuchen. Mit seiner Riesenauswahl für jeden Geschmack, mit Qualität zu günstigen Preisen, mit exzellenten Serviceleistungen und einladenden Präsentationsflächen wird bei MÖBEL SCHULENBURG jeder fündig. Attraktive Preise, tolle Aktionsangebote und abwechslungsreiche Veranstaltungen machen MÖBEL SCHULENBURG zu einem der beliebtesten Möbelhäuser im Norden. Selbstverständlich gelten alle Angebote und die Tiefpreis-Garantie auch bei der Heimberatung.

Gratis Heimberatung buchen:

Wunschtermin unter ☎ 0800-1232407 (kostenfrei von Montag bis Freitag in der Zeit von 10 bis 19 Uhr) reservieren oder online rund um die Uhr auf www.moebel-schulenburg.de. Die Gratis-Heimberatung kann 24/7 von Montag bis Sonntag in Anspruch genommen werden (gesetzliche Feiertage ausgeschlossen).

Raum für Gewerbetreibende und Start-up-Unternehmen in Wentorf

Zum 1. April soll der Gewerbehof bezugsfertig sein

Wentorf – Im September / Oktober letzten Jahres starteten die Bauarbeiten: Investor Rüdiger Gramkow realisiert einen Gewerbehof am Südring in Wentorf. Rund 200 Arbeitsplätze werden dort entstehen. Wo einst die Fahrzeuge des Autohauses Wichert parkten, sind jetzt zwei rund 4.500 Quadratmeter große Gewerbegebäude entstanden. Die insgesamt 38 Werkstatt- und Lagerhallen im Erdgeschoss haben eine Größe von je 39 Quadratmetern mit Betonkernheizung. Die äußeren Hallen sind übrigens zehn Quadratmeter größer. Dazu kommen 40 rund 20 Quadratmeter große, mit Teppichboden ausgelegte Büros für zwei bis drei Personen im ersten Stock. Hallen und Büros haben Glasfaser-Internetanschluss.

Die Hälfte der Flächen ist reserviert. »Die Nachfrage ist erstaunlich gut«, freut sich Gramkow. »Die Vorverträge sind schon gemacht. Mehr als 50 Prozent sind Start-up-Unternehmen«, erläutert der Eigentümer, der auf diesem Gebiet gute Erfahrungen gemacht hat. »Wichtig sind die Personen, die dahinterstehen«, betont der Bergedorfer, der natürlich auch im Blick hat, ob die Konzepte erfolgversprechend sind und »das ausgeübte Gewerbe zum Umfeld passt.« Auch Wentorfer Unternehmen werden in den neuen Gewerbehof übersiedeln, darunter zwei, die bislang in Bergedorf Flächen gemietet hatten. Zum 1. April können die Räumlichkeiten übergeben werden. Die Fassade ist mit hell- und dunkelgrauen Metallplatten verkleidet, die mit einer sehr hochwertigen Dämmung versehen sind, »wesentlich besser als gesetzlich vorgegeben«. Für kleinere Flächen wurden bekieselte weiße Steine eingesetzt. Die Fenster sind aus anthrazit-farbigem Aluminium. Für angenehme Arbeitstemperaturen sorgen Luft-Wärme-Pumpen. Strom wird mittels einer Solar-Anlage erzeugt, deren Strom auch die

FOTO: CHRISTA MÖLLER



»Ich freue mich, dass hier bald Leben einzieht«, sagt Investor Rüdiger Gramkow.

Mieter nutzen können.

Die reinen Baukosten betragen etwa zwölf Millionen Euro. »Wentorf hat sich mächtig entwickelt und das Umfeld ist angenehm«, betont der Geschäftsführer der GAC Verwaltung und Entwicklung GmbH und hat dabei nicht zuletzt die Zusammenarbeit mit den Behörden im Blick. Nur auf die Bewilligung der im Herbst 2022 beantragten direkten Anbindung vom Südring wartet er noch. Derzeit ist sein

Bauhof nur über die Zufahrt zum Hagebaumarkt erreichbar. Die Reaktionen auf das Projekt seien sehr positiv, freut sich der Investor, der rund zehn Gewerbehöfe in Bergedorf betreibt, unter anderem an den Standorten Am Güterbahnhof, Glasbläserhöfe und Am Schilfpark, wo jeweils auch rund 500 Wohnungen entstanden sind. In Wentorf war das nicht möglich, da es sich um ein reines Gewerbegebiet handelt.

Christa Möller



Ambulanter Hospizdienst Reinbek e.V.

Wir begleiten schwerkranke und sterbende Menschen in der eigenen Wohnung oder im Pflegeheim.

Wir haben Zeit zum Reden und Zuhören.

Auch die Angehörigen möchten wir in der schweren Zeit mit dem Sterbenden und in ihrer Trauer begleiten.

Unser Dienst ist kostenfrei.

Niels-Stensen-Weg 3 · 21465 Reinbek · Tel. 040 / 78 08 98 60
kontakt@hospizdienst-reinbek.de · www.hospizdienst-reinbek.de

Buchvorstellung der Buchhandlung von Gellhorn

Reinbek – Am 23. März gibt es endlich wieder eine »richtige« Buchvorstellung im Gemeindefaal der Nathan-Söderblom-Kirche am Täbyplatz. Das Team der Buchhandlung von Gellhorn freut sich sehr darauf, wieder viele Kunden mit Büchern zu überraschen – die Titelliste gibt es dann auch im Anschluss in der Buchhandlung. Der Eintritt ist weiterhin kostenlos, die Anzahl der Sitzplätze allerdings auf 50 Stühle begrenzt.

Eine Anmeldung sichert den Platz! ☎ 040-78877782, eMail buchhandlung.gellhorn@t-online.de



OLLROGGE
KLEINERT
HAMBURG

gehört zum Leben seit 1912.

ollrogge-kleinert.de



Den Kopf frei –
dank Bestattungsvorsorge

Hamburg-Bergedorf · Wentorfer Str. 2
Reinbek · Bahnhofstr. 7
Wentorf · Sollredder 7

24/7 040 7213012

SVS startet Selbsthilfegruppe für Angehörige von Krebserkrankten

Reinbek – Die Diagnose Krebs bringt nicht nur für die erkrankte Person, sondern auch für deren Angehörigen eine Veränderung des Lebens mit sich. »Angehörige fühlen sich häufig in einem Spannungsfeld aus Erwartungen des sozialen Umfelds und der eigenen Belastung«, so Susanne Höger, Psychologin bei der Südstormarner Vereinigung für Sozialarbeit. Zusammen mit der Sozialpädagogin Friederike Kruse bildet sie das Team der Krebsberatung in der Beratungsstelle mit einem vielseitigen Angebot. Im März wird jetzt eine Selbsthilfegruppe für Angehörige auf den Weg gebracht.

Angehörige wollen helfen und für die erkrankte Person da sein, machen sich aber gleichzeitig Sorgen und können sich mit der Situation überfordert fühlen. Dies könne mit verschiedenen Herausforderungen und psychosozialen Belastungen einhergehen. Beispielsweise die Veränderung von Rollenverteilungen innerhalb der Familie oder die Abnahme gemeinsamer Aktivitäten sind

FOTO: IMKE KUHLMANN



Die Psychologin Susanne Höger leitet die Selbsthilfegruppe für Angehörige

mögliche Belastungssituationen, aber auch das Treffen notwendiger Entscheidungen hinsichtlich der medizinischen Behandlung oder die Auseinandersetzung mit

dem Thema Tod gehören dazu. Gefühle von Hilflosigkeit, Wut, Schuld, Ängstlichkeit oder Depressivität können die Folge sein. »Die Belastung der Angehörigen zeigte sich in unseren Beratungszahlen«, so Höger. Im Jahr 2022 waren 44 Prozent der Klientinnen und Klienten Angehörige. Im Beratungskontext wurde bei den Angehörigen häufig der Wunsch festgestellt, sich mit anderen Angehörigen auszutauschen. Daraus entstand die Idee, das bestehende Gruppenangebot zu erweitern und neben der Selbsthilfegruppe für Betroffene eine Selbsthilfegruppe für Angehörige zu starten. Diese beginnt am 23. März und wird dann jeden dritten Donnerstag im Monat von 18 bis 19.30 Uhr im Beratungszentrum Südstormarn, Völckers Park 8, in Reinbek fortgesetzt. Die Leitung übernimmt Susanne Höger. Um Voranmeldung unter ☎ 040 - 72738450 oder eMail an bz@svs-stormarn.de wird gebeten.

Imke Kuhlmann

Dt. Gesellschaft für Kardiologie zeichnet Krankenhaus Reinbek aus

Patienten mit unklaren Brustschmerzen werden ab sofort auf einer zertifizierten Chest Pain Unit überwacht

Reinbek – Mindestens vier Überwachungsplätze mit einer Transferzeit von nicht mehr als 15 Minuten

in ein Herzkatheterlabor – und das 24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr – das sind einige der Mindest-

anforderungen der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie (DKG) für eine Zertifizierung als Chest Pain Unit. Denn bei unklaren Brustschmerzen muss zügig abgeklärt werden, ob ein Herzinfarkt vorliegt. Um dies zu bestätigen oder auszuschließen wird eine solche, speziell ausgestattete Überwachungseinheit benötigt.

Seit dem 22. Februar 2023 verfügt die Klinik für Kardiologie des Krankenhauses Reinbek über eine »zertifizierte Chest Pain Unit« mit insgesamt 6 Betten. Chefarztin Dr. Britta Goldmann sagt: »Patienten mit Brustschmerzen brauchen einen strukturierten Behandlungsablauf, geschultes Personal, spezielle Räumlichkeiten und ein 24/7 bereitest Herzkatheterlabor mit einem interventionell tätigen Team. Grundsätzlich gilt: Je schneller diagnostiziert und therapiert wird, umso besser ist die Prognose für die Patienten.«

Die Ärztliche Leiterin der CPU, Dr. Friederike Niehaus freut sich: »Wir sind sehr stolz über die Anerkennung unserer Chest Pain Unit durch die Deutsche Gesellschaft für Kardiologie. Es ist eine Bestätigung für das Team, das sich in Reinbek um Patienten mit Verdacht auf einen Herzinfarkt kümmert.«

Dr. med. Matthias Soyka

Orthopäde und Unfallchirurg
Chirotherapie – Akupunktur
Schmerztherapie – Sportmedizin

**Arthrose, Rückenschmerz,
Kalkschulter, Fersensporn,
Sehnenerkrankungen
Stoßwellen-Therapie und
CT-gesteuerte Schmerztherapie**

Termine per **Telefon 040 - 669 991 550**
oder über das Internet: **www.doctolib.de** (Link im QR-Code)

**Praxis für Privatmedizin
und Selbstzahler**

Alte Holstenstraße 16
21031 Hamburg-Bergedorf
www.dr-soyka.de

YouTube-Kanal:

Dr. Soyka – Hilfe zur Selbsthilfe



TSV GLINDE informiert

Am Sportplatz 98a · 21509 Glinde
Tel. 710 7215 · Fax 710 4441
eMail: info@tsv-glinde.de
Internet: www.tsv-glinde.de



Angebote der TSA des TSV Glinde

Schon gewusst? In unseren 13 Tanzkreisen sind weitere Paare herzlich willkommen!!

Von Sonntag bis Freitag gibt es bei uns ein großes Angebot an Gruppen, in denen Standard- und lateinamerikanische Tänze auf dem Programm stehen, und fast überall ist noch Platz für weitere Paare vorhanden. Auch hier ist 2-maliges Mittantzen zur Probe selbstverständlich frei – unsere Trainerinnen und Trainer sowie die von ihnen betreuten Paare freuen sich immer über weitere nette neue Paare.

Auskünfte zum gesamten Angebot der Tanzsportabteilung gibt es telefonisch unter 040-389 8224 und 710 4933 sowie über www.tanzsport-glinde.de

Latein-Tanzen für junge Leute

Wer Spaß an lateinamerikanischen Tänzen wie Samba, Rumba, Jive und mehr haben möchte, sollte unbedingt Norman Ritter kennenlernen. Als Turniertänzer der Sonderklasse betreut er jeden Mittwoch von 17.45 - 19.30 Uhr unseren Lateinkreis, wobei Neueinsteiger sowie Lateiner mit geringen Vorkenntnissen beginnen und die fortgeschrittenen Mädchen und Jungs später folgen. Kommt einfach mal zum Probe-Tanzen – dann versteht auch Ihr, weshalb unsere Lateiner sich jeden Mittwoch auf ihr Training freuen.

Tanz-Angebote für Kinder und Jugendliche finden Sie auch auf unserer Homepage.

Unser Fitness-Angebot für Solisten: Zumba und Zumba-GOLD

Bei Daniela immer montags von 18.30 bis 19.30 Uhr und mittwochs von 10 bis 11 Uhr.

Das Zumba-GOLD-Training findet am Freitag bei Jacqueline Schlüter von 9.30 bis 10.30 Uhr statt.

Einfach vorbeikommen und gleich mitmachen. Daniela und Jacqueline freuen sich immer auf neue Fans. 2-malige Teilnahme zur Probe ist kostenfrei!

Gabriele Pegelow,
Pressewartin der TSA des TSV Glinde



**TSV Glinde von 1930 e.V. -
Tanzsportabteilung
- eine der besten Adressen,
wenn man gut tanzen möchte!
www.tanzsport-glinde.de
Telefon: 040-7104933**

Olof-Palme-Friedenspreis geht an zwei Vereine aus Stormarn

Kinder und Jugend stehen bei ihrer Arbeit im Mittelpunkt



Preisträger (Mitte, mit Urkunde und Scheck) und Nominierte bei der Übergabe des Olof-Palme-Friedenspreises.

Reinbek – Sechs Initiativen waren nominiert, zwei von ihnen erhielten den Olof-Palme-Preis, der von der SPD Stormarn wieder im Schloß Reinbek verliehen wurde. Rund 200 Gäste waren der Einladung zur Verleihung gefolgt. Traditionell wird dieser Preis am Todestag Olof Palmes, dem 28. Februar, vergeben. 1986 wurde der schwedische Politiker in Stockholm nach einem Kinobesuch auf offener Straße ermordet.

Neben den Urkunden durften der Verein OLDESLOER JUGEND-COURAGE-PREIS sowie Joachim Butz mit dem Verein ELIMU-BORA jeweils 1000 Euro für ihre Projekte entgegennehmen.

Der OLDESLOER JUGEND-COURAGE-PREIS würdigt Aktivitäten und Projekte von jungen Menschen, die Erinnerungsarbeit leisten, für gesellschaftliche Solidarität und die Erhaltung der Umwelt eintreten oder sich mutig gegen Gewalt, politische Hetze und Rassismus engagieren. Der Preis ist ein Mitmachangebot an Schulklassen, Jugendgruppen und Vereine, aber auch an einzelne Schülerinnen und Schüler und junge Menschen.



Björn Engholm hielt die Festrede

Joachim Butz engagiert sich mit seinem Verein ELIMU BORA für die Unterstützung der Menschen in Kenia in den Bereichen Bildung und Gesundheitswesen. Der Name stammt aus der Landessprache Swahili und bedeutet »Gute Ausbildung«.

»Ich freue mich auf die Übergabe dieses Preises, doch die Freude ist nicht ungetrübt«, begrüßte die Kreisvorsitzende der SPD Stormarn, Marion Meyer mit Blick auf den Angriffskrieg in der Ukraine die Gäste. Zusammen mit der Vorsitzenden des Kuratoriums

Birgit Kassovic und ihrem Parteikollegen Mehmet Dalkilinc hatte sie zur Preisverleihung geladen. Begrüßung, Festrede und Laudatio untermauert mit musikalischen Einlagen des Hamburger Gitarrenduos Michael Bentzien und Dirk Martin, so das Programm des Abends. Martin Habersaat, Mitglied des Kuratoriums des Olof-Palme-Friedenspreises und Landtagsabgeordneter (SPD) hielt die Laudatio auf die Nominierten und die Preisträger.

Zu den Höhepunkten der Veranstaltung gehörte sicher auch die Festrede des Bundesministers a.D. und ehemaligen Bundesvorsitzenden der SPD Björn Engholm.

»Olof-Palme war für uns ein Idol«, sagte er zu Beginn seiner Festrede. Frieden, Freiheit und Demokratie seien die Leitthemen des schwedischen Politikers Palme gewesen, für die er sich kompromisslos eingesetzt habe. Er sei auch eine besondere Persönlichkeit gewesen. Engholm kannte ihn persönlich. »Er war brillant in seiner Rhetorik, charmant und gebildet – ein Mann mit Charisma«, so der Politiker. Zugang zu Bildung, Kultur, Mitbestimmung in der Arbeitswelt – Olof Palme wollte, dass alle Menschen gleich leben können. Und ein Visionär sei er gewesen. Zu seinen Lebzeiten habe er bereits auf die Folgen unkontrollierbaren Wachstums hingewiesen. Der Krieg ist die Ultima Irratio, das ungeeignetste Mittel, Konflikte zu lösen. Und Engholm zitierte Willy Brandt, den 1992 verstorbenen ehemaligen SPD-Parteivorsitzenden: »Friede ist nicht alles aber ohne Frieden ist alles nichts«. Der Krieg wie gerade in der Ukraine nütze niemanden, er verwüste ein Land und vertreibe die Menschen, die dort leben. Er beziffert die bereits angerichteten Schäden auf mehrere Billionen Euro. Und er sagte weiter: »Jeder Strohalm muss genutzt werden, um diesem verbrecherischen Krieg ein Ende zu setzen«. Engholm ruft dazu auf, dass alle Menschen sich für die Demokratie engagieren müssen.

In den vergangenen Jahren wurden bereits über 170 Gruppen und Personen für den Olof-Palme-Friedenspreis benannt, deren ehrenamtliche Tätigkeit sonst kaum einer breiteren Öffentlichkeit bekannt wären.

Imke Kuhlmann

TERMINE DER PARTEIEN

Diskussionsveranstaltung zum Weltfrauentag

Neuschönningstedt – Der Frauenbeirat der Politischen Vereinigung Forum21 lädt am Mittwoch, 8. März, 19 Uhr, ein zu einem Diskussionsabend zum Thema »Frauen & Kommunalpolitik, warum es wichtig ist, dass Frauen sich einmischen!« im Kontor 47, Königsberger Straße 47. Dabei geht es um Themen wie: Was muss getan werden, um mehr Frauen für Politik zu begeistern? Welchen Blickwinkel haben Frauen auf bestimmte Themengebiete?

Für das leibliche Wohl wird in Form von kleinen Snacks und Getränken gesorgt.

Einladung zum 4. Winterspaziergang mit Forum21

Reinbek – Die Wählergruppe FORUM21 lädt ein zum 4. öffentlichen Winter-Spaziergang mit dem Thema »Lohbrügger Straße & Wohnen am Täbyplatz« am Sonntag, 11. März um 14.30 Uhr.. Treffpunkt Lohbrügger Straße/Forstplatz.

Dauer ca. 1 bis 1,5 Stunden.

Bürgergespräche mit Forum21

Neuschönningstedt – »Mit dem Motto »Wir hören zu und informieren« stellt sich die Wählergruppe FORUM21 den Fragen & Anregungen und erläutern im persönlichen Gespräch ihre Ziele für die kommenden Jahre 2023 bis 2028. Am Freitag, 10.3. und Montag, 13.3. jeweils um 16 Uhr im Büro Kontor47, Königsberger Straße 47, 21465 Reinbek oder auch nach telefonischer Vereinbarung bei Heinrich Dierking, Forum21-Mitglied im Stormarner Kreistag, © 0172-6446142.



Reinbeker Rohrservice

Inhaber RIT GmbH

- Dichtigkeitsprüfung nach DIN 1986 Teil 30
- Rohr- u. Kanalreinigung
- Rohrortung
- grabenlose Rohrsanierung
- Kamerainspektion
- Saugwagen
- Hochdruckspülen

24 Stunden Notdienst

Kinauweg 6 · 21465 Reinbek

Tel. 040 / 728 13 540



Rollläden · Markisen
Sicherheitseinrichtungen

ROVERMA[®]
RAJALUX[®]

Markisen · Rollläden · Rolltore
Terrassendächer · Insektenschutz

Seit 1979
Ihr kompetenter
Partner

Individuelle Terrassenüberdachungen

SOFORTREPARATUR - Umbau aller Fabrikate auf e-Betrieb möglich.

Wintergartenbeschattung · Markisen-Neubespannung
Rollläden für Dachfenster · Sektionaltore · Garagentore

Inh. Th. Schleden · Hamburger Str. 4-8 · 21465 Reinbek



040-722 45 22

vroverma@t-online.de · www.roverma.de

**Kurze
Lieferzeiten!**

**Die Produktion läuft
auf Hochtouren**

**- geplant
- produziert
- montiert
alles aus einer
Hand!**



OMT KÜCHEN

ERWARTEN SIE MEHR

- ✓ Eigene Produktionslinie
- ✓ Eigener Fuhrpark
- ✓ Eigene Monteure
- ✓ Beste Beratung
- ✓ Beste Preise
- ✓ Schnellste Lieferzeit



www.omt-kuechen.de - Tel.: 04104 - 91 89 60

Haupthaus Dassendorf: August-Siemsen-Straße 2, 21521 Dassendorf

Abends bleibt es für Radfahrer in der Haidkrugchaussee dunkel

Bäume würden durch Baumaßnahmen gefährdet

Reinbek – Die Bauarbeiten sollten schon starten, doch die Kabelverlegung und die Aufstellung der Leuchten auf der Westseite des Radwegs wurden aufgrund des Vetos eines Grundstückseigentümers nicht möglich. Daraufhin wurden die Planungen auf der Ostseite weitergeführt. In dem Zuge führten die Untere Natur-schutzbehörde und ein Baumgutachter Untersuchungen an den Bäumen in der Haidkrugchaussee durch. Die Erkenntnis war enttäuschend: »Durch das Bauvorhaben wird ein Eingriff in den Kronen- und Wurzelbereich der Bäume vorgenommen. Eine Wurzelverletzung beziehungsweise Wurzelkappung kann dabei nicht ausgeschlossen werden. Die Kronen müssten in der Folge einen regelmäßigen Rückschnitt erhalten. Auch sind die Wurzeln untereinander verbunden und geben einander Halt«, so heißt es. Zwischen den Bäumen wäre für den Anschluss der Leuchten an das Beleuchtungskabel eine offene Grabenbauweise notwendig. Dafür sei die Erstellung eines Landschaftspflegerischen Begleitplans oder Landschaftspflegerischen Fachbeitrags erforderlich. Da eine Schädigung der Bäume jedoch nicht ausgeschlossen werden könne, würde eine Genehmigung der Baumaßnahme aller Voraussicht nach nicht erteilt werden können.« Kurzum: Die Erhaltung der landschaftsbestimmenden Bäume hat hier Vorrang. Nun hat die Politik entschieden, dass es keine Beleuchtung am Radweg geben kann.

Imke Kuhlmann

Wählergemeinschaft »Zukunft Wentorf« mit neuem Vorstand



Ute Berns, Simone Lummitsch und Maurice Küchenmeister

Wentorf – In der letzten Mitgliederversammlung am 21.2.2023 sind Ute Berns, Simone Lummitsch und Maurice Küchenmeister als neue Vorsitzende der Wählergemeinschaft ZUKUNFT WENTORF gewählt worden. Die neue gewählte Dreierspitze hat nun die Aufgabe, ZUKUNFT WENTORF in den ersten eigenen Wahlkampf zur Kommunalwahl im 14. Mai zu führen.

»Wir wollen für die in Wentorf lebenden Menschen ein Konzept für nachhaltige Politik entwickeln, das Klimaschutz, Verkehr, Bildung und Lebensqualität beinhaltet«, so Ute Berns.

www.derReinbeker.de

IMPRESSUM: DER REINBEKER erscheint 2 x monatlich und wird kostenlos verteilt an die Haushalte in Reinbek, Wentorf, Aumühle, Wohltorf. Verlag und Anzeigenverwaltung: SANDTNER WERBUNG GBR, Jahnstraße 18, 21465 Reinbek, ☎ 040-72730-117; Fax: -118; Internet: www.derReinbeker.de; eMail: redaktion@derReinbeker.de; Satz: SANDTNER WERBUNG GBR; Prima Rotationsdruck Nord GmbH & Co. KG, Wölzower Weg 14a, 19243 Wittenburg, ☎ (038852) 2323 5023. Für den Inhalt verantwortlich: Hartmuth Sandtner; verantwortlich für die STADTINFORMATION der Stadt Reinbek: Der Bürgermeister. Nachdruck nur mit Genehmigung des Verlages. Anzeigenentwürfe der SANDTNER WERBUNG GBR sind urheberrechtlich geschützt. Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 46 vom 1.1.2023. Auflage: 21.800 Exemplare

Kostensteigerung in der BeGe sorgt für Ärger

Raummieten sollen immens steigen

Reinbek – Eine ordentliche Erhöhung der Räumlichkeiten in der Begegnungsstätte (BeGe) Neuschönningstedt am Querweg 13 für private und gewerbliche Mieter hatte der Ausschuss für Jugend, Sport und Kultur (JSK) im Februar gegen die Stimmen der GRÜNEN beschlossen. Die Stadtverordnetenversammlung sollte dieser Empfehlung jetzt folgen. Diese entschied jedoch, gegen die Stimmen der FDP, aufgrund starker Proteste der Bürger das Thema erneut im JSK-Ausschuss zu beraten.

Hintergrund der Erhöhung ist eine notwendige Überarbeitung der Satzung und damit auch der Gebührenordnung. »Die bisherige Satzung über die Benutzung der Begegnungsstätte hat nach 20 Jahren ihre Gültigkeit verloren und musste daher neu gefasst werden.

Gebührensatzungen sind laut Gebührenrecht nach den tatsächlichen Kosten einer Einrichtung zu kalkulieren und können nicht frei festgelegt werden«, erklärt Anette von Buch, Abteilungsleiterin Kindertagesstätten und Sport, Fachbereich Bildung und Stadtleben in Reinbek.

»Nach wie vor bleibt die BeGe aber eine soziale Einrichtung. An den Ermäßigungsstatbeständen z.B. für Vereine, gemeinnützige Organisationen und Dauernutzer hat sich nichts verändert«, so die Abteilungsleiterin der Verwaltung weiter.

Die Siedlergemeinschaft Neuschönningstedt fordert: »Die Begegnungsstätte soll als Ort und Raum für die Begegnung im Stadtteil, ein viel-

FOTO: MARKUS LINDEN



Die BeGe ist ein beliebter Ort für Familien, doch ist das künftig noch bezahlbar

fältiges Gesellschaftsleben sowie als attraktives und kostenfreies, zumindest aber kostengünstiges Angebot, für Familienfeiern sowie gesellschaftliche und kulturelle Veranstaltungen zur Verfügung stehen«.

Etwa 50 Jahre lang konnten viele Familien, Kleinunternehmer und Organisationen aus Neuschönningstedt und Umgebung die Räume in der städtischen Begegnungsstätte zu moderaten Preisen

mieten. Die Räumlichkeiten sollen nach dem neuen Plan von rund € 231,- auf mindestens € 390,- im großen Saal steigen. Bei kleineren Räumen würde die Vermietung noch teurer: Von rund € 26,- auf dann € 79,- betrüge die Steigerung über 300 Prozent. Alle, die privat oder gewerblich Veranstaltungen durchführen wollen, müssten jetzt tief in die Tasche greifen. Doch ob es nun tatsächlich so kommt, bleibt abzuwarten. *Imke Kuhlmann*

Das moderne Bad ist fugenlos

Ohne Abschlagen der Fliesen zum Wohlfühlbad.

WIR BIETEN:

- Badrenovierung ab 3 Tagen
- Ohne Abschlagen der Fliesen
- Zum attraktiven Preis
- Alles aus einer Hand

SCHNELL • SAUBER • PFLEGELEICHT

www.bazuba.de • 21465 Reinbek

Kostenlose Beratung:
040-239 695 265

bazuba

Kommt der Dorfstromer nach Wentorf?

»Bis heute ist es nicht vorgekommen, dass ein Standort dauerhaft im Minus lag«

Wentorf – Durchschnittlich werden private Autos nur 46 Minuten täglich gefahren, die restliche Zeit stehen sie ungenutzt auf privaten Grundstücken oder im öffentlichen Raum. Vor vier Jahren gründete sich im *Alten Land* ein Verein, dessen Arbeit sich auch auf Wentorf auswirken könnte: Die DORFSTROMER bieten ein alternatives Mobilitätsangebot in Form von Carsharing mit Elektrofahrzeugen. Für fünf Euro monatlich können Einzelpersonen Mitglied werden, Familien zahlen acht Euro. Sie können ein in der Ortsmitte stationiertes E-Fahrzeug für fünf Euro pro Stunde inklusive 250 gefahrener Kilometer nutzen – eine perfekte Ergänzung zum Öffentlichen Nahverkehr, die zur Verringerung der CO₂-Belastung beiträgt. Auch Gewerbetreibende und Gemeinden können Mitglied werden. Heute nutzen bereits 528 Fahrtberechtigte die mittlerweile 21 Autos.

Diese Idee kommt in Wentorf gut an. Dort gründete sich im vergangenen Sommer die CARSHARING-INITIATIVE WENTORF-REINBEK, die das Projekt Dorfstromer dort umsetzen will. Jetzt stellt Sprecher Ralf Lesko das Modell im Planungs- und Umweltausschuss vor. In Wentorf hätten 4.500 bis 5.000 Bürger die Möglichkeit, innerhalb von zehn Minuten mit dem Fahrrad oder zu Fuß ein am Rathaus stationiertes Fahrzeug zu erreichen. Dafür müsste dort

FOTO: CHRISTA MÖLLER



Ralf Lesko engagiert sich in der Carsharing-Initiative Wentorf, die den Dorfstromer in die Gemeinde holen will.

ein exklusiver Parkplatz nebst E-Ladesäule vorhanden sein. »Bei 30 Mitgliedern läuft der Dorfstromer kostendeckend«, weiß der Wentorfer. Natürlich gebe es unterschiedliche Nutzerstrukturen und immer einige, die viel fahren, während andere weniger häufig unterwegs seien.

Der Dorfstromer stellt das Auto zur Verfügung, kümmert sich um Wartung der Fahrzeuge, Buchungsplattform und Abrechnung. Voraussetzung ist, dass die Gemeinde einen Kooperationsvertrag für drei Jahre unterschreibt. Sie müsste Ladesäule und Stellplatz einrichten und die Kosten übernehmen, wenn die Einnahmen nicht ausreichen und dafür rund 30.000 Euro im

Haushalt einplanen. Allerdings betont Ralf Lesko: »Bis heute ist es nicht vorgekommen, dass ein Standort dauerhaft im Minus lag.« Schon jetzt hat er Sponsorenzusagen. Die Buhck-Stiftung sagt eine Anschubfinanzierung in Höhe von 5.000 Euro für die ersten sechs Monate zu. AUTO VORBECK will einen zweiten Stellplatz exklusiv und kostenlos für den Dorfstromer zur Verfügung stellen.

Diesbezüglich müsste allerdings ein Verein gegründet werden, der auch zwei Autopaten stellt, die bei Fragen und kleinen Störungen vor Ort erreichbar sind. Damit befasst sich die Carsharing-Initiative zurzeit ebenso wie mit der Suche nach weiteren Sponsoren.

Wentorfs Klimaschutzmanagerin Yvonne Hargita erklärt: »Wir könnten den Dorfstromer als Pilotprojekt sehen. Das E-Werk könnte sich vorstellen, die Ladesäule zu sponsern. Wir haben gerade eine sehr gute Ausgangsposition.« Ralf Lesko ergänzt: »Natürlich ist es so, dass erst ein Auto da sein muss. Aber dann hätten wir sofort 20 Mitglieder.« Die Ausschussmitglieder wollen sich zunächst in den Fraktionen weiter mit der Idee befassen, bevor sie einen Beschluss fassen. Weitere Infos gibt es unter www.dorfstromer.de oder bei Ralf Lesko unter ☎ 0176-49897930.

Christa Möller

Kommt der kostenlose Bürgerbus? – Fortsetzung von S. 1

Dieser darf ohne Extra-Führerschein gefahren werden. Erforderlich sei allerdings ein Personenbeförderungsschein. Derzeit prüfen die Initiatorinnen unter anderem noch differenzierte Zahlen und Bedarfsregelung für das ehrenamtlich umgesetzte »Von-Tür-zu-Tür-Angebot«. Zielgruppen sind neben Geflüchteten unter anderem Senioren und Menschen ohne Auto oder ohne ausreichende finanzielle Mittel für Bus oder Taxi.

»Der Idee Bürgerbus steht die Politik wohlwollend offen gegen-

über«, betont der Bürgerausschuss-Vorsitzende Günter Weblus, »aber ohne Verwaltung und ohne Geld geht das nicht«. Auch rechtliche Fragen müssten vorab geklärt sein. Außerdem seien Organisationstalent und Durchhaltefähigkeit vonnöten, um den Bürgerbus über einen längeren Zeitraum zum Laufen zu bringen. »Ich glaube, dass man den Zug ins Rollen bringen wird«, betont Weblus auch mit Blick auf den Aspekt des seniorengerechten Wohnens in Wentorf. Unsicher sei er jedoch bezüglich

des Durchhaltevermögens der Ehrenamtler. Zunächst steht nun ein Besuch von Ausschussmitgliedern in Berkenthin an. Das weitere Vorgehen wird dann zunächst in den Fraktionen diskutiert, bevor der Bürgerbus in der nächsten Ausschusssitzung wieder auf der Tagesordnung steht.

Mittlerweile haben die beiden Frauen einen Sponsor gefunden, der für eine dreimonatige Testphase einen Bus zur Verfügung stellt. Zwar sind noch Details zum Betrieb zu klären, aber noch im März soll das Angebot starten. Über einen ehrenamtlichen Telefondienst könnten die Busfahrten mit ehrenamtlichen Fahrern gebucht werden. Wer das Projekt Bürgerbus ehrenamtlich – auch stundenweise – unterstützen oder als Fahrgast nutzen möchte, erfährt Näheres per eMail an buergerbus.wentorf@googlemail.com

Weitere Informationen über die Spielgruppe und den Bürgerbus gibt es am Sonnabend, 1. April, im Rahmen eines internationalen Waldcafés von 14.30 bis 17 Uhr im Waldkindergarten, An der Lohe 10.

Christa Möller

Klimaschutz-
Initiative
Sachsenwald



Foto: pixabay

Beschlossen: Verbrenner- Aus 2035

Die EU hat es beschlossen – das Aus für den Verbrennungsmotor im PKW. Bis 2035 sind es noch 12 Jahre. Dann dürfen keine neuen Autos mit Verbrennungsmotor mehr vom Band rollen. Viele Autokonzerne haben inzwischen noch schnellere Ausstiegsdaten angekündigt. Das Ende einer Ära beginnt. Generationen sind mit dem Lärm von Motoren aufgewachsen, der Qualm gehörte dazu, der Geruch, das Benzin. Mal ganz sachlich betrachtet: Wird man auf vieles davon nicht ganz gut verzichten können? Noch vor wenigen Jahren galt die Sorge eher dem Geldbeutel, wenn ein Wagen »viel schluckte«. Wer viel schluckt, der scheidet viel aus, auch CO₂, das war kaum bekannt. Die Autodichte in Deutschland hat immer weiter zugenommen, inzwischen liegen wir bei 580 PKW je 1000 Menschen, dazu sind die Verbräuche kaum gesunken. Wir haben uns das Problem selbst geschaffen.

MIT ÖKOSTROM MINIMIERTER CO₂-AUSSTOSS EINES E-AUTOS

Nun braucht es Ordnungsrecht, wie damals bei der Gurtpflicht, die eine Vielzahl von Menschen als Zumutung ansah. Allerdings nur kurz. Zu zwingend war der Sinn, den das Gesetz machte. Und so kommt es auch beim Verbrenner. Ein Liter Benzin oder Diesel erzeugt ca. 2,4 kg CO₂/l. Das sind 16,8 kg je 100 km (bei 7l Verbrauch). Bei einer Fahrleistung von 15.000 km jährlich (Durchschnitt Deutschland) 2,5 t CO₂/Jahr – nur für das Auto! Eine Bilanz die wir uns nicht leisten können. Die Rechnung beim Elektroauto für die gleiche Strecke: knapp 1,1 t CO₂ (dt. Strommix 400g CO₂ je kWh, 18 kWh Verbrauch). Spannend wird es, wenn Ökostrom ins Spiel kommt – dann sind es lediglich 0,06 t CO₂ für die gleiche Strecke.

Es gibt keine Alternative zum Umstieg auf erneuerbare Energien. Und wenn es ein Auto sein muss: Elektromobilität. Einen guten Teil des benötigten Stroms können viele Reinbeker:innen zudem auf dem eigenen Dach sehr kostengünstig selbst erzeugen.

Wenn dem Einen oder der Anderen der Abschied vom Verbrenner schwer fallen mag – wir bekommen etwas dafür, was wir uns ansonsten selbst verbrennen: eine verbesserte Aussicht auf eine Zukunft.

www.klimaschutz-sachsenwald.de
E-Mail: info@klimaschutz-sachsenwald.de



— BENNET P. —
LEVERENZ
BESTATTUNGEN • VORSORGE GMBH

Familienunternehmen
in 3. Generation

040 - 729 79 336

www.bennet-leverenz.de



Bennet P. Leverenz
24 Stunden für Sie erreichbar

Erne Leverenz
Bestatter seit 1962

Lohbrügger Landstr. 36
21031 Hamburg

Zollstr. 7c (Casinopark)
21465 Wentorf

Waldstraße 19
21524 Brunstorf

Herausforderung Fachkräftemangel

Eigentlich hätten wir es schon lange wissen können, seit Jahren zeigt uns die demografische Entwicklung, wo die Reise hingeht. Es fehlen Fachkräfte. Die Babyboomer gehen jetzt in den Ruhestand. Die zunehmende Akademisierung ließ zudem die Lücke bei den Ausbildungsberufen wachsen. Junge Schulabgänger verbanden mit einem Studienabschluss bessere Chancen für ihre Karriere. Ein Trend, der sich gerade wandelt. Laut dem nationalen Bildungsbericht ist die Gruppe der Studienanfänger aus Deutschland von 450.000 vor zehn Jahren auf rund 400.000 im Jahr 2022 gesunken. Und auch in der dualen Ausbildung tut sich etwas. In den vergangenen zehn Jahren stieg der Anteil derjenigen, die nach dem Abitur eine duale Ausbildung beginnen von 35% im Jahr 2011 auf 47,4% im Jahr 2021, so das Ergebnis des Ausbildungsmonitors, der im Auftrag der Bertelsmann Stiftung erstellt wird. Und dennoch, uns fehlen neben erfahrenen Fachkräften die Auszubildenden. Sie sind die Fachkräfte von morgen. Wenn wir schon die Demografie verschlafen haben, dann doch bitte nicht auch noch, genug junge Menschen für den künftigen Arbeitsmarkt auszubilden. Viele Unternehmen sind aktiv. Es wird geworben, was das Zeug hält, mit Großplakaten, Übernahme Garantien oder der Kostenübernahme des Führerscheins. Die Deutsche Bahn stellte kürzlich einen ICE in den Hamburger Hauptbahnhof. Interessierte konnten sich direkt vor Ort bewerben. Die ersten Unternehmen steigen für junge Menschen auf die Viertagewoche um. Mit großem Erfolg. Für die junge Generation hat Work-Life-Balance einen hohen Stellenwert im Leben. Weiterhin müssen wir begreifen, dass der Nachwuchs durchaus auch weiblich ist. Als Erzieherin genauso wie als Mechatronikerin. Die Prägung für nicht frauentypische Berufe fängt im Elternhaus an. Klischeefreie Berufsorientierung ist in aller Munde. Sie fängt bei den Eltern an, betrifft das soziale Umfeld und hört in der Schule noch lange nicht auf. Und genauso der Quereinstieg in neue Berufe ist eine Option. Der »gerade« Lebenslauf ist schon lange bei vielen Personalverantwortlichen nicht mehr interessant.

Und dann gibt es die jungen Menschen, die sich im Dschungel der Ausbildungsmöglichkeiten nicht mehr zurechtfinden. Über 300 Ausbildungsberufe gibt es, an die 20.000 unterschiedliche feinjustierte Studiengänge weist der Studienkompass aus. Kein Wunder, dass viele junge Menschen erstmal orientierungslos sind. Doch Deutschland ist kein Land der Ressourcen, Deutschland punktet mit Kompetenz. Und dazu brauchen wir nun mal Fachkräfte. Es wird Zeit, dass an den Gymnasien nicht nur das Studium als der Weg in ein erfolgreiches Berufsleben aufgezeigt wird. Und es wird Zeit, dass sich das Image von Ausbildungsberufen ändert. Besonders in technischen Berufen ist die Ausbildung auf einem sehr hohen Anspruchsniveau. Das Studium hingegen ist nicht immer die Ultima Ratio. Dafür sprechen auch die Zahlen der Studienabbrecher. Etwa ein Viertel aller Studierenden bricht ab.

Wir können uns nicht länger wegducken. Das sehen wir auch vor der Haustür. Seit langem wird im Reinbeker Rathaus ein/e Energiemanager/in gesucht und ... nicht gefunden. In der Kita Pustelblume in Neuschönningstedt sind die Eltern am Limit, immer wieder werden die Betreuungszeiten gekürzt, weil kein Personal verfügbar ist. Für den Fall von Krankmeldungen gibt es keinen Plan B, eine Notbesetzung ist nicht finanzierbar.

Alle setzen nun auf Einwanderung – Menschen, die aus anderen Ländern zu uns kommen, sollen die Arbeitsmarktlücke füllen. Durch das neue Fachkräfteeinwanderungsgesetz können Fachkräfte mit beruflicher Ausbildung zu Arbeitszwecken leichter nach Deutschland einwandern. Es gibt Optionen, aber wir müssen handeln, sonst haben schon wieder unsere Kinder das Nachsehen, wie schon beim Klima oder der steigenden Verschuldung des Staates.

Imke Kuhlmann

Wentorfer SPD hat neuen Vorstand

Wentorf – Am 17. Februar haben Wentorfs Sozialdemokraten in der *Alten Schule* ihren neuen Vorstand gewählt. Neuer Vorsitzender ist Uwe Kraft. Sein Stellvertreter ist Ilhan Farrenkopf, Pressesprecher ist Jan-Christoph Schultchen. Ebenfalls in den Vorstand gewählt wurden Ursula Jonca, Corinna Beeker, Frauke Heitmann, Justus Gumny und Ralf Hinrichs.

Gleichzeitig wurde der noch amtierende Fraktionsvorsitzende und Orstvereinsvorsitzende Lucas Siemers verabschiedet, der sich wegen Umzug zurückzieht. Die Versammlung dankte ihm für seine Arbeit und sein großes Engagement. Bis Mai wird er sein Amt noch ausüben – dann wird Urgestein Wolfgang Warmer die



v.l.: Justus Gumny, Jan-Christoph Schultchen, Ursula Jonca, Ilhan Farrenkopf, Uwe Kraft, Ralf Hinrichs, Frauke Heitmann, Corinna Beeker

Lücke füllen: »Wir werden einiges von der Verwaltung verlangen müssen, viel ist liegen geblieben.

Gleichzeitig freuen wir uns auf eine gute Zusammenarbeit für Wentorf.«

Eingangs der Versammlung gab es Grußworte von Nina Scheer (MdB) und Martin Habersaat (MdB). Sie berichteten über die politische Lage in Berlin und Kiel.

Die Mitgliederversammlung war Auftakt zur Entwicklung eines neuen Zukunftsprogrammes für Wentorf. »Klimaschutz wird bei allem, was wir tun eine Rolle spielen. Mit konkreten Projekten wollen wir zeigen wie das geht.« berichtet Jan-Christoph Schultchen. Uwe Kraft ergänzt: »Wenn man es genau nimmt, kann all das aber nur funktionieren, wenn Transparenz und Partizipation endlich mit Leben erfüllt werden. Die Bürger erfahren viel zu viel erst aus der Zeitung. Zorn darüber ist verständlich.« Er kündigte an, die traditionellen lokalen Themen wie Mobilität, Bildung und Bauen so zu gestalten, dass Wentorf eine »sozial-ökologische Vorreitergemeinde« werden kann.

Der künftige Fraktionsvorsitzende Wolfgang Warmer lobte gegenüber den Mitgliedern das Wentorfer Klimaschutzkonzept. »Da können wir uns nur dahinterstellen. Das ist gut!«



09. April, 10.00 – 14.00 Uhr

Genießen Sie das leckere Oster-Brunchbuffet! Anschließend geht es gemeinsam zum zweistündigen Bowlen.

Spannende Ostereiersuche für die Kinder!



€ 35,00 pro Person

Kinder bis 6 Jahre in Begleitung der Eltern frei, bis 12 Jahre 50%



SPORTPARK REINBEK

Hermann-Körner-Str. 49 | 21465 Reinbek
Tel. 040-7360110 | info@sport-park-reinbek.de



Rechtsberatung rund um Ihre Immobilie?

Dafür gibt es jemanden!

Haus & Grund Reinbek

jeden 1. Donnerstag im Monat von 10.00-12.00 Uhr berät Rechtsanwalt Jan-Flemming Nilges vom Landesverband unsere Mitglieder in den Räumen von

Margrit Hein Immobilien GmbH

Störmer Weg 16, Reinbek

T 040- 722 145 6

Um Anmeldung wird gebeten!

Für alle Fragen rund um Ihre Mitgliedschaft außerhalb der Rechtsberatung wenden Sie sich bitte an:

Volker Dahms e.K.

Hamburger Str. 4-8, Reinbek, T 040- 730 938 57

PROVINZIAL

Ein Kooperationspartner von Haus & Grund



Haus & Grund®

Eigentum.Schutz.Gemeinschaft.

Rechtsanwalt

Dierk Potrykus

Telefon 728 10 655

Schulstraße 45 · 21465 Reinbek

Elektro Itzerott

24-Std.-Service 0171/434 99 97

Meisterbetrieb – seit über

60 Jahren im Dienst der E-Technik

Schulstr. 38a · 21465 Reinbek

www.elektro-itzerott.de

Personalnot bringt Eltern ans Limit

Die Kindertagesstätte PUSTEBLUME muss immer wieder Betreuungszeiten kürzen

Reinbek – Gerade wieder hat die Kindertagesstätte Pustebume im Robinienweg in Neuschönningstedt ihre Betreuungszeiten um zwei Stunden gekürzt. Auf einen Schlag waren 5 ErzieherInnen erkrankt. Seit 2021 gilt das neue Kindertagesstätten-Gesetz, das einen Betreuungsschlüssel von zwei Personen pro Gruppe einer Krippe (10 Kinder) und pro Elementargruppe (20 Kinder) vorsieht. Ist das Personal nicht da, muss die Kindertagesstätte handeln. Sie haben keine Wahl.

So ist es bei der Kindertagesstätte Pustebume nun schon zum 15. Mal seit 2022 geschehen. Teilweise konnten die Kinder nur jeden zweiten Tag kommen, im Dezember vergangenen Jahres musste sogar an zwei Tagen komplett geschlossen werden. Die Eltern, viele von ihnen arbeiten in der Pflege oder im Hospizdienst, sind verzweifelt. Sie wissen nicht,



Eltern der Kindertagesstätte PUSTEBLUME wollen die Politik wachrütteln

wie sie die Betreuung ihrer Kinder sicherstellen können. Ganz abgesehen davon, dass die Kinder erst verspätet einen Krippenplatz bekommen. »Wir sind auf die Kindertagesstätte angewiesen«, sagt Tatjana Ruppert (40). Der Mann von Frau Ruppert ist LKW-Fahrer und arbeitet im Schichtdienst, sie

selbst im Schuldienst. »Mein Mann hat seine Schichten immer wieder umgeplant, aber der Arbeitgeber ist auf Dauer nicht begeistert«, berichtet sie. Für Melanie Humbert (34) stand sogar der Job auf der Kippe, auch sie ist im Hospizdienst. »Ich bin alleinerziehend und habe keine Familie in der Nähe.

Wenn die Kindertagesstättenzeiten sich ändern, habe ich ein Problem«, sagt sie. Immer wieder musste sie ihren Arbeitgeber informieren, dass sie sich um die dreijährige Tochter kümmern müsse, anstatt zur Arbeit zu kommen. Die Kündigung war bereits im Gespräch, doch sie konnte diese gerade noch abwenden. Und nun steht sie erneut vor dem Problem, dass die Betreuungszeiten nicht mehr eingehalten werden können. Jacqueline Haeger arbeitet an drei Tagen in der Woche bis 17 Uhr. Wenn die Kindertagesstätte um 15 Uhr schließt, muss sie Nachbarn um Hilfe bitten oder Großeltern anreisen lassen, die nicht vor Ort sind.

Die Eltern wissen, die Kommunalpolitik kann hier keine Abhilfe schaffen. Das Problem sind der Fachkräftemangel und eine herausfordernde Ausbildung. Fünf Jahre dauert es, bis eine Person sich zur Erzieherin oder zum Erzieher qualifiziert hat. Zudem wird die Ausbildung in Schleswig-Holstein nicht bezahlt. Darum haben sich die Eltern auch bereits an die Landespolitik gewendet – bislang gab es noch keine Antwort. Sie wünschen sich einen Notfallplan, der vor allen den in sozialen Berufen tätigen Eltern aus der Patsche hilft. Zudem müsse die Ausbildung dringend auf den Prüfstein gestellt werden. Als kurzfristige Lösung können sie sich Quereinsteiger vorstellen. So wie in den Schulen. Die Leiterin der Kindertagesstätte, Claudia Blietz, wünscht sich vor allem mehr Personal. »In der Kindertagesstätte ist die Wahrscheinlichkeit natürlich hoch, dass Mitarbeitende krank werden. Wir brauchen einfach mehr Personal, um Krankheitsfälle abzudecken«, sagt sie. Auch sie ist der Meinung, dass Land und Bund hier aktiv werden müssen. Aktuell sei einfach alles auf Kante genäht. Imke Kuhlmann

WENTORFS STADTPLANER FRAGEN:

»Wo sehen Sie Probleme im Verkehr?«

Die Bürger können mitreden – Workshops sind geplant



Nils Denker und Nima Dafateri sind Stadtplaner in Wentorf.

Wentorf – Am Mittwoch, 22. März, wird in Wentorfs Grundschulaula ein wichtiges Thema diskutiert: Die Verkehrsentwicklung in der Gemeinde. Die Öffentlichkeit soll an der Fortschreibung des Verkehrsentwicklungsplans beteiligt werden. »Die Bürger sollen sich beteiligen und darüber informieren, wo sie Probleme im Verkehr sehen«, sagt Nima Dafateri vom Sachbereich Stadtplanung der Gemeinde. »Wir erwarten Hinweise auf Gefahrenpunkte«, nennt Kollege Nils Denker einen Aspekt.

Verkehr neu denken, heißt die Devise. Der Verkehr soll sicherer, die Mobilität zukunftsfähig, sozial gerecht und umweltverträglich gestaltet werden. Dazu wird es an diesem Abend zwei Workshops geben. Anregungen und Ideen können mit Planern und anderen Bürgern diskutiert werden. Start der rund zweieinhalbstündigen Veranstaltung unter Leitung des Planungsbüros WASSER- UND VERKEHRSKONTOR ist um 18 Uhr, Anmeldung ist nicht erforderlich.

»Die Gemeinde hat ein Mobilitätskonzept entwickelt, jetzt wurde beschlossen, den Leitplan zur Verkehrsentwicklung fortzuschreiben«, erläutert Stadtplaner Nils Denker. Dabei rücken Themen wie Kreuzungen, Öffentlicher Personennahverkehr, Radverkehr und Schulwegpläne in den Vordergrund. Auch Verkehrsströme sollen Berücksichtigung finden. »Zeigen Sie auf, wo Bedarf zum Handeln ist«, appellieren die Stadtplaner an die BürgerInnen. Christa Möller

CDU Wentorf mit 5-Punkte-Plan für Casinopark

Wentorf – Derzeit berät der Planungs- und Umweltausschuss über die weitere Entwicklung des Casinoparks. Die CDU legt nun einen 5-Punkte-Plan vor. »Unser Rezept für die Zukunft des Casinoparks ist eine Mischung aus einem abwechslungsreichen Veranstaltungskonzept, Grünflächen, Spielgeräten und mehr Aufenthaltsqualität. Dazu zählt auch, dass wir unsere Idee eines Pavillons in der Mitte des Casinoparks als gas-

tronomischen Bezugspunkt wieder aufgreifen«, fasst Florian Slopianka die Position der Christdemokraten zusammen:

1. Ansprechende Grünflächen und Spielgeräte. Witterungsschutz.
2. Gastronomische Möglichkeiten ausweiten.
3. Autofreiheit erhalten
4. Veranstaltungen ermöglichen.
5. Die Beratung und Beschlussfassung über gemeindliche Gremien.

Die Kandidaten der SPD Wohltorf für die Kommunalwahl am 14. Mai 2023



Jennifer Schlicht, Rolf Gestefeld, Hanna Most, Matthias Krabbe, Günter Nickel, Martin Schäfer, Elke Bentfeld; Es fehlt im Bild: Ralf Inzelmann

Die Wohltorfer SPD hat sich neu aufgestellt und geht mit Günter Nickel an der Spitze in die Kommunalwahl am 14. Mai 2023!

In ihrem Wahlprogramm setzt die SPD den Fokus sowohl auf die Sicherung des Brand-schutzes für die Gemeinde durch den längst überfälligen Neubau des Feuerwehrgerätehauses sowie auf die hausärztliche Versorgung. In Wohltorf steht durch jahrelange Verzögerung der geplante Neubau eines Ärztehauses in den Sternen, obwohl die baurechtlichen Voraussetzungen inzwischen geschaffen wurden. Das wollen wir nicht länger hinnehmen.

Weiterhin sind wir bemüht, die Nahversorgung zu verbessern. Dabei wollen wir in Bahnhofsnähe einen Treffpunkt (z.B. ein Bistro) mit einem kleinen Warenangebot entstehen lassen und zusätzlich Büroräume (keine Bürohäuser!) für diejenigen bereitstellen, die sich im häuslichen HomeOffice nicht weiter isolieren wollen. Die beiden Großprojekte, Kita mit Gemeindesaal und die Sporthalle, werden von der SPD tatkräftig unterstützt. Wir sehen in der Realisierung dieser Projekte den Schlüssel für eine positive Entwicklung Wohltorfs mit Angeboten für Jung und Alt.

Vielfältig soll Wohltorf bleiben. Es soll auch die Heimat für Menschen sein, die bezahlbare Mieten benötigen. Die freien, landwirtschaftlich geprägten Flächen rund um die Dorfteichbebauung wollen wir schützen, ebenso sollen die Felder und Knicks Richtung Sachsenwald nicht zersiedelt werden. Hier treten wir für die Ausweisung eines Landschaftsschutzgebietes ein. Wir stehen für eine behutsame und klimagerechte Fortentwicklung bereits bebauter Bereiche und sagen klar Nein zu Neubaugebieten. Das Prinzip »Umbau statt Zuwachs« steht für ein nachhaltiges Flächenmanagement, dass wir uneingeschränkt unterstützen.

Günter Nickel, SPD-Wohltorf

Nun doch keine Kindertagesstätte im Krabbenkamp?

Verwaltung soll Flächen und Standorte prüfen



Reinbek – Nach aktuellem Stand fehlen für Kinder unter drei Jahren 64 Betreuungsplätze in Reinbek. Für Kindergartenkinder, die älter als drei Jahre sind, sind es 13 Plätze. Und der Bedarf wird weiter wachsen. Durch Zuzüge nach Reinbek zeigt sich bereits jetzt, dass die Nachfrage noch steigen wird. Erst kürzlich hatte die Politik die Planung einer neuen Kindertagesstätte im Krabbenkamp auf den Weg gebracht. Mit drei Gruppen für Kinder unter drei Jahren, geschätzte 30 Plätze, reicht die Kapazität jedoch für den Gesamtbedarf nicht aus. Die Verwaltung soll nun prüfen, ob es Standorte und Flächen gibt, die mehr Potential für mehr Gruppen bieten könnten. Dennoch: »Es ist politisch beschlossen eine Kindertagesstätte zu planen«, erklärte Kathrin Schöning in ihren letzten Arbeitstagen als Fachbereichsleiterin Bildung und Stadtleben. Die Planung im Krabbenkamp würde jedoch vorerst weiterverfolgt.

Das Umbaupotential Reinbeker Kindertagesstätten mit dem Ziel, kurzfristig Betreuungsplätze zu schaffen, ist ausgeschöpft. Das Haus der Kindertagespflege in Ohe hat gerade fünf zusätzliche Betreuungsplätze für Kinder unter drei Jahren geschaffen. Für die Erweiterung der kath. Kindertagesstätte Arche Noah um eine Krippengruppe gibt es noch keinen verbindlichen Termin. Es wurden zunächst die baurechtlichen Voraussetzungen geprüft. Die Erweiterung der Ev. Kindertagesstätte Marienkafer in der Kirchenallee erfordert einen rechtskräftigen Bebauungsplan und beinhaltet umfangreiche Baumaßnahmen der Kirchengemeinde Reinbek-Mitte. Die Umsetzung wird erst zu einem späteren Zeitpunkt erwartet. Die fehlenden Betreuungsplätze können daher nur durch den Bau einer weiteren Kindertagesstätte im Reinbeker Stadtgebiet kompensiert werden.

Die weitere Entwicklung des Bedarfes an Betreuungsplätzen für die nächsten Jahre soll im Rahmen einer Kindertagesstättenbedarfsplanung durch ein externes Unternehmen ermittelt werden. Für die dafür nötige fachliche Begleitung und Unterstützung durch die Stadtverwaltung fehlten bislang die personellen Ressourcen. Sobald diese zur Verfügung stehen, wird eine entsprechende Planung in Auftrag gegeben werden.

Imke Kuhlmann

»So stehen wir da.«

»Die Fronten sind klar«, schreibt Katharina Körting in der Internet-Ausgabe des *der freitag* vom 28.2.23 [bit.ly/3kDS8Yf] über die Schwarzer/Wagenknecht-Demo in Berlin. »Blaugelbe Nationalflaggen gegen weiße Friedenstauben auf blauem Grund. Die einen sehen in Waffenlieferungen und Aufrüstung das Gebot der Stunde, die anderen fordern sofortige Verhandlungen mit Wladimir Putins Russland.« Die Journalistin und Autorin (»Liquidierung der Vergangenheit«, 2021) wollte sich von der Demo am 25.2.23 am Brandenburger Tor einen persönlichen Eindruck verschaffen. Denn »Rund um den Jahrestag des Kriegsbeginns nötigen Schlagzeilen und Ukraine-Krieg-Dauersendungen zur Parteinahme«, – so ihre Meinung.

Beide »Lager« bombardieren einander mit zum Teil wortgleichen Vorwürfen: Naivität, Dummheit, Empathielosigkeit, Zynismus, Faschismus, Geschichtsvergessenheit. Und beide operieren mit Angst, beschreibt sie. Körting: »Es gibt nur einen Unterschied: Das blau-gelbe Lager wird von den meisten Medien demonstrativ favorisiert.« Sie weiß nicht, wer richtig liegt. Körting: »Die Friedenswilligen sind gespalten. Aus der deutschen Lehre »Nie wieder Krieg« ziehen sie verschiedene Konsequenzen.« Und Körting notiert: »Wer dem Aufruf von Frauenrechtlerin Alice Schwarzer und Linken-Politikerin Sahra Wagenknecht folgt, macht sich angreifbar.« Anders als die regierungsnahe Solidaritäts-Kundgebung einen Tag vorher, zu der unter anderem das staatlich geförderte ZENTRUM LIBERALE MODERNE (LibMod) für den 24.2. aufgerufen hat unter dem Motto »Das Ungeheuerliche nicht hinnehmen«, kommt der friedensbewegte »selbst erklärte Aufstand« (Tagesthemen) von Schwarzer/Wagenknecht in den Leitmedien weniger gut weg. Und er wird als »eine kleine laute Minderheit« abgewertet. Dabei ist die Mehrheit der Deutschen, lt. einer aktuellen Umfrage der Meinung, dass sie durch Waffenlieferungen zur Kriegspartei werden, führt Körting aus.

Körting verweist auf einen SPIEGEL-Artikel, der Sahra Wagenknecht »als Schirmherrin der »Querfront« sieht und vermerkt: »Wer mit den Falschen für Frieden auf die Demo geht, hat einen Ruf zu verlieren.« Um so beeindruckender ist für sie, »wie viele trotzdem gekommen sind. Die Veranstalter sprechen von 50.000, die Polizei zählt 13.000. Obwohl die feuchte Kälte in die Knochen zieht, harren die Demonstrierenden aus.«

Kaum jemand will mit der Journalistin reden. »Auch nicht für ein linkes Medium?«, insistiert sie. »Ach, was heißt schon noch links oder rechts«, winkt ein älterer Mann ab. Eine Frau lässt sich auch von einer negativen Berichterstattung nicht abhalten: »was heißt schon Nazi? Kann jemand, der gegen den Krieg ist, wirklich rechtsextrem sein?«

Und Körting fragt sich: Ist es links, Kampffjets zu fordern? Und rechts, für Verhandlungen zu demonstrieren? Vom Rednerpult aus hört sie Sahra Wagenknecht in empörtem Tonfall mit ähnlichen Fragen: »Seit wann ist der Ruf nach Frieden rechts? Und Kriegsbesoffenheit ist dann wohl links?«

Katharina Körting: »Zu sehen sind vor allem über 50-jährige, unauffällig bis bunt Gekleidete, dem Anschein nach eher untere als obere Mittelschicht. Sie haben besorgte Gesichter, tragen unschöne Rucksäcke über Thermojacken und frieren im Schneeregen. Wagenknechts Rhetorik entzündet Jubel und Buh-Pfiffe, je nachdem. »Nazis seien nicht willkommen«, machen Schwarzer und Wagenknecht gleich zu Beginn der Kundgebung klar. »Diplomatie statt Waffenlieferungen« steht auf der Binde des Rednerpults.

Schwarzer will eine Friedensbewegung *reloaded* und erinnert an 1981, als im Bonner Hofgarten 300.000 Menschen gegen den Nato-Doppelbeschluss und die Stationierung US-amerikanischer Mittelstreckenraketen in Europa demonstrierten. Wirtschaftsminister Robert Habeck warf den Initiatoren der Berliner Demo »politische Irreführung der Bevölkerung« vor. Körting: »Ob die regierungsseitig ständig wiederholte Behauptung, die Ukraine verteidige »unsere Werte« und »die Freiheit«, womöglich ebenso irreführend ist – diese Frage stellt man in den Leitmedien nicht.«

Für Körting ist das Verwirrende: »Im Grunde könnten beide »Lager« ihre Slogans tauschen, da es sich um verschiedene Aspekte derselben Sache handelt: Der Krieg ist ungeheuerlich. Menschen leiden, Konzerne profitieren. Das Töten muss aufhören. – Aber wie?« Die Entscheidung für eine der Antworten, so Körting, »ist zur Glaubensfrage geworden.«

Und das alles passiert parallel zur unaufhaltsam fortschreitenden Klimakatastrophe. Im Sommer 2015 arbeitete Roger Willemsen – einer der bekanntesten intellektuellen Deutschlands – an einem neuen Buch. Es sollte heißen »Wer wir waren«. Er starb 2016. Er hat einen Text hinterlassen, der eine Ahnung von seinem Vorhaben vermittelt. Darin beschreibt er, wie er uns Menschen heute sieht: »Ich sehe uns in dieser Zeit stehen, wie die Leute auf Fotos, die vor zehn Jahren in den Zeitschriften erschienen, als die Abgebildeten noch nicht wussten, dass sie ihr Haus verlieren, von der Dürre vertrieben, vom Krieg versehrt [...] werden würden. So stehen wir da, resistent gegen das Unheil [...] ähnlich, wie [...] die Sommerfrischler, die sich eine Sonnenbrille aufsetzten, um den Test der Wasserstoffbombe aus Liegestühlen zu betrachten.«

Hartmuth Sandtner

BAUAUSSCHUSS WOHLTORF

B-Plan 25

»An den Pappeln«

Wohltorf – Die Mitglieder des Bauausschusses treffen sich zu ihrer nächsten Sitzung am Dienstag, 7. März, 19.30 Uhr, in der Aula der Grundschule Wohltorf, Alter Knick 22. Diskutiert wird unter anderem über den Bebauungsplan Nr. 25 »An den Pappeln« und mehrere Bau- und Grundstücksangelegenheiten. Vorab findet eine Einwohnerfragestunde statt.

Stephanie Rutke

UMWELT-AUSSCHUSS AUMÜHLE

Fahrradstellplätze am Bahnhof fehlen

Aumühle – Die Mitglieder des Umweltausschusses tagen am Dienstag, 7. März, 20 Uhr, im Rathaus, Bismarckallee 21. Zur Sitzung hat die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN einen Antrag vorgelegt mit der Forderung, fehlende Fahrradständer am Bahnhof durch Bügel zu ersetzen. Die Ausgaben dafür belaufen sich auf rund 6.000 Euro. Diskutiert wird außerdem über den Ausbau der Straße Weidenstieg und die Fortschreibung der Konzeptstudie zur Ortskernentwicklung. Zu Beginn der Sitzung findet eine Einwohnerfragestunde statt.

Stephanie Rutke

GEMEINDEVERTRETUNG AUMÜHLE

Zusammenlegung der Ausschüsse

Aumühle – Die nächste Sitzung der Gemeindevertretung beginnt am Donnerstag, 9. März, 20 Uhr, im Sport- und Jugendheim, Sachsenwaldstraße 18. Neben dem Bericht des Bürgermeisters und den Berichten der Ausschussvorsitzenden zu den verschiedenen Projekten stehen mehrere Grundstücksangelegenheiten auf der Tagesordnung. Diskutiert wird außerdem über Bebauungspläne und die Zusammenlegung der gemeindlichen Ausschüsse zum 1. Juni 2023. Vorab findet eine Einwohnerfragestunde statt.

Stephanie Rutke



Elektrobautechnik
Henry Kaulfuß
GmbH



Wir sind Ihr Partner für

• Elektroinstallationen • E-Mobilität
• Krantechnische Dienste

Fon 040 - 728 169 - 0 • Fax: 040 - 728 169 - 21
Scholtzstr. 8 • 21465 Reinbek • www.kaulfuss-elektrobautechnik.de

Die SPD Aumühle startet in den Wahlkampf

Aumühle – Die Direktkandidatinnen und Direktkandidaten der SPD Aumühle für die Kommunalwahl am 14. Mai stehen fest: Arzt Klaus Baumann (77), Erzieherin Irmtraud Edler (64), Augenoptiker Uwe Edler (67), Lehrerin Birte Engljähringer (47), Controller Lars Jeckstadt-Borchert (43), Journalist Heiko Messerschmidt (46), Rentnerin Barbara Neinass (77), Wirtschaftsförderin der Stadt Reinbek Anika Pahlke (36) und Pressesprecher Thomas Ritter (62) kandidieren für die neue Gemeindevertretung in Aumühle. Viele von ihnen sind bereits seit Jahren in der Kommunalpolitik aktiv. Es sind aber auch Kandidaten dabei, die zum ersten Mal um Stimmen werben. Einige von ihnen sind seit Jahren in Aumühler Vereinen und Initiativen, wie die Flüchtlingsbetreuung und die Nachmittagsbetreuung der Grundschule, engagiert. Nun wollen die neun Kandidatinnen und Kandidaten in den nächsten Wochen die Aumühler Bürgerinnen

FOTO: FRANZISKA TEICHERT



v.l.: Thomas Ritter, Lars Jeckstadt-Borchert, Birte Engljähringer, Uwe Edler, Irmtraud Edler, Klaus Baumann, Barbara Neinass, Heiko Messerschmidt, Anika Pahlke

und Bürger von ihren Zielen für ein familienfreundliches und soziales Aumühle überzeugen. So sollen Investitionen in Infrastruktur-, Betreuungs- und Freizeitangebote sinnvoll vorangetrieben werden und bezahlbares Wohnen in den

Gemeindewohnungen weiterhin möglich sein. Weitere Informationen zu den Personen und den Zielen werden in den nächsten Wochen auf www.spd-aumuehle.de zu finden sein.

Kathrin Schöning vereidigt, Nachtragshaushalt beschlossen

»Ich freue mich auf das, was vor mir liegt.«

Wentorf – Im vergangenen Herbst setzte sie sich bei der Bürgermeisterwahl durch gegen Amtsinhaber Dirk Petersen sowie Maurice Küchenmeister, zum 1. April wird Kathrin Schöning dann ihr Amt antreten. Jetzt wurde sie auf der Gemeindevertreterversammlung von der stellvertretenden Bürgermeisterin Katharina Bartsch ernannt und vereidigt. »Ich danke für das Vertrauen und freue mich auf das, was vor mir liegt«, sagte Kathrin Schöning. Im Anschluss an die Sitzung gab es einen kleinen Umrundung und auch Gelegenheit zum Austausch.

Die Gemeindevertreter beschlossen unter anderem, für das Jahr 2025 die noch ausstehenden

Mittel von 77.500 Euro für das Sanierungsmanagement im Rahmen des Wentorfer Energiequartiers bereitzustellen. Außerdem wurde der erste Nachtragshaushaltsplan nebst Haushaltssatzung für 2023 bewilligt. Hintergrund ist der anstehende Anteilserwerb am E-WERK SACHSENWALD. Dafür werden Haushaltsmittel in Höhe von 2.643.000 Euro bereitgestellt. Der Finanzausschussvorsitzende Torsten Brandt erläuterte, die Gemeinde müsse dafür keine zusätzlichen Kredite aufnehmen, da die liquiden Mittel aufgrund zu erwartender Haushaltsreste höher seien als erwartet.

Christa Möller



FOTO: CHRISTA MÖLLER

Kathrin Schöning wurde auf der Gemeindevertreterversammlung als neue Bürgermeisterin vereidigt.

Ergebnisse der 32. Vorstandssitzung der AktivRegion Sieker Land Sachsenwald

Brunsbek – Am 21.2. traf sich der Vorstand der LAG AKTIVREGION SIEKER LAND SACHSENWALD zur 32. Vorstandssitzung in Brunsbek. Auf der Tagesordnung standen neben einigen allgemeinen Aspekten insbesondere die Vorstellung und Beschlussfassung der zum Stichtag 1.2. eingereichten Projektanträge. Insgesamt wurden noch einmal sechs Grundbudget-Projekte eingereicht. Alle sechs eingereichten Grundbudget-Anträge wurden vom Vorstand der LAG positiv beschlossen. Die Fördermittel der beschlossenen Projekte werden aus dem gemeinsamen Landestopf der AktivRegionen in Schleswig-Holstein beantragt. Zum Zeitpunkt der Beschlüsse ist dieser Topf mit Restmitteln in Höhe von rund 2,7 Millionen Euro noch gut gefüllt.

Vier der sechs Projektanträge wurden im Rahmen des Kernthemas 1 – Sieker Land Sachsenwald spart Energie – gestellt. Aus unserer Region plant der SC Wentorf die Errichtung einer Photovoltaikanlage mit Stromspeicher auf dem Dach des Vereinsgebäudes. Neben der nachhaltigen Abdeckung des Energiebedarfs sollen auch die Energiekosten langfristig reduziert werden. Die Kosteneinsparungen sollen hierbei dem Verein in Form neuer Sportangebote zugutekommen. Die überschüssige Energie wird in das örtliche Stromnetz eingespeist. Beantragt wird eine Zuwendungssumme in Höhe von rund 50.000 EUR.

Neben den sechs Grundbudget-Projekten wurden auch 13 Projekte aus dem sog. Regionalbudget für die Förderung von Kleinstprojekten eingereicht. Alle eingereichten Regionalbudget-Projekte wurden dabei ebenfalls durch den Vorstand positiv beschlossen, eines davon unter Vorbehalt. Die eingereichten Regionalbudgetprojekte erstrecken sich vom Amt Siek bis nach Oststeinbek und wurden sowohl von kommunalen als auch privaten Projektantragsteller eingereicht.

Für das Regionalbudget stehen für den zweiten Stichtag am 1. Juni noch rund 77.000 EUR für Kleinstprojekte zur Verfügung. Die AktivRegion wird auf ihrer Internetseite www.sieker-land-sachsenwald.de über den aktuellen Stand der erneuten Anerkennung als AktivRegion und der Fördermöglichkeiten informieren.



HOLZ IM GARTEN vom Holzhof.

Riesiges Sortiment. Hohe Fachkompetenz. 25 Jahre Erfahrung.



Ob als Baustoff, Selbstbausatz oder mit Planung und Aufbau:

Wir bieten Terrassendecks, Carports, Überdachungen und Zäune inkl. Zubehör.

Was können wir für Sie tun?

HOLZHOF
FRIEDRICHSRUH

Holzof 1 · 21521 Friedrichsruf · Tel. 04104-2456
Mo bis Fr 8-18 Uhr, Sa 8-13 Uhr
www.holzof-friedrichsruf.de



Winfried Wegner GmbH

Installation & Klempnerei seit 1903

„Ob Heizung, Wasser oder Dach – wir sind vom Fach!“

Wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

- Gas- und Wasseranlagen
- Gasheizungen

- Sanitäre Einrichtungen
- Flachdachsanierungen

Geschäftsführer: Jan Wallowitz

info@klempnerei-wentorf.de

Tel. 040 / 720 22 20

www.klempnerei-wentorf.de

Wentorf hat eine neue Gleichstellungsbeauftragte

Daniela Snijders setzt sich für die Frauen ein

Wentorf – Daniela Snijders ist Wentorfs neue Gleichstellungsbeauftragte. Vorgängerin Birte Hildebrand war nach 18 Amtsjahren Ende 2021 ausgeschieden, seither war die Stelle vakant. Durch die Sozialen Netzwerke habe sie von der Stellensuche erfahren, sagt Daniela Snijders. Die Börnsenerin fühlte sich angesprochen und bewarb sich um das Ehrenamt – mit Erfolg. Im Rahmen der Gemeindevertretersitzung wurde sie von der stellvertretenden Bürgermeisterin Katharina Bartsch zum 1. März zur ehrenamtlichen Gleichstellungsbeauftragten bestellt.

»Ich habe mich mit der Thematik auseinander gesetzt und überlegt, wie kann man das strukturieren. Es ist mir wichtig und ich traue mir das zu«, sagt die 43-Jährige. »Ich habe seit Jahren in Führungspositionen gearbeitet bis hin zur Selbstständigkeit und habe momentan Zeit.« Sie ist bereits in Kontakt mit anderen Gleichstellungsbeauftragten und betont: »Ich kann Frauen darin

stärken, ihren Lebenslauf zu optimieren und glaube, dass ich in der Gemeinde genug Kontakte habe, um aktive Hilfe leisten zu können.« Zu ihren Aufgaben gehört das Thema Gleichstellung von Frauen in allen Lebenslagen, sie setzt sich ein für Chancengleichheit von Männern und Frauen im Beruf und sorgt auch dafür, dass Verwaltung und politische Gremien bei ihren Entscheidungen Gleichstellungsgesichtspunkte berücksichtigen.

Daniela Snijders ist im Beirat der Wirtschaftsinitiative Wentorf aktiv, der gerade ein Netzwerk mit den Wirtschaftsverbänden im Kreis aufbaut und dessen Vorsitzender Ehemann Wolfgang ist. Die Wirtschaft brauche Arbeitskräfte und müsse vielleicht etwas flexibler und familienfreundlicher werden, ist Daniela Snijders überzeugt. In ihrer Freizeit ist sie, ebenso wie Wolfgang Snijders, ansonsten bei der Wentorfer Bühne aktiv. Die gebürtige Rügenerin liest viel – zurzeit Fachliteratur zum Thema Gleichstellung – und auch zeitgenössische oder klassische Romane, verbringt gern Zeit mit ihren Patenkindern und genießt freie Tage auf der Insel. C. Möller



v. li. Daniela Snijders wurde von der stellvertretenden Bürgermeisterin Katharina Bartsch zur neuen Gleichstellungsbeauftragten bestellt.

LESERBRIEFE

Betr.: Schlechte Radwegesituation in Wentorf, DR v. 20.2.2023, S.13

Sicher mit dem Rad und die Wege der Lohe

Auch Herr Meister beschreibt in seinem Leserbrief im letzten REINBEKER den katastrophalen Zustand der Radwege



in Wentorf (entlang der Berliner Landstraße bis zur Grundschule bzw. Ostring) und verleiht meinem Sanierungs-Appell an die künftige Bürgermeisterin und ihrem Verwaltungsteam damit einen enormen Nachdruck. Zum Wohle der kleinen

und großen Radler muss der Schulweg sicher sein: auf durchgängig breiten und modernen Radwegen. Sie sollten den heute geltenden Standards entsprechen und ohne die von uns aufgezeigten erheblichen Qualitätsmängel sein.

In Zeiten der Mobilitätswende hat das Fahrrad eine immer größere Bedeutung für uns alle gewonnen. Der Boom der E-Bikes und der Umstieg vom Auto auf das Rad wird zwangsläufig größere Investitionen in die Infrastruktur – besonders im ländlichen Raum – erfordern. Der ‚Megatrend Fahrrad‘ ist nicht nur ein kurzer Hype, sondern wird unsere Zukunft im beruflichen und im Freizeitbereich nachhaltig prägen. Die Politik sollte die Zeichen der Zeit erkennen und den Ausbau bzw. die Verbesserung der Radwege forcieren. Schlechte oder fehlende Radwege gibt es nicht nur in Wentorf, sondern auch in den Nachbargemeinden Wohltorf, Reinbek und Börnsen. Hier sind alle (ehrenamtlichen) Politiker aufgerufen, an der Mobilitätswende mitzuwirken.

Last but not least: Es sind nicht nur die von Herrn Meister und die von mir reklamierten Radwege sanierungsbedürftig, sondern auch die Zuwege zur Lohe für Spaziergänger, Wanderer, Jogger und Radfahrer.

Sei es der schmale Wander(zu)weg vom Birkenweg oder Freiweg in Börnsen oder vom Bornbruch in Wohltorf oder am Waldkindergarten in Wentorf – fast alle Wege zur Lohe sind in einen sehr schlechten Zustand.

Ein Mitarbeiter vom Flächenmanagement der Stiftung Naturschutz SH (Bereich Lohe) vertröstet mich seit Monaten (und seit Jahren) mit der Sanierung der Wald- und Zuwege zur Lohe nach dem Abtransport der Baumstämme. Nur wann wird der letzte gefällte Baum weg sein? Wie lange müssen wir noch auf einigermaßen begehbare Wege warten?

Es gibt viel zu tun – nicht nur bei den Radwegen in Wentorf. Angelika Große Extermöring

Komm in unser Team!

Als expandierendes Energieversorgungsunternehmen versorgen wir am östlichen Stadtrand von Hamburg ca. 90.000 Kunden in den Städten Reinbek und Glinde sowie in den Gemeinden Wentorf bei Hamburg, Aumühle, Barsbüttel, Oststeinbek und Wohltorf mit elektrischer Energie und Gas.

Für unseren **Vertrieb** suchen wir schnellstmöglich eine motivierte Arbeitskraft

- **Sachbearbeitung Kundenservice (m/w/d) in Vollzeit**

Zur ersten Kontaktaufnahme erreichen Sie unsere Personalabteilung, Frau Kerstin Kanitz, unter der Rufnummer 040 / 72 73 73-86.

Für unseren **kaufmännischen Bereich** suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt motivierte Kräfte für die

- **Personalsachbearbeitung mit dem Schwerpunkt Entgeltabrechnung (m/w/d) in Teilzeit (20-25 h/Woche)**

Zur ersten Kontaktaufnahme erreichen Sie unsere Kaufmännische Leiterin, Frau Karin Weidner, unter der Rufnummer 040 / 72 73 73-41.

Für unseren **technischen Betrieb** suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

- **Meister/Techniker Elektrotechnik (m/w/d) in Vollzeit**
- **Netzmeister Gas (m/w/d) in Vollzeit**
- **Elektromonteure (m/w/d) in Vollzeit**

Zur ersten Kontaktaufnahme erreichen Sie unseren Technischen Leiter, Herrn Kai Kröger, unter der Rufnummer 040 / 72 73 73-31.

Bei uns erhalten Sie:

- **eine leistungsgerechte Vergütung im Rahmen des Tarifvertrages Versorgungsbetriebe (TV-V)**
- **eine zusätzliche Altersversorgung**
- **flexible Arbeitszeitgestaltung**
- **eine ständige Weiterbildung**
- **Betriebssport und JobRad**

Die vollständigen Stellenausschreibungen finden Sie unter www.ewerk-sachsenwald.de/Karriere oder nutzen Sie den nebenstehenden QR-Code.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie uns bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Angabe des möglichen Beschäftigungsbeginns per Email an personal@ewerk-sachsenwald.de zu oder nutzen Sie dazu unser Online-Bewerbungs-Formular.

e-werk Sachsenwald GmbH
Personalabteilung
Hermann-Körner-Straße 61-63
21465 Reinbek
Email: personal@ewerk-sachsenwald.de



ewerk
SACHSENWALD

GETHSEMANE KIRCHE

Konzert mit den Big Bands
Jazzy Buskers und Yo!Jazz

Jazzy Buskers

Neuschönningstedt – Am Sonntag, 25. März, 18.30 Uhr (!) geben die Big Bands *Jazzy Buskers* und *Yo!Jazz* ein Konzert in der Gethsemane-Kirche, Kirchenstieg 1. Das Programm umfasst sowohl Titel der klassischen Big-Band-Literatur als auch Stücke aus Latin, Rock und Pop. Unter der Leitung von Paul Muntean werden die *Jazzy Buskers* u.a. »Cold Duck Time«, »Dark Orchid« und »Sabor de Cuba« spielen, und die Gruppe *Yo!Jazz* unter der Leitung von Torsten Maaß u.a. die Titel »The Preacher« und »Always There«.

Die beiden Ensembles gehören zum Big Band Port Hamburg e.V.



Yo!Jazz

– einem Verein, der sich für die musikalische Jugendbildung und -förderung im Bereich des Jazz und der populären Musik einsetzt. Seit 10 Jahren betreibt der Verein drei nach Alter gestaffelte Big Bands bzw. Jazzensembles: die »Early Birds«, die »Jazz Buskers« und »Yo!Jazz«. Die jungen MusikerInnen im Alter zwischen 10 und 29 Jahren proben wöchentlich unter professioneller Anleitung und präsentieren ihr Können auf Konzerten nicht nur in Hamburg. Das Repertoire umfasst auch Kompositionen und Arrangements, die eigens von den Bandleadern oder auch MusikerInnen des Vereins

geschrieben wurden. Im Zentrum der Vereinsarbeit steht neben der musikalischen Ausbildung die Förderung der so wichtigen »soft skills«. Zahlreiche Preise bei den Wettbewerben »Jugend jazzt« oder den Landesorchesterwettbewerben spiegeln das hohe Niveau der drei Big Bands wider. Viele der jungen MusikerInnen aus Hamburg und dem Hamburger Umland haben über Jahre hinweg in den drei Big Bands des Vereins mitgewirkt. Zwei der drei Ensembles – die mittlere und die ältere – werden beim Konzert in der Gethsemane-Kirche ihr Können unter Beweis stellen. – Der Eintritt ist frei.

Roswitha Menke

Erlesene und erlogene Geschichten in der Stadtbibliothek



Reinbek – Am Donnerstag, 23. März, 19.30 Uhr, gastiert die Wentorfer Erzählerin Roswitha Menke mit ihrem Programm »Lebensräume – Lebensträume« in der Stadtbibliothek, Hamburger Straße 6. Mit Geschichten von Menschen, die auf dem Land, in Dörfern oder Städten glücklich oder unglücklich sind, fesselt sie ihre Zuhörerinnen und Zuhörer immer wieder neu: An diesem Abend erzählt sie von der munteren Magdalena, die vor allem standesgemäß gekleidet sein will, vom grenzüberschreitenden Liebesraum von Kaspar und Ingeborg, von der Suche des Herrn Valentin nach Wahrheit und Frieden und vom zu Tode erschrockenen Tod. Welche Träume werden wahr, und was bringt das

am Ende? Ein traumhaft unterhaltender Abend ist garantiert. Karten zum Preis von € 10,- gibt es ab sofort in der Stadtbibliothek.

Roswitha Menke lebt in Wentorf und ist fasziniert von klaren Worten und guten Geschichten. 1996 hat sie sich als Texterin, Erzählerin und Rednerin selbstständig gemacht, im »Gepäck«

Abitur, kaufmännische Lehre, einige Semester Informatik sowie Erfahrung in Softwareentwicklung, PR, Marketing und Mutterschaft.

Roswitha Menke sieht ihr Tun als Übersetzung: Komplexe technische Fakten, fast vergessene Symbole und scheinbar verworrene Ideen verwandelt sie in mitreißende Geschichten.

FAMILIENANZEIGEN

Wenn Ihr an mich denkt, seid nicht traurig.
Erzählt von den schönen Zeiten und traut euch ruhig zu lachen.
So bin ich in eurer Mitte, wie es im Leben war.

Kurt Lange

* 30. November 1929 † 18. Februar 2023



In Dankbarkeit und stiller Trauer
Monika
Udo und Petra
und deine Enkelkinder

Die Trauerfeier findet am Montag den 13.03.2023 um 12 Uhr auf dem Friedhof Reinbek Klosterbergenstrasse statt.

Reinbek im März 2023

Figurentheater
Wolkenschieber

in der Gemeidebücherei Wentorf



FOTO: PRIVAT

Wentorf – Am Mittwoch, 8. März, 16 Uhr, präsentieren die Bücherfreunde in der Gemeidebücherei in Wentorf eine Urwaldgeschichte für alle ab 4 Jahren. Das FIGURENTHEATER WOLKENSCHIEBER präsentiert das Stück »Der Forscher und der Papagei«. Eine Geschichte mit Forschermusik und Liedern über die kindliche Art, die Welt zu entdecken, mit den klassischen Konflikten und vergeblichen Erziehungsversuchen, die jede Familie kennt.

Es gab mal einen, der wollte alles wissen. Und so packte er seinen großen Forscherrucksack und zog hinaus in die Welt. Eines Tages fand er mitten im Urwald ein Ei. Und weil er unbedingt wissen wollte, was darin ist, hat er Wer mehr erfahren möchte, findet sich am Mittwochmittag in der Bücherei in Wentorf ein, Hauptstraße 14. Der Eintritt für Kinder beträgt € 2,50 und für Erwachsene € 5,-. Karten gibt es im Vorverkauf in der Gemeidebücherei.

Die Bücherfreunde freuen sich auf zahlreiche kleine und große Zuschauer.

FILME

»Everything will change«

Glinde – Im Glinde Gutshaus, Möllner Landstraße 53, wird am Donnerstag, 9. März 2023 19.30 Uhr, die die Zukunftsfabel »Everything will change« gezeigt. In einem dystopischen Jahr 2054 begeben sich drei junge Rebellen auf eine Reise, um Spuren der längst verlorenen Schönheit der Natur zu finden. In diesem ungewöhnlichen Roadmovie trifft Fiktion auf wissenschaftliche Fakten, um die dringlichste Frage unserer Zeit zu untersuchen: Das Artensterben

Dauer: 91 Minuten; FSK: 12. Karten (€ 4,-) an der Abendkasse.

»Rabiye Kurnaz gegen George W. Bush«

Aumühle – Das AUGUSTINUM, Mühlenweg 1, lädt am Sonntag, 12. März, 19 Uhr, zum Kinoabend mit der Tragikomödie über eine wahre Geschichte mit den Darstellern Meltem Kapitan, Alexander Scheer, Charly Hübner, Nazmi Kirik.

Murat ist weg. Inhaftiert im US-Gefangenenlager Guantanamo. Rabiye Kurnaz, Bremer Hausfrau und liebende Mutter, versteht die Welt nicht mehr. Geht zur Polizei, informiert Behörden und verzweifelt fast an ihrer Ohnmacht. Bis sie Bernhard Docke findet. Der zurückhaltende, besonnene Menschenrechtsanwalt und die temperamentvolle, türkische Mutter – sie kämpfen nun Seite an Seite für die Freilassung von Murat bis vor den Supreme Court. Bernhard gibt dabei auf sie acht. Und Rabiye bringt ihn zum Lachen. Mit Herz und Seele. Mit letzter Kraft.

Und am Ende geschieht, was niemand mehr für möglich hält. Dauer des deutsch-französischen Films: 118 Min.; Eintritt: € 5,-, Gäste € 7,-

Die Kunst des schönen Schreibens

Kalligrafie lernen in der ag-Galerie



Wentorf – Die ag-Galerie im Friedrichsruher Weg 68 in Wentorf bietet seit über 25 Jahren allen, die sich für die Kunst des schönen Schreibens – der Kalligrafie – interessieren, Kurse und Jahreszeiten-Werkstätten an. In den hellen und freundlichen Räumen des ehemaligen Bauernhauses – vielen auch als der *von Hacht-Hof* bekannt – können bis zu 10 Teilnehmer unterrichtet werden. Kaffee, Tee und Wasser stehen den Teilnehmerinnen und Teilnehmern während der Kurse zur Verfügung.

Starten wird das Workshop-Jahr am 18. März mit der Kalligrafie-Werkstatt »Frühling & Ostern« unter Leitung der Kalligrafin Antje Stapelfeldt. In der Zeit von 10 bis 17 Uhr befassen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit kalligrafischen Objekten, wie z.B. Leporellos, Mini-Büchlein, Anhängern, Karten und mehr. Zu Beginn des Werkstatt-Tages werden dazu einige Kalligrafie-Objekte vorgestellt, welche unter Anleitung im Laufe des Werkstatt-Tages anfertigt werden können. Als Schrift kommt eine lockere kalligrafische Handschrift zum Einsatz oder eine schlichte Großbuchstabenschrift. Wer Freude am Schreiben

und am kreativen Gestalten hat ist hier genau richtig. Es sind keinerlei Vorkenntnisse notwendig.

Weiter geht es im Mai mit einem Workshop für fortgeschrittenere Kalligrafen. Die Kalligrafin Gisela zur Strassen nimmt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit auf die Reise in die elegante und schöne Schrift »Anglaise« – auch Englische Schreibschrift genannt. Die Teilnehmer, die bereits den Workshop im vergangenen Jahr zu dem Thema besucht haben, können hier ihre Kenntnisse vertiefen. Neu dazu gekommene sind ebenfalls willkommen. Dieser Workshop findet vom 5. bis 8. Mai in der Galerie statt.

Der Juni startet mit einem Workshop der Kalligrafie-Dozentin Brigitte Schrader zum Thema Römische Majuskel-Kursive. Auch für diesen Workshop sollte man

einige Erfahrung in der Kunst des Schreibens haben. Bei dem Workshop am 10. Juni mit Antje Stapelfeldt sind hingegen wieder alle Anfänger willkommen und ebenso fortgeschrittenere Anfänger. Das Thema dieser Kalligrafie-Werkstatt ist »Natur & Sommer«.

Das Workshop-Jahr endet mit drei Workshops im November.

Zwei unter Leitung der Kalligrafie-Dozentin Brigitte Schrader zum Thema »Fantasieschriftzeichen« und mit der Kalligrafie-Werkstatt zum Thema »Winter & Weihnachten« unter der Leitung von Antje Stapelfeldt endet das Workshop-Jahr.

Sollten die Termine oder das Thema nicht passen, dann bietet Antje Stapelfeldt die Möglichkeit zusätzliche Kurse mit einem individuell abgestimmten Thema für Gruppen (max. 8 Pers.) sowie kalligrafische Kindergeburtstage (max. 8 Kinder ab 12 Jahren) durchzuführen. Termin, Zeit und Dauer nach Absprache.

Einen Überblick über das gesamte Kursprogramm sowie Beschreibungen zu den einzelnen Kursen gibt es unter www.ag-galerie-workshops.de.

Anmeldungen und weitere Informationen unter ☎ 040-7201277 (AB) oder per eMail: info@ag-galerie.de

AUSSTELLUNGEN

»Parallele – Zusammentreffen in der Kunst«

Glinde – Der Kunstverein Glinde präsentiert in den Monaten Februar und März 2023 im Gutshaus Glinde, Möllner Landstraße 53, die Doppel-Kunstausstellung »PARALLELE« mit Malerei der Künstlerinnen Dongmei Lisowski aus Glinde und Katinka Schuler aus Hamburg.

Die Ausstellung ist bis zum 2. April zu den Öffnungszeiten Mo.-Fr. 10 – 12, Do. 14 – 17 Uhr, sowie nach telefonischer Vereinbarung unter ☎ 040-71000415/040-714 04495 zu sehen. Der Eintritt frei.

»Somewhere«

Trittau – Noch bis zum 12. März ist in der Galerie in der Wassermühle Trittau, Am Mühlenteich 3, 22946 Trittau, die Ausstellung »Somewhere« mit Arbeiten der Künstlerin Theresa Möller zu sehen. Ihr bildnerisches Thema ist die Natur in Gegenständlichkeit und Abstraktion. Geöffnet ist die Ausstellung Sa. und So. von 11–17 Uhr. Mehr: www.theresa-moeller.de

»Odyssee«

Reinbek – Noch bis zum 12. März ist im Reinbeker Schloss, Schlossstraße 5, die Ausstellung

»Odyssee« mit Arbeiten der beiden Künstler Thorsten Boehm und Jens Kappenberg zu sehen. Boehms Thema: ist das Mysterium des menschlichen Seins. Jens Kappenberg begeistert sich für fantastische Welten. In einer fünfteiligen Bildreihe übersetzt er Musik in Bilder. Die Ausstellung ist geöffnet Mittwoch bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr.

Keramische Objekte von Britta Hansen

Reinbek – Noch bis zum 19. März läuft im Reinbeker Schloss, Schlossstraße 5, die Ausstellung »Liebe – Pracht – Macht – Mord« der Künstlerin Britta Hansen. Hansen thematisiert in ihren Objekten aktuelle Themen. So geht es bei ihrem neuesten Werk um den Spagat zwischen Wellness und Klimaschutz. Zusammen mit der Künstlerin Eva Koj hat sie Gefäße mit besonderen Geschichten gestaltet. Die Ausstellung ist geöffnet Mittwoch bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr.

Sanitärtechnik
Gasheizung
Ölheizung
Heizung
Wartung
Notdienst an 365 Tagen
Bedachung

VELUX Fenster & Solar

Frühzeitig modernisieren und langfristig sparen!

Frank DENZINGER

Am Knick 6
 22113 Oststeinbek
 Tel. 0 40 - 678 33 38
 Reinbek 0 40 - 722 66 06
service@frankdenzinger.com · www.frankdenzinger.de

Ihr Bad- und Heizungsspezialist Besuchen Sie unsere Badausstellung! Wir beraten Sie gerne.

Kirchengemeinde Reinbek-West

Nathan-Söderblom-Kirche
 Berliner Straße 4 · Reinbek
 Telefon 040 / 722 63 15

Wir laden herzlich zu unseren Gottesdiensten um 11.00 Uhr ein!

- 05.03. **Gottesdienst**, Pastor Dr. Ralf Meyer-Hansen
- 12.03. **Familiengottesdienst, zum Weltgebetstag** mit dem Team der Kita Mühlenredder, Pastorin Bente Küster
- 19.03. **Gottesdienst**, Pastorin Bente Küster
- 26.03. **Gottesdienst**, Pastorin Margarethe Kohl
- 02.04. **18 Uhr! ZwischenZeit: Literaturgottesdienst zu Dörte Hansens Roman »Zur See«** mit dem Shanty-Chor »Sander Jungs«, Pastorin Bente Küster

Kaffeeeklatsch für Seniorinnen und Senioren Mittwoch, 8. März, 15 Uhr – »Skandinavien«

Kinderkirche zum Weltgebetstag, Freitag, 10. März, 16 Uhr, Pastorin Bente Küster und Team

Kindermusical »Die große Flut«, Samstag, 11. März und Sonntag, 12. März, 16 Uhr, Leitung Jörg Müller

Orgelkonzert zum Geburtstag der Ahrend-Orgel, Werke von Bach, Buxtehude, Böhm u.a. Sonntag, 19. März, 18 Uhr, Jörg Müller – Orgel



Malermeister

Hajo Molzahn

Ausführung sämtl. Maler- u. Tapezierarbeiten
 Tel. 040 / 7 20 93 92

Komödie »Kaltgestellt«

Glinde – Das Theater im Forum in Glinde, Oher Weg 24, zeigt am 29. April, 20 Uhr, die Komödie »Kaltgestellt« von Michele Lowe.

Nicky, Molly und Debra sind eine Zwangsgemeinschaft – Monat für Monat angeödet in einer ihrer Küchen vereint, wenn sich ihre Ehemänner treffen, um die alte Highschool-Freundschaft zu begießen. Heute ist Nickys Küche an der Reihe. Während die Männer im Wohnzimmer nebenan Minigolf spielen und grölen, tauschen die

Frauen kleine Gehässigkeiten aus. Dann geschieht das Unvorhersehbare: Hobbyjäger Jay zeigt Danny und Marty seinen neuen Kühlraum und dabei fällt hinter ihnen die schwere Eisentür ins Schloss. Für die Frauen die Gelegenheit einer ziemlich finalen Abrechnung.

Kartenvorverkauf (€ 20 bis 28) ab sofort jeweils Mi. von 8 – 12 Uhr und Do. von 15 – 18 Uhr, bei der Theaterkasse der Stadt Glinde per eMail theaterkasse@glinde.de

Mit dabei: Manon Straché ►



FOTO: STRACHÉ

BISMARCK STIFTUNG

Am Bahnhof 2, 21521 Friedrichsruh, ☎ 04104-9771-10

Das Wilhelminische Kaiserreich

Friedrichsruh – Die Otto-von-Bismarck-Stiftung in Friedrichsruh, Am Bahnhof 2, lädt ein zu einem Vortrag des Historikers Dr. Nils Freytag am Donnerstag, 9. März, um 19.30 Uhr im Historischen Bahnhof Friedrichsruh, über die Vielfalt und Widersprüchlichkeit der Entwicklungen im Wilhelminischen Kaiserreich in den Jahrzehnten vor 1914. Der Eintritt ist frei, um Anmeldung wird gebeten unter ☎ 04104-97710 oder per eMail an info@bismarck-stiftung.de

Die Otto-von-Bismarck-Stiftung bietet außerdem am Sonntag, 19. März, um 10.30 Uhr eine kostenlose Führung durch ihre Dauerausstellung »Otto von Bismarck und seine Zeit« im Historischen Bahnhof Friedrichsruh an.

GLINDER MÜHLE

Glinde, Kupfermühlenweg 7, ☎ 7104776

Mühlengespräche

Glinde – Seit vielen Jahren erfreuen sich die Glinder Mühlengespräche in der Glinder Mühle, Kupfermühlenweg 7, in Zusammenarbeit mit der SCHLESWIG-HOLSTEINISCHEN UNIVERSITÄTSGESellschaft großer Beliebtheit.

21.3.: »Geld aus Stein und menschengemachte Landschaften ...« mit Prof. Dr. Hans-Rudolf Bork, Institut für Ökosystemforschung (Ökologiezentrum), Universität Kiel

Karten zum Preis von € 8,- pro Vortrag sind beim VHS-Glinder Kultur- und Bildungswerk erhältlich. Die Veranstaltungen beginnen um 19.30 Uhr. ☎ 71404495 www.vhs-glinde.de

Integration à la IKEA

Cartoon-Kabarett mit Muhsin Omurca



Neuschönningstedt – Am Freitag, 31. März, 20 Uhr, kommt Muhsin Omurca mit seinem Cartoon-Kabarett auf die Kleinkunstbühne in der Begegnungsstätte, Querweg 13. Wie üblich mit selbstgezeichneten Cartoons. Muhsin, der Vater des Migrantenkabarets in Deutschland und noch nicht anerkannte Integrationsexperte, kennt seine Landsleute und die Deutschen wie kaum ein anderer. Und er weiß: Alle kommen nach Deutschland: die Syrer und die getürkten Syrer. Ja, selbst die Vietnamesen und Kongolesen wollen auf einmal Syrer sein. Die Integrations-Industrie ist auf kaltem Fuß erwischt und total gelähmt worden; sie stöhnt nur noch »Was tun?« Und Muhsin hat die Lösung: »INTEGRATION à la IKEA«.

Karten (€ 15,-) erhalten Sie im Vorverkauf an der KulturKasse in der Stadtbibliothek, Hamburger Straße 4-8, ☎ 040-72750800 oder an der Abendkasse in der BeGe.

Reinbek kulturell • März 2023

– Anzeige –

18.03.2023 / Sa., 13 – 18 Uhr
19.03.2023 / So., 10 – 17 Uhr
Schloss Reinbek, € 4,-

31. Österliche Kunsthandwerkermarkt

Kurz vor Frühlingsbeginn ist es wieder so weit: Für den 31. Ostermarkt haben die beiden Organisatorinnen **Renate Köhnemann** aus Reinbek und **Karin Brunier** aus Eschburg mehr als 50 AusstellerInnen eingeladen, von denen – wie üblich – mehrere zum ersten Mal teilnehmen werden. Das Angebot an kunsthandwerklichen Arbeiten ist erneut sehr vielfältig. Das Café der LandFrauen bietet in der Alten Küche Kaffee und selbstgebackenen Kuchen sowie belegte Brötchen an. Der Erlös geht wie immer an eine karitative Einrichtung.

23.03.2023 / Do., Stadtbibliothek Reinbek
19.30 Uhr, € 10,-

»Lebensräume – Lebensträume: Erlesene und erlogene Geschichten aus Dorf, Stadt und Land«

Geschichten von Frauen, Männern und Kindern, die auf dem Land, auf dem Dorf oder in der Stadt glücklich oder unglücklich sind, lassen **Roswitha Menke** nicht los. An diesem Erzählkunstabend hören wir von der munteren Magdalena, die vor allem standesgemäß gekleidet sein möchte. Wir hören vom grenzüberschreitenden Liebestraum von Kaspar und Ingeborg, folgen Herrn Valentin auf seiner Suche nach

Wahrheit und Frieden und begegnen dem zu Tode erschrockenen Tod. Welche Träume werden wahr? Und was bringt das am Ende?

Erzählkunstabend mit Roswitha Menke.
Karten im Vorverkauf in der Stadtbibliothek

24.03.2023 / Fr., Schloss Reinbek
19 Uhr

Eröffnung der Ausstellung

ELIXIER

Fotografien auf Japanpapier und Objekte aus Papier und Erde von **Silke Janssen**
Dauer der Ausstellung bis 07.05.2023

26.03.2023 / So., Schloss Reinbek
11.30 Uhr

Eröffnung der Ausstellung

Menschen, Götter und Dämonen

Kunst aus Bali
Sammlung Italiander – Reinbecks Forum der Völker
Dauer der Ausstellung bis 7.05.2023

26.03.2023 / So., Schloss Reinbek
19 Uhr, € 28,- (nur an der Abendkasse)

Konzertreihe Schloss Reinbek

Claudio Bohórquez, Cello & **Péter Nagy**, Klavier
Ludwig van Beethoven, Robert Schumann und Johannes Brahms
Für Abonnent:innen! Einzelkarten nach Verfügbarkeit!

31.03.2023 / Fr., BeGe Neuschönningstedt
20 Uhr, € 15,-

Muhsin – Integration à la IKEA -

Alle kommen nach Deutschland: die Syrer und die getürkten Syrer. Ja, selbst die Vietnamesen und Kongolesen wollen auf einmal Syrer sein. Die Integrations-Industrie ist auf kaltem Fuß erwischt und total gelähmt worden; sie stöhnt nur noch »Was tun? Wie weiter? Wozu sind die Türken da?« Immerhin haben sie 40 Jahre Integrations-Experimente auf dem Buckel, die ihre Spuren hinterlassen haben. Die Erfahrungen der Türken – der ewigen Integrationsfahrschüler Deutschlands – sind Gold wert. Jetzt kann die deutsche Gesellschaft auf sie zählen, denn Integration ist unser aller Döner. »INTEGRATION à la IKEA«...Wie bei Muhsin üblich mit selbstgezeichneten Cartoons.

Folgende Ausstellungen sind noch im Schloss zu sehen:

Bis 12.03.2023

ODYSSEE

Malerei und Grafik von **Thorsten Boehm** und **Jens Kappenberg**

Bis 19.03.2023

Liebe – Pracht – Macht – Mord

Keramische Objekte von **Britta Hansen**



Schloss Reinbek, Schloßstr. 5, 21465 Reinbek • Stadtbibliothek Reinbek, Hamburger Str. 8, 21465 Reinbek • Rathaus Reinbek, Hamburger Str. 5-7, 21465 Reinbek
Volkshochschule Sachsenwald, Klosterbergenstr. 2a, 21465 Reinbek • Begegnungsstätte Neuschönningstedt, Querweg 13, 21465 Reinbek

Vorverkauf: KulturKasse in der Stadtbibliothek, Hamburger Str. 8, 21465 Reinbek, Tel. (040) 727 50 800

(Kein Kartenvorverkauf für Veranstaltungen der Volkshochschule an der KulturKasse. Diese gibt es direkt in der Volkshochschule)

Öffnungszeiten: Mo. u. Do. 14 bis 18 Uhr, Di. u. Fr. 10 bis 13 Uhr - Mi. geschlossen. • Abendkasse: Am Aufführungsort ist die Abendkasse eine Stunde vor Vorstellungsbeginn geöffnet.

Österlicher Kunsthandwerkermarkt im Schloß Reinbek

Liebgewonnene Tradition seit 31 Jahren



Seit 31 Jahren organisieren Karin Brunier (l.) und Renate Köhnemann die Veranstaltung.

Reinbek – Am Wochenende 18. und 19. März öffnen sich die Türen des Reinbeker Schlosses zum 31. Mal für den *Österlichen Kunsthandwerkermarkt*. Die Liste der Ausstellerinnen und Aussteller ist lang, die Gewerke aus den unterschiedlichen Bereichen des Kunsthandwerks sind vielfältig.

Renate Köhnemann (69) und Karin Brunier (82) sind als Duo vom ersten Tag an für die Organisation der Veranstaltung verantwortlich und immer noch mit Begeisterung dabei. Jetzt blicken sie einem Ostermarkt ohne Auflagen und ohne Maskenpflicht, aber mit vielen fröhlichen Besuchern entgegen.

»Ich freue mich einfach auf die Ausstellung, sie gehört zu meinem Leben dazu«, sagt Karin Brunier. Zusammen mit Renate Köhnemann hat

sie mehr als 50 Kunsthandwerker ausgesucht. Viele von ihnen zeigen ihre Arbeiten zum ersten Mal in Reinbek, denn bei diesem Markt wird viel Wert gelegt auf Abwechslung.

Zum allerersten Mal dabei ist Sylvia Beck aus Jork. Ihre Leidenschaft ist die Buchfaltkunst: Sie verwandelt Bücher mit festem Einband in kleine, individuell gestaltete Kunstwerke, indem sie die einzelnen Seiten der Bücher mit Schere, Falttechnik und viel Geduld und Geschick bearbeitet. »Ich habe so ein gefaltetes Buch im Internet gesehen und ein Jahr gebraucht, bis ich die Technik beherrscht habe«, erklärt sie. Die Vorlage für das jeweilige Motiv gestaltet sie am Bildschirm, dann kommt Buchseite für Buchseite die Schere zum Einsatz. Rund acht bis zehn Stunden dauert es, bis ein Buch fertig gestaltet ist.

Ebenfalls zum ersten Mal im Schloß dabei ist Hanne Weber aus Hamburg, die Acrylmalerei und bemalte Natureier zeigt. »Ich probiere gerne Neues aus, experimentiere mit Farben und Materialien«, erklärt sie ihre Arbeitsweise. Hanne Webers Motive sind sowohl abstrakt als auch realistisch, ihre Lieblingsmo-

FOTO: STEPHANIE RUTKE



Hanne Weber zeigt Acrylmalerei und Sylvia Beck verkauft Buchfaltkunst. Ihre Motive sind Blumen. Seit mehr als 40 Jahren ist die Malerei ihr Hobby.

»Der österliche Kunsthandwerkermarkt ist unser Kind«, sind sich die Organisatorinnen einig. Sie wissen die persönliche Atmosphäre zu schätzen, die hier

herrscht. »Unsere Motivation ist es, in jedem Jahr eine schöne Ausstellung zu zeigen«, sagt Karin Brunier.

Der Eintrittspreis wurde leicht angehoben: »Der Eintritt kostet jetzt vier Euro«, erklärt Susann Pötter, zuständig für die Öffentlichkeitsarbeit im Schloß. Zuletzt wurde der Preis 2009 von bis dahin € 2,50 auf € 3,- angehoben. Die Eintrittskarte ist ein echtes Schnäppchen, denn mit ihr kann das komplette Schloß samt Sonderausstellung im Krummspanner besichtigt werden.

Stephanie Rutke



Inhaber: Martin Schmidt

- Heizung
- Öl- / Gas-Feuerungen
- Klima
- Öl- und Gas-Brennwerttechnik
- Schwimmbad
- Sanitär

Eigener Kundendienst – www.klosz.de

Möllner Landstraße 30 · Reinbek · ☎ 728 15 30

Benefizkonzert mit dem Marinemusikkorps Kiel



Reinbek – Das Marinemusikkorps Kiel kommt auf Einladung des Lions Club Hamburg-Billetal am Donnerstag, 16. März, 19 Uhr, zu einem Wohltätigkeitskonzert zugunsten des Möllner Don Bosco-Schwerstbehindertenhauses ins Sachsenwald-Forum, Hamburger Straße 4-8. Das Programm unter dem Motto »Wind – Wellen – Abenteuer« reicht von der klassischen Ouvertüre über Shantys bis zum Popsong »Albatros« der Gruppe Karat.

Karten (€ 18,-) sind an den nachfolgenden Vorverkaufsstellen und an der Abendkasse erhältlich: Buchhandlung Erdmann, Bahnhofstraße 10; Sachsenwald-Apotheke, Hamburger Straße 2; Buchhandlung von Gellhorn, Täbyplatz; Buchhandlung Bücherwurm, Wentorf, Zollstraße 7; Ratsapotheke Wentorf, Hauptstraße 2. – Einlass ist ab 18.30 Uhr.

THOMAS VON HACHT

GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU GmbH

- Errichten von Pergolen, Sichtschutzwänden und Zäunen
- Pflanz- und Ansaararbeiten
- Herstellen von Natursteinmauern, Stufenanlagen und Gartenteichen
- Verbundpflaster, Platten- und Natursteinarbeiten
- Pflege- und Gehölzschnittarbeiten

Gerne machen wir Ihnen ein Angebot. Rufen Sie uns an:

Tel. (040) 723 35 76 · Fax (040) 735 03 887

Fersenweg 548 · 21037 Hamburg · Mail: info@thomasvonhacht.de

BETT
KÄSTCHEN

Ihr Garni Hotel in Reinbek

Suleiman Itminan



Schönningstedter Straße 40 - 21465 Reinbek

Telefon: 040 - 722 22 54

www.bettkaestchen.de

Wir haben geöffnet!

Vortragreihe der VHS-Glinde: »Baltische Staaten«

Glinde – Fahren Sie mit der »VHS Gliner Kultur- und Bildungswerk« durch die Wälder und Seenlandschaften der Baltischen Staaten, sowie die Nehrung und Kurisches Haff und besuchen Sie Klaipeda, ehemals Memel, bis 1923 die nördlichste Stadt Deutschlands, sowie das Sommerhaus von Thomas Mann. »Wir machen auf dem Weg Städtetouren in die Hauptstädten Vilnius, Riga und Tallinn und erfahren einiges über die Geschichte, Kultur und Geografie dieser Länder und deren Beziehungen zu Deutschland«, so Maik Reiser von der Gliner VHS.

Termine: Mittwoch, 8. März, 15. März und 22. März jeweils ab 14.30 Uhr im Gruppenraum vom VHS-Gliner Kultur- und Bildungswerk in der Möllner Landstraße 53, Glinde.

SCHLOSS REINBEK

Kulturkost: Das kleine Friesencafé

Janne Mommsen und Sabine Kaack feiern das Meer

Reinbek – Im Buch »Das kleine Friesencafé« geht es um Julia Koslowski (30), die sich auf der Insel Föhr auf die Suche nach ihrer früh verstorbenen Mutter begibt. Bei einem Spaziergang stößt Julia auf ein leerstehendes Kapitänshaus: der perfekte Ort, um ihrer Leidenschaft, der Malerei, nachzugehen ...

Das kleine Friesencafé entsteht. Ihre Reise wird turbulent, als sich ihre Oma Anita (69) in Julius Vermieter, in den kauzigen Kapitän Paulsen (67) verliebt.

Der Unterschied zur Liebe von Teenagern? Keiner! Und nebenbei sind ihre Unsicherheiten Komik pur und berührend zugleich! Die lebendigen Beschreibungen der Insellandschaft mit ihren skurrilen Bewohnern entführen die Zuhörer direkt an die Nordsee.

Auf der Bühne im Reinbeker Schloß am Sonntag, 2. April, 15.30 Uhr, begegnen sich Spiegelbestseller-Autor Janne Mommsen (Rowohlt) und »seine« Hörbuchsprecherin, Schauspielerin Sabine Kaack. Für ihr Publikum haben sie eine außergewöhnliche Lesung – Musik inklusive – rund um die *Friesencafé-Reihe* vorbereitet. Hier begegnen sich zwei kreative Köpfe, die nicht nur Spaß am Spiel haben,



sondern ihr Publikum mit einer neuen, erfrischenden Lesart und einer quicklebendigen Bühnenperformance unterhalten wollen ...

Janne Mommsen hat in seinem früheren Leben als Krankenpfleger, Werftarbeiter und Traumschiffpianist gearbeitet. Inzwischen schreibt er überwiegend Romane, Drehbücher und Theaterstücke. Mommsen hat in Nordfriesland gewohnt und kehrt immer wieder dorthin zurück, um sich der Urkraft der Gezeiten auszusetzen.

Sabine Kaack, Autorin, Schauspielerin und Sprecherin, wurde durch zahlreiche preisgekrönte

Theater-, Kino- und TV-Produktionen einem Millionenpublikum bekannt. Der Durchbruch (zum Fernsehstar) kam in den 80ern mit der ZDF-Serie »Diese Drombuschs«. In ihrem Ehrenamt »Offizielle Botschafterin des niederdeutschen Theaterspiels als nationales immaterielles Kulturerbe der UNESCO« fühlt sie sich genauso wohl, wie auch als bekennernder, leidenschaftlicher Wackelfan...

Karten (€ 25,- inkl. Kaffee & Kuchen) sind erhältlich an der KulturKasse in der Stadtbibliothek, ☎ 040-72750800

Öffnungszeiten Mo und Do 14 – 18 Uhr sowie Di und Fr von 10 bis 13 Uhr sowie online unter www.kultur-reinbek.de

AUGUSTINUM

Aumühle, Mühlenweg 1
04104-6910

»Impressionismus – Expressionismus« mit Veronika Kranich

Aumühle – Das AUGUSTINUM, Mühlenweg 1, lädt am Donnerstag, 9. März, 17 Uhr, ein zu einem Vortrag von Veronika Kranich über Impressionismus und Expressionismus im Vergleich und Miteinander. Veronika Kranich, ehemaliges Ensemblemitglied des Altonaer Theaters, hat sich längst als Sängerin, Autorin und Kunstinterpretin einen Namen gemacht. – Eintritt: € 8,-, Gäste € 12,-

Cymbal-Konzert mit Irina Shilina

Aumühle – Das AUGUSTINUM, Mühlenweg 1, lädt am Donnerstag, 16. März, 19 Uhr, ein zu einer faszinierenden Klangreise. Irina Shilina definiert ihre Musikalität auf verschiedenen Ebenen. Ihr Instrument, das Cymbal, ist weltweit unter verschiedenen Namen bekannt und hat sich in Belarus zum Soloinstrument mit akademischer Ausbildung entwickelt. Je nach Zweck oder Musikform ist es so gearbeitet, dass sein Klang von silbern und fein bis hin zu stark und voluminös variiert. Irina Shilina gelingt es, die musikalische Bandbreite des Cymbals für ihr eigenes, umfangreiches Repertoire zu nutzen.

– Eintritt: € 8,-, Gäste € 12,-

AUS DEN KIRCHEN

AUMÜHLER KIRCHE

Ein kleiner Gottesdienst für Zuhause

Aumühle – Wer keine Zeit hat, den Gottesdienst in der Kirche zu besuchen, kann sich mit dem Podcast der Kirchenmusikerin Susanne Bornholdt den monatlichen Online-Gottesdienst zu Hause anhören.

Ein Podcast ist eine Serie von Audiodateien, die entweder mit dem Computer oder dem Mobiltelefon über das Internet abgerufen werden können. Zu hören sind Predigtgedanken, Gebete und Musik aus der Aumühler Kirche. Es ist ganz einfach: Ein Klick auf das Startsymbol und schon erklingt die Orgel in der Kirche, dazu erklärt Susanne Bornholdt Inhalte und gibt Hintergrundwissen. Wer mag, kann zu Hause die Lieder mitsingen. Alle Infos zum Podcast auf der Homepage der Kirche unter www.kirche-aumuehle.de

Stephanie Rutke

AM 19. MÄRZ IN FRIEDRICHSRUH

Gottesdienste im Mausoleum

Friedrichsruh – Nicht in der Aumühler Kirche, sondern um 10 Uhr zum Gottesdienst im Bismarck-Mausoleum, Am Museum 1, in Friedrichsruh, erwartet Pastor Christoffer Sach seine Gemeinde am Sonntag, 19. März.

Stephanie Rutke

GETHSEMANE

Jugend-Sommerreise nach St. Peter-Ording mit der Ev. Kirche

Neuschönningstedt – Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Gethsemane lädt ein zu einer Jugend-Sommerreise nach St. Peter-Ording über 10 Tage vom 24.7. bis 2.8.2023. Übernachtet wird im Gruppenhaus Dreyhoeft mit den Betreuerinnen Merle Fleckenstein und Paulina Gräfe.

Anmeldeschluss für Interessierte ab 14 Jahren ist der 20. März; Kosten pro Person: € 395,-. Anmelden kann man sich unter www.ej-kirche.de/projekte/sommerreise-2023/index.html.

Hypnosepraxis am Sachsenwald

Endlich Nichtraucher*in werden
Ohne Entzugserscheinungen
Ohne Gewichtszunahme
Ohne Angst, zu scheitern

Wenn das Ihr Wunsch ist, rufen Sie mich an. Vertrauen Sie auf die Kraft Ihres Unbewussten und die Unterstützung therapeutischer Hypnose. Freuen Sie sich auf Ihre neu gewonnene Freiheit und Unabhängigkeit vom Nikotin. Der beste Zeitpunkt ist jetzt.



Mein Name ist Richard Petersen, ich bin Heilpraktiker für Psychotherapie und Hypnosetherapeut.

Hypnosepraxis am Sachsenwald
21465 Reinbek · Am Rosenplatz 8
Tel. 040 – 46991413
info@sachsenwaldhypnose.de
www.sachsenwaldhypnose.de

Infotage zum Thema:
"Energieeffizient wohnen"

Di 14.03.2023 Heizungssysteme & Photovoltaik
Di 21.03.2023 Gebäudehülle & Finanzierung
Jeweils 16:00 - 18:00 Uhr

Viele Hausbesitzer fragen sich, ob sich der Kauf einer Photovoltaik oder die Änderung der Heizungssysteme lohnt. Und fragen sich, was es dabei zu beachten gibt. Wir geben die Antworten.



Hier anmelden.

Haspa Filiale Reinbek
Hamburger Str. 1
21465 Reinbek

Meine Bank heißt Haspa.

Haspa
Hamburger Sparkasse

NATHAN-SÖDERBLOM

»Die große Flut«

Kindermusical mit dem
Reinbeker Kinderchor

Reinbek – Unter der Leitung von Jörg Müller wird der Reinbeker Kinderchor zusammen mit einem Instrumentalensemble am Sonnabend, 11. März, 16 Uhr, und am Sonntag, 12. März, 16 Uhr, in der Nathan-Söderblom-Kirche am Täbyplatz das szenische Kindermusical »Die große Flut« von Günther Kretschmar aufführen.

Ablauf: Nachdem Gott die Welt geschaffen hatte, freute er sich zunächst an seiner Schöpfung. Aber dann sah er, dass die Menschen immer schlechter wurden, und so beschloss er, eine große Flut kommen zu lassen und die Welt wieder zu vernichten. Nur nicht Noah mit seiner Familie, die sollten überleben. So befahl er Noah, ein großes Schiff zu bauen, in dem er mit ganz vielen Tieren überleben konnte. So baute Noah mit seinen Söhnen die Arche und als dann der große Regen kam, schwamm die Arche obenauf. Als das Wasser dann wieder weg war, hat Gott den Menschen versprochen, nie wieder so eine große Flut kommen zu lassen. Und als Zeichen für dieses Versprechen hat er dann den großen Regenbogen in die Wolken gestellt. Dieser Regenbogen wird auch über dem Spiel der Kinder schweben, zu dem alle herzlich eingeladen sind.

Der Reinbeker Kinderchor wird unterstützt von einigen Instrumentalisten und ganz vielen Helfern. Die Leitung und das Klavierspiel macht Jörg Müller.

Orgelkonzert zum Geburtstag
der Ahrend-Orgel

Reinbek – Am Sonntag, 19. März, 18 Uhr, erklingt in der Reinbeker Nathan-Söderblom-Kirche am Täbyplatz, wieder ein Orgelkonzert. In der Kirche steht eine der schönsten Orgel im weiten Umkreis, erbaut 1972 von dem ostfriesischen Orgelbauer Jürgen Ahrend, dem großen Spezialisten für den barocken Orgelbau in Norddeutschland. Jörg Müller: »Er hat ganz viele der wunderbaren alten Orgeln in Norddeutschland wieder zu neuem Leben erweckt, u.a. auch die berühmte Schnitgerorgel in St.Jacobi in Hamburg. Bei seinen neuen Orgeln hat Ahrend sich immer an diesen historischen Orgeln orientiert.« Zum 51. Geburtstag steht auf dem Programm ein norddeutsches Orgelkonzert, »Musik, die dieser Orgel sozusagen auf den Leib geschneitten ist«. Es werden Werke von Buxtehude, Scheidemann, Bruhns, Lübeck und Böhm erklingen. An der Orgel spielt Jörg Müller. Der Eintritt ist frei.

AUS DEN KIRCHEN

Johannespassion von Johann S. Bach

Am Sonntag, 26. März, in der Maria-Magdalenen-Kirche

Reinbek – Die Johannespassion ist sicherlich eines der bedeutendsten Werke von Bach und der evangelischen Kirchenmusik überhaupt. Sie wird am Sonntag, dem 26. März ab 18 Uhr in der Reinbeker Maria-Magdalenen-Kirche erklingen.

»Im Gegensatz zu ihrer jüngeren Schwester, der Matthäus-Passion«, erklärt Kreiskantor und Leiter der Aufführung, Jörg Müller, »liegt sie nicht nur in einer Fassung vor. Die erste Fassung schuf Bach zum Karfreitag 1724, da war er gerade 10 Monate im Amt in Leipzig. Da er in der Passionszeit keine neuen Sonntagskantaten zu schreiben brauchte, hatte er Zeit, ein großangelegtes oratorisches Werk in der neuen Tradition der »musicierten Passion« zu schreiben. Dabei hat er teilweise auch auf schon vorhandene Stücke aus früheren Werken zurückgegriffen. 1725 wurde die Passion erneut aufgeführt, hierfür hat Bach aber umfangreiche Änderungen vorgenommen, z.B. entfiel der große Eingangsschor »Herr, unser Herrscher«. 1739 wollte er eigentlich eine endgültige Fassung schreiben, dann bekam er aber mal wieder Ärger mit seiner kirchlichen Obrigkeit und brach dieses Unterfangen ab.«

In Reinbek wird die heute übliche Mischfassung musiziert. Jörg Müller: »Bach hat die unterschiedlichen Fassungen nicht angefertigt, weil er die vorherige schlechter

fand, sondern weil er seine Musik immer der jeweiligen Situation anpasste.

Der Passionsbericht von Johannes unterscheidet sich deutlich von denen der drei anderen Evangelien. Bei Johannes werden viel stärker die gotthaften Wesenszüge von Jesus in den Vordergrund gerückt, nicht so sehr der leidende Mensch wie bei Matthäus. Jesus bittet nicht, dass der Kelch doch an ihm vorübergehen möge, sondern fragt »Soll ich den Kelch nicht trinken, den mir mein Vater gegeben hat?«. Es kommt nicht der Ruf »Mein Gott, warum hast du mich verlassen?«, sondern noch in den letzten Minuten empfiehlt er seine Mutter der Fürsorge seines Lieblingsjüngers. Und die letzten Worte »Es ist vollbracht« haben fast schon etwas weihevollen. Im Moment des Todes ertönt eine fast jubelnde Musik »Der Held aus Juda siegt mit Macht«, hier werden schon die Auferstehung und Himmelfahrt Christi musikalisch ausgedrückt. Einige dramatische Teile aus Matthäus hat Bach aber doch hineingenommen, so den Schrei des Hahnes nach des dreimaligen Verleugnung des Petrus und das Erdbeben nach Jesus Tod.«

Jörg Müller weiter: »Die wunderbaren Choräle, die das Geschehen immer reflektierend begleiten, haben einen milden, fast heiteren Unterton: »In meines

Herzensgrunde funkelt allzeit und Stunde dein Nam und Kreuz allein, drauf kann ich fröhlich sein«. Die Choräle wurden früher von der Gemeinde mitgesungen, so waren die Zuhörer ganz direkt in das Stück eingebunden. Der Chor spielt in der Johannespassion eine ganz wichtige Rolle, einmal in den großen Rahmenchören wie auch bei den Stellen, wo Menschengruppen etwas sagen, also die Juden oder die Kriegsknechte.«

»Als Musiker«, so Jörg Müller, »steht man in der Johannespassion immer wieder staunend vor der unglaublichen Meisterschaft, mit der Bach seine Musik komponiert hat, und als Musiker und Zuhörer kann man die Passion Jesu begreifen lernen, auch da, wo das manchmal schwerfällt. Sie ist einfach ein faszinierendes, geradezu mitreißendes Stück.«

Ausführende sind Anne Schneider (Sopran), Tiina Zahn (Alt), Stefan Zelck (Tenor), Sönke Tams Freier und Jonathan Macker (Bass), das Barockorchester Hamburg und die Kantorei Reinbek. Die Leitung hat Jörg Müller.

Der Eintritt beträgt € 30,-/25,-; für Schüler und Studenten € 10,-. Der Vorverkauf beginnt am 9. März in der Bismarckapothek, Bahnhofstraße und in der Buchhandlung v. Gellhorn am Täbyplatz.

»Komm, Trost der Welt«

Abendlieder zum Zuhören und Mitsingen

Wentorf – Am Sonntag, 19. März, 18 Uhr, lädt der Wentorfer Projektchor ChorNet in die Martin-Luther-Kirche, Reinbeker Weg 27, ein zum Mitsingen bekannter und weniger bekannter Abendlieder.

»Komm, Trost der Welt, du stille Nacht« oder »Der Einsiedler« – unzähligen Vertonungen verdankt dieses hochromantische Gedicht von Joseph von Eichendorff seine

Bekanntheit. Geboten werden unter anderem zwei sehr innige, anrührende Vertonungen dieses Textes: Das 1850 entstandene Solo-Lied von Robert Schumann (zum Zuhören) und den fast 90 Jahre jüngeren aber trotzdem sehr romantischen Chorsatz von Christian Lohausen (zum Mitsingen).

Ähnlich berührend und zart ist eins der bekanntesten Deutschen

Volkslieder von Johannes Brahms: das 1860 komponierte »In stiller Nacht«, das ebenfalls in verschiedenen Versionen gesungen werden soll. Chorleiterin Karen Haardt: »Kaum ein Komponist hat die deutschen Volkslied-Melodien so geliebt wie Brahms; so dürfen zwei weitere seiner Lieder auf keinen Fall fehlen: »Die Blümelein, sie schlafen« und »Guten Abend, gut Nacht«. Das deutsche Abendlied schlechthin, »Der Mond ist aufgegangen«, ist selbstverständlich mit von der Partie – wie auch das alte Volkslied »Guter Mond, du gehst so stille«.«

Pastor Mirko Klein wird erläuternd zum Verständnis der alten »metapherreichen Texte« beitragen.

Leitung, Klavier und Moderation: Karen Haardt. Im Anschluss an das Konzert sind die ZuhörerInnen wie immer herzlich willkommen zum gemeinsamen Ausklang bei einem Glas Wein. Der Eintritt ist frei, eine Spende wird erbeten.

- Klempnerei
- Bad-Sanierung
- Dach- und Schornsteinsanierung
- Kernbohrungen
- Gasheizungen
- Brennwerttechnik
- Wartung und Reparatur sämtl. Gasgeräte
- Notdienst: 0177-722 48 15



Herrengarten 4 · 21465 Reinbek
Tel. 040-722 48 15 · eMail auftrag@stoeber-sanitaertechnik.de

WOHNUNGSMARKT

Bis zu 3.000 € Empfehlungsprämie sichern! Nennen Sie uns jemand, der seine Immobilie verkaufen möchte. Nach erfolgter Vermittlung erhalten Sie Ihre Prämie! **BKM - Immobilien-Service 040/32 00 48 47**

Raus aus Hamburg: Junge Familie aus Hamburg sucht in Vierlanden, Bergedorf, Reinbek und Umgebung eine Immobilie für 4 Personen mit Garten. **Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien**

Wohnung dringend gesucht: Für einen guten Kunden, dessen Haus wir gerade verkauft haben, suchen wir eine 2-4 Zimmer ETW mit Balkon oder Terrasse. **Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien**

Von Süd nach Nord: Projektleiter aus Süddeutschland sucht für sich und seine Familie ein charmantes EFH im Hamburger Osten und Umgebung. **Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien**

ÜBERGABE 2023 oder 2024: Unser Kunde ist bereit Ihre Immobilie kurzfristig zu zahlen und Sie noch bis 2023 oder 2024 wohnen zu lassen. **Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien**

ÜBER 40 JAHRE vermitteln wir Immobilien. Wir suchen Ihr 1 Familien Haus, Ihr Reihen-/Doppelhaus, Ihr Mehrfamilienhaus, Ihr Grundstück, Ihre Eigentumswohnung. **Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien**

Stellplatz für Wohnwagen gesucht; **Tel. 0170/5218 736**

Urlaub in Kärnten/Faaker See - wunderschönes Holzhaus für bis zu 4 Pers. (2SZ/2DB) voll ausgestattete Küche m. Geschirrspüler, Kaminofen, kl. Gasgrill, 40qm Terrasse mit Seeblick, 10 Min. zu Fuß bis zum See, keine Haustiere möglich, Rauchverbot; **Tel. 0178/681 5331**

Urlaub unter Reet an der Ostseeküste in Zierow bei Wismar, **Ferienhaus 96m²**, 2 Schlafzimmer, für 4-5 Pers., Terrasse, Sauna, Ofen, 10 Min. bin zum Strand. **Tel. 0176/7297 6618**

Von Privat suchen Mieter für eine **5-Zimmer-EG-Wohnung** in einem Zweifamilienhaus mit Garten in Reinbek. Miete € 1495,- kalt + € 150,- Nebenkosten, Bewerbung an: mietwohnung-reinbek@gmx.de

VERSCHIEDENES

Tanz- u. Unterhaltungsmusik in 4 Preiskategorien v. Profimusikern in Top-Qualität vielseitig u. flexibel; **Tel. 722 8548**

Hallo! **Wer hat wohl Lust mit uns zu basteln?** Die jeden 2. Mi. von 14.30 - 16.30 ehrenamtlich geführte Bastelgruppe im j. Rickertsen Haus Reinbek, Schulstr. 7, freut sich sehr über neue Bastelfreunde, die einfach nur Spaß u. gute Laune mitbringen. Elke informiert gerne: **Tel. 713 5222**

Möchten Sie oder Ihre Kinder **Klavier spielen lernen?** Dann könnten wir uns gemeinsam der Musik widmen. Ich gebe Unterricht für Anfänger und Fortgeschrittene und komme auch gerne zu Ihnen ins Haus; **Tel. 0171/123 5237**

DIENTSTE

Polizei ☎ 110
Feuerwehr ☎ 112 od. 7223354
Rettungsdienst/Notarzt ☎ 112
Apotheken-Notdienst ☎ 08000022833 oder www.aksh-notdienst.de
Ärztlicher Sonntagsdienst:
 ☎ 116117 (Sa 8 bis Mo 8 Uhr)
Notfallpraxis Reinbek Krankenhaus:
 Hamburg Str. 41; Mo, Di, Do Fr 19-24 Uhr; Mi 13-24 Uhr; Sonnabend, Sonntag, Feiertage 10-24 Uhr
Deutscher Kinderschutzbund
 ☎ 04532-280688

Frauennotruf Kiel e.V.
 ☎ 0431-91144
Frauenhaus Stormarn
 ☎ 04102-81709
Müttertelefon des Ev. Kirchenkreises Hamburg Ost ☎ 0800-3332111
Giftzentrale: ☎ 0551-19240
Krankswagen: ☎ 04531-19222
Schädlingsbekämpfung ☎ 7102027
Telefon-Seelsorge: ☎ 0800-1110111
Tierärztl. Notdienst: ☎ 0481-85823998
Zahnärztlicher Notdienst:
 ☎ 04532/267070
Sucht- und Drogenberatung:
 ☎ 040-72738450
Weißer Ring: ☎ 116006
Sperrnotruf EC- u. Kreditkarten:
 ☎ 116116

Topas 3000

Verkäufe, Gesuche, Kontakte, Grüße und mehr

VERKÄUFE

Golfschlägerset Eisen 3-9, Hölzer 1,3 und 5, Pitching-Wedge, Sandwedge und Putter, Bag und Trolley, € 100,-; **Tel. 1809 2121**

Fuß-Massage-Gerät, € 20,-; 4 schmale, gepolsterte **Eichenstühle** m. hoher Lehne, VB; Behringer **Gitarrenverstärker** 180W € 50,-; **Tel. 722 8109**

4 **Sommerreifen** 195 55 R16 H DOT 3421 Conti Eco Contact, ca. 40 km auf Neuwagen gelaufen, VB € 300,-; **Tel. 0172/454 4194**

2 **E-Räder** 28" + 26", Vorderradantrieb, ca. 2.800 + 1.700 km gefahren, aus Altersgründen zu verkaufen, je € 500,-; **Tel. 04104/6080**

Couchtisch Erle massiv, B130 T80 H51-66 cm, höhenverstellbar, guter Zustand, VB € 90,-; **Tel. 710 4213**

4 **Sommerreifen** 225/55 R18 98 V. Bridgestone (Dueler H/P Sport), ohne Beschädigungen mit ca. 4500 Km Laufleistung, ohne Felgen, VB € 160,-; **Tel. 0174/386 7176**

4 **Winterreifen** auf Alu-Felgen mit Felgen-Schloß, Conti-Winter-Contact TS 850 5 Loch, 195/65-R15 T für VW Golf und andere PKW, € 100,-; **Tel. 738 6834**

Vogelkäfig, B53 T41 H100 cm, € 40,-; **Tel. 0176/3013 7190**

Hochwertige **Briefmarkenalben**, Vordruck z. Steckalben teils m. Marken BRD u. DDR, sehr günstig VB; **Motorrad** Suzuki Bandit 1250 ABS, 98 PS, m. Koffer, Bj. 8/2014, ca. 11 Tkm, Sommerfzg., unfallfrei, sehr guter Zustand, TÜV 8/24, 1. Hd., VB € 6.250,-; **Tel. 710 6630**

Hand gefertigte **Osterdeko** (Eierwärmerhühner, Hasen etc.) sowie genähte Nettigkeiten und Mitbringsel, ab € 5,-; verschiedene **Handarbeitsbücher** und -hefte ab € 1,-; Riesensack mit **Styroporkugeln** geeignet für Sitzsack o.ä., € 10,-; **Tel. 0176/5140 0014**

Schlauchwagen mit Gartenschlauch 20 m, € 20,-; **Gartenschlauch** 20 m, € 10,-; **Tel. 710 5573**

Gebr. **Strankörbe**; **Tel. 0172/414 0153**

Golfschlägerset für Anfänger bestehend aus Eisen, Fairwayhölzer, Driver, Bag, Winterbag und Trolley, € 120,-; **Tel. 738 0961**

Original Gardena **Rasenlüfter/ Schneidrechen** (Handvertikutierer) zur Beseitigung von Moos u. Rasenfilz, B35 cm, Original Combistiel, Alu, gerade, 150 cm, neuwertig, VB € 45,-; **Tel. 720 4550 oder 0176/2338 1766**

Kamerastativ, Füße doppelt ausziehbar, dreh- und schwenkbar, wenig benutzt, für alle Kameras geeignet, € 25,-; **Tel. 0170/5656 967**

Insektenschutz-Drehrahmen (Tür) 1tlg.inkl. Montagematerial in weiß. B83 H205,5 cm, Anschlag von Innen: »rechts«, VB; **Tel. 7227948**

Kostenlose Kleinanzeigen

Wenn Sie etwas verkaufen, suchen, oder verschenken wollen, eine Stelle suchen, einen Gruß übermitteln oder Kontakte knüpfen möchten, veröffentlichen wir Ihre private Fließsatzanzeige. Schicken Sie Ihren Anzeigentext (**nicht mehr als 250 Zeichen!**) an: Sandtner Werbung GbR, Jahnstr. 18, 21465 Reinbek, eMail topas@derReinbeker.de oder Fax 72730118 (keine tel. Annahme!)

Winterpause? Von wegen!

Das Reinbeker Stadtorchester bereitet sein nächstes Konzert vor

Reinbek – Am Sonntag, 7. Mai 2023, wird das Reinbeker Stadtorchester mit dem Jugendorchester wieder sein Frühlingskonzert im Sachsenwald-Forum präsentieren.

Was macht ein Orchester dieser Größe im Winter? Dazu der erste Vorsitzende Jens-E. Goj: »Natürlich wird gerade im Winter viel geübt. Wir treffen uns zur Konzertvorbereitung immer montags und freitags, um die Stücke intensiv durchzugehen. Aber wir sind ein lebendiger Verein! So ist im Herbst ein hauseigenes Oktoberfest bei uns Tradition und natürlich auch eine Weihnachtsfeier.« Im Januar hat das Stadtorchester den Neujahrsempfang im Reinbeker Schloss musikalisch begleitet.

Jens-E. Goj: »Jetzt im Februar steht allerdings auch ein besonderes Event



FOTO: KATJA REIMER

an, wir fahren alle zusammen für ein Wochenende in den Tannenhof nach Mölln. Dieses Orchesterseminar ist gekennzeichnet durch intensives Proben und gemeinsam gestaltete Freizeit, wo durchaus auch nochmal spontan zum Instrument gegriffen wird...«

Für das Jugendorchester wird ein separates Übungsseminar im Januar durchgeführt, mit Konzertproben, Satzproben und lustigen Abenden in der Gemeinschaft. Jedes Jahr freuen sich die Mitglieder auf diese Wochenenden, es kommen u.a. neue Stücke auf das Notenpult und neben der Übungsarbeit kommt der Spaß nicht zu kurz.

Karten für das Konzert am 7. Mai sind bereits jetzt erhältlich bei der Allianz-Generalvertretung J.-E. Goj, Schmiedesberg 2c, Reinbek, ☎ 040-7226694.

TELEFON 040-728 12 567 **MOBIL 0177-722 66 66**

HEIZUNG • SANITÄR • TECHNIK

MEISTERBETRIEB

Bernd Mühlmann

Planung • Montage • Kundendienst • Wartung • Notdienst

Klaus-Groth-Str. 11 **21465 REINBEK**

ZU VERSCHENKEN

Skibedarf: Techno Carve 148 cm; Head MT 15 180cm; Kastle RX 15 National Team Action 198cm; Blizzard V20 Absorber 205cm; Tecno Pro 170 cm; Erbacher Panther CAT 180 cm; Olin Mark VI 200 cm; Langlauf Zentrassport 205cm; Stiefel Salomon 315 (38); Spende für die Klimaschutz Initiative Sachsenwald wäre willkommen; **Tel. 0171/388 8072**

Aquarium +Zubehör wie Pumpe u. Futterautomat) an jemanden, der sich auch um die 3 lustigen u. gesunden Fische kümmern will. Pflanzen müssten erneuert werden; **Tel. 0171/123 9203**

SUCHE

Sehr gut erhaltenes **Kinderfahrrad** (Jungen) 12 oder 14 Zoll; **Tel. 0176/5140 0014**

Modellbahn Maßstab 1:160 (Spur N), gerne ganze Anlage oder auch in Teilen. Auch alt od. defekt. bitte alles anbieten. **Tel. 0176/ 8118 1455**

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel. 03944-36160
www.wm-aw.de

STELLENMARKT

Welcher rüstige Rentner würde mir zum Frühjahr 14-tägig für 3 Stunden im **Garten helfen** in Neuschönningstedt; **Tel. 710 5573**

Für gelegentlich 1 bis 1½ Stunden morgens **Pflegekraft im privaten Umfeld gesucht**; **Tel. 722 2841**

Gärtner sucht Arbeit; **Tel. 0176/8629 4924**

Gartenservice Simon

Beratung, Gartenpflege, Schneiden und Bäume fällen, Schnee und Eis

Tel. 722 09 48 od. 0176 / 4022 0547



BISMARCK PREMIUM BRANDS

Reinigungskraft zur Festanstellung

Für die Reinigung unseres Büros im Verwaltungsbereich suchen wir auf Teilzeitbasis von 20 Stunden per sofort eine Reinigungskraft. Die Arbeitszeit verteilt sich auf drei Arbeitstage Mo., Di. und Do. jeweils ab morgens 7 Uhr.

Sind sie interessiert dann wenden sie sich per E-Mail oder Telefon an folgende Adresse:

Bismarck Premium Brands GmbH
 Schönaauer Weg 26 · 21465 Reinbek
 Tel. 04104 696 61
german.reichert@bismarck.de

Wir suchen auf 450-Euro-Basis

Verkäufer Backshop (m/w)
 Mo. + Mi. 8 bis 12 Uhr

Tresenkräfte
Gastrobereich (m/w)
 Mo.- Fr. 16 bis 23 Uhr

Tel. 040 / 7359 7973

Kleiner Rasthof
 Dorfstraße 36 · 21465 Reinbek

Stefanies Schlagercafé für Seniorinnen und Senioren mit und ohne Demenz

Reinbek – Am 17. März, 15 bis 17 Uhr, lädt die Alzheimer-Gesellschaft Schleswig-Holstein, gemeinsam mit der Stadt Reinbek und dem DRK-Ortsverein ein in das *Jürgen Rickertsen Haus*, Schulstraße 7, zum »Bunten Nachmittag« unter dem Motto *Stefanies Schlagercafé* für Seniorinnen und Senioren mit und ohne Demenz.

Interessierte und Betroffene können sich in lockerer Runde über die vielfältigen Hilfs- und Beratungsangebote zum Thema Demenz informieren und sich austauschen. Die Musikerin Stefanie Jankuhn lädt anschließend mit bekannten Schlägern der vergangenen Jahrzehnte zum Mitsingen und Schunkeln ein. Eine gute Gelegenheit gemeinsam Spaß zu haben.

Der Eintritt ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Seniorenachmittag der Kirchengemeinde Wentorf

Wentorf – Der nächste Seniorenachmittag findet am 15. März von 15 bis 17 Uhr im Gemeindehaus, Waldweg 1, statt.

Nach Kaffee, Kuchen und Klönschnack werden in kleinen Spielgruppen unter der Leitung von Pastor Mirko Klein alte und neue Spiele vorgestellt. Man kann ausprobieren, mitmachen, zusehen und vielleicht eine schöne Geschenkidee mitnehmen.

Anmeldungen sind unter ☎ 040-7202425 erforderlich. Hier können Sie auch einen Fahrdienst bestellen.

AWO-Seniorenangebote im März

Reinbek – Die AWO Reinbek lädt Mitglieder und Interessierte herzlich zu ihren Seniorenangeboten ein im *Jürgen Rickertsen Haus*, Schulstraße 7. Zum Montags-Café können sich Menschen, die auf den Rollator angewiesen sind, vom Seniorenfahrdienst kostenlos abholen lassen. Dazu weitere Informationen bei Margot Engel, ☎ 040-7224324.

Jeden Montag ab 14.30 Uhr treffen sich Seniorinnen und Senioren zum Kaffeetrinken, Spielen und Klönen. Weitere Auskünfte bei Georgia Freisler unter ☎ 040-7223783.

Jeden Dienstags ab 11 Uhr treffen sich die Mitglieder des Lese- und Gesprächskreises. Gern werden neue Interessierte aufgenommen. Bitte melden bei Margot Engel, ☎ 040-7224324.

Jeden Mittwoch ab 14.30 Uhr treffen sich die Schachspieler. Wer gerne Schach spielt, kann sich der Schachgruppe anschließen. Anmeldung bei Reinhard Lange unter ☎ 04104-80782.

Jeden donnerstags ab 10.30 Uhr bietet Petra Freund den beliebten Erlebnistanz an. Informationen und Anmeldung unter ☎ 040-7279416.

In der Begegnungsstätte Neuschönningstedt (BeGe) finden unter der gemeinsamen Betreuung von AWO und DRK die Aktivitäten jeweils dienstags statt. Um 14 Uhr wird Gymnastik angeboten, um 15 Uhr Kaffeetrinken mit Klönen und Spielen, um 16 Uhr Erlebnistanz.

Neben den wöchentlichen Dienstagsangeboten stehen vom 6. bis 9. März eine Reise nach Bad Salzungen und am Mittwoch, 15. März, eine Tagesfahrt zum Schaalsee auf dem Programm. Anmeldungen und weitere Informationen bei Angelika Bock nur dienstags in der BeGe ab 14.30 Uhr.

Besuch des Medizin-Museums

»Die Entstehung der modernen Medizin«

Wentorf – Der **BÜRGERVEREIN WENTORF** lädt am Donnerstag, 16. März, 11.30 Uhr, ein zu einem Ausflug nach Hamburg ins Medizinhistorische Museum Hamburg

mit Besuch der Ausstellung »Die Entstehung der modernen Medizin«.

Das Museum stellt anschaulich die Entwicklung in Medizin und

Gesellschaft vom ausgehenden 19. Jahrhundert bis heute dar. Naturwissenschaftliche Methoden stellten im Verlauf des 19. Jahrhunderts die Medizin auf ein neues Fundament: Physik und Chemie erlaubten spektakuläre Einblicke in den menschlichen Körper. Die Mikroskopie enthüllte die Struktur von Körperzellen und Krankheits-erregern. Das Experiment in Labor und Klinik wurde zum wesentlichen Forschungsinstrument. Die moderne Medizin war geboren.

Die Kosten der Führung werden vom Bürgerverein übernommen. Den Eintrittspreis von € 6,- zahlt jeder/jede selber

Die Fahrzeiten und der Treffpunkt werden den teilnehmenden Personen bei der Anmeldung mitgeteilt. Bei Interesse an dem Halbtagsausflug wird um Anmeldung gebeten bis zum 9. März bei Gisela Saborowski, ☎ 040-7229778.



Premium Wohnen & Komfortpflege

Tag der offenen Tür

Freitag, 24. März, 13–17 Uhr

Wir möchten Sie recht herzlich einladen, unser Haus ganz unverbindlich in zwangloser Atmosphäre kennen zu lernen. Wir führen Sie durch unser Haus und stellen Ihnen unser Pflegekonzept vor. Kleine Köstlichkeiten aus der Küche stehen für Sie bereit. Es werden kurze Fachvorträge rund um die Pflege jeweils um 14 und 15 Uhr gehalten.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

KURSANA
VILLA

Kursana Villa Reinbek, Am Rosenplatz 12, 21465 Reinbek
Telefon: 0 40 . 7 97 50 - 0, www.kursana.de

Pflegestützpunkt Wentorf lädt zur Beratung am 9. März

Wentorf – Der Pflegestützpunkt im Kreis Herzogtum Lauenburg bietet jeden 2. Donnerstag im Monat im Rathaus, Hauptstraße 16, von 14-16 Uhr, individuell, kostenfrei, nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung unabhängige Beratungen rund um das Thema Pflege an. ☎ 04152-805795 oder eMail: info@pflegestuetzpunkt-herzogtum-lauenburg.de

Frau Fauck vom Pflegestützpunkt nimmt sich Zeit für vertrauliche Gespräche, berät zu den bestehenden Angeboten und unterstützt bei der Organisation von Hilfen.

Ihre Sozialstation in Reinbek

Schön, dass jemand da ist!

Tagespflege

Der Seniorentagestreff in Reinbek. Kreativ, mobil und mit viel Lachen durch den Tag.

Telefon: **040 / 72 73 84 -10**
E-Mail: tap@svs-stormarn.de

Ambulante Pflege

Der ambulante Pflegedienst in Ihrer Nachbarschaft.

Telefon: **040 / 72 73 84 -30**
E-Mail: pd@svs-stormarn.de

Essen auf Rädern

Ihr Menüdienst vor Ort. Bequem und kostengünstig. Jeden Tag.

Telefon: **040 / 72 73 84 -20**
E-Mail: ear@svs-stormarn.de

Familien- und Haushaltsservice

Haushaltshilfe, Einkäufe, Betreuungsleistungen und vieles mehr.

Telefon: **040 / 72 73 84 -30**
E-Mail: fhs@svs-stormarn.de

Südstormarner Vereinigung für Sozialarbeit e.V.
Sozialstation Reinbek · Völckers Park 8, 21465 Reinbek
Telefon: 040 / 72 73 84 - 0 · Fax: 040 / 72 73 84 - 39
E-Mail: svs@svs-stormarn.de · Internet: www.svs-stormarn.de



Familie Köhnke saht beim Rennrutschen ab

Vater und Sohn holen sich gleich zwei Titel bei den Stadtmeisterschaften



Die Sieger der Reinbeker Stadtmeisterschaften in den Klassen Damen, Herren, Mädchen und Jungen, links hinten Holger Kehl (Geschäftsführer Freizeitbad) mit Andreas Köhnke, rechts Björn Warmer (Bürgermeister Reinbek)

Reinbek – Andreas Köhnke (53) hat sich wieder einmal bei den Herren den Titel der Reinbeker Stadtmeisterschaften im Rennrutschen geholt. Mit 8,92 Sekunden rutschte Andreas Köhnke ins Ziel und hielt damit den Bahnrekord aus dem Jahr 2020. In den letzten beiden Jahren fand der Wettkampf nicht statt. Ihm dicht auf den Fersen war sein Sohn Cederic (17),

0,04 Sekunden fehlten ihm zum Gleichstand und so reichte es nur für den zweiten Platz. In der Klasse der Jungen stand der jüngere Sohn Lenius (12) auf dem Podest, 0,14 Sekunden trennten ihn von seinem Vater. Sie alle sind mehrfache Deutsche Meister.

»Ich bin da so reingerutscht«, sagt mit einem Schmunzeln im Gesicht auf die Frage, wie er

zum Rennrutschen kam. Andreas Köhnke war schon als Kind eine Wasserratte. Als er 21 war, war die Ostseetherme im Scharbeutz sein Feriengziel. Mit seinem kleinen Bruder (damals 11) räumte er nahezu täglich den Tagespreis ab. Er war einer der ersten, der an den dort geborenen norddeutschen Meisterschaften im Rennrutschen teilnahm. Später wurde daraus die Deutsche Meisterschaft im Werrutschen. Eine zweite Deutsche Meisterschaft ist die des Deutschen Rennrutsch Verbands, dem Köhnke angehört. Inzwischen sind er und seine Söhne immer wieder auf den Siebertreppen zu finden. »Es ist großartig, dass wir als Familie ein gemeinsames Hobby haben und zusammen quer durch Deutschland reisen«, so Cederic.

Von Dampf bis zur Therme in Erding sind sie das Jahr über unterwegs. Sponsoren gibt es noch nicht, doch der ein oder andere Hotelgutschein oder Eintrittskarten für Events springen schon mal dabei raus. Letztendlich sind es aber der Spaß in der Familie, aber auch

die Freude am Sieg. 2019 hatten Andreas und Cederic Köhnke an 23 Wettbewerben teilgenommen. Der Versicherungsfachwirt wuppt das alles in seiner Freizeit. Seine Söhne Cederic und Lenius sind seit sechs beziehungsweise vier Jahren dabei. »Es wird immer enger zwischen unserem Vater und uns«, so Lenius. Cederic rutscht inzwischen bereits bei den Herren mit.

Auch Fernsehformate wie Galileo wurden schon auf die Wedeler Rutscher aufmerksam und berichteten. Mit einem 24-Stunden-Rutschen brachte es Andreas Köhnke mit seinem Team ins Guinnesbuch der Rekorde. Wenn das Wasser fehlt, muss auch mal eine Wokschüssel her. Bei diesem Wettbewerb, den Köhnke noch ohne seine Kinder bestreitet, wird es international. 2019 gewann er den Teamwettbewerb bei den Norwegischen Meisterschaften.

In Reinbek hatte der Familienvater wieder einmal die Nase vorn, dicht gefolgt von seinen Söhnen. Bei den Mädchen siegte Ida Hain in der Altersklasse unter 15 Jahren mit 11,07 Sekunden, Platz zwei belegte die nur achtjährige Emily Ehmke mit 11,11 Sekunden. Bei den Damen nahm Regina Reckwerth mit einer Zeit von 9 Sekunden den Pokal mit nach Hause und ist nun Stadtmeisterin im Rennrutschen. Insgesamt traten 55 Wettbewerber gegeneinander an. Sebastian Rüdiger (29) hat es nicht auf die ersten Plätze geschafft. Dabei war er extra aus Fulda angereist. Doch enttäuscht ist er nicht. »Ich freue mich immer, alle wiederzusehen«, sagt er.

70 Meter lang ist die Rutsche im Freizeitbad Reinbek, der Start befindet sich auf acht Metern Höhe. Die Preise überreichte der Schirmherr der Reinbeker Stadtmeisterschaften, Bürgermeister Björn Warmer. »Wir freuen uns, dass wir diesen großartigen Wettbewerb wieder durchführen konnten«, so Holger Kehl, Geschäftsführer des Bades. Da es die 13. Stadtmeisterschaften waren, gab es noch einen Sonderpreis des E-Werks. Wer am nächsten an 13 Sekunden Rutschzeit herankam, ging mit einem Gutschein für das Freizeitbad nach Hause. Die zwölfjährige Alessa war mit 12,99 Sekunden am nächsten dran. Keiner der Teilnehmer verlies mit leeren Händen das Bad, eine Urkunde, eine Medaille und ein Beutel mit kleinen Geschenken waren jeder und jedem sicher.

Imke Kuhlmann

WIR SUCHEN:

Mitarbeiter für Holzzuschnitt

als Minijob (GfB), in Teil- oder Vollzeit – gern auch Rentner

Bei OBI befähigen wir Menschen dazu, ihr Zuhause kreativ und individuell zu gestalten. Deshalb entwickeln wir Inhalte und nützliche Lösungen, die das Heimwerken einfacher machen. Wir gehören zu den führenden deutschen Bau- und Heimwerkermärkten. Und warum? Weil unsere Mitarbeiter:innen unseren „ALLES MACHBAR“-Spirit leben.

Kommen Sie zu uns und teilen Sie unsere Leidenschaft für **DIY** (Do it yourself). Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen per Post oder E-Mail. Noch Fragen? Rufen Sie uns gerne an.

OBI Markt Glinde
Frank Arendt GmbH
21509 Glinde
Wilhelm-Bergner-Str. 2
040 - 730 93 70
marktl040@obi.de

ALLES
MACHBAR

OBI

Markt Glinde

Sonne, Wasser, Wind und Regen!

DER PERFEKTE
SCHUTZ FÜR
DACHWOHNÄUßER



FISCHLERE FISCHE
seit 1930 Inhaber Björn Elfert

Telefon 040 - 711 14 44
Fax 040 - 710 53 94
Ständiger Notdienst
www.fischlerei-glinde.de

Egal, wie das Wetter ist!
Bei uns sind Sie gut beraten!

Beratung • Planung • Ausführung

Wir sind aufgenommener Handwerksbetrieb im aktuellen Errichternachweis „Mechanische Sicherungseinrichtungen“ der Landespolizei Schleswig-Holstein.
Einbruchsschadenbeseitigung • Reparaturen

Lichtschachtabdeckungen
LSA 2000

Lüftungsgitter

Schutz vor:
Einbruch
Schmutz
Überschwemmung
Kasematte als Vorratsraum nutzbar

Lola Bergedorf März 2023

Do. 23.3., 20 Uhr: ALMA HOPPE, »Finale Arrabbiata« – das finale Program

Mit kabarettistischen Hits aus mittlerweile 65 Programmen und brandheißen neuen Nummern verabschiedet sich das Hamburger Kabarett-Duo ALMA HOPPE endgültig von seinem Publikum. JAN-PETER PETERSEN und NILS LOENICKER reagieren prompt und aktuell auf die uns davon-eilenden Ereignisse und servieren die bittersten Pillen des politischen und gesellschaftlichen Alltags. VVK € 22,-, AK € 25,-/22,-

Sonnabend, 25.3., 19.30 Uhr: SHINY'S BALLROOM – LOLA swingt

Die SHINY STOCKINGS BIG BAND feiert endlich wieder eine Tanznacht in der Tradition des legendären New Yorker Savoy Ballrooms. Mit SHINY'S BALLROOM knüpfen wir an diese Tradition an: mit Swingtanz-Schnupperkurs, ausgewählter Live-Musik vom Feinsten und einem DJ, der das gesamte Genre tanzbarer Jazz-Grooves zu Gehör bringt. Begleitet von dem amüsant-witzigen Moderator Thomas Henne-mann wird dieses Event zu einem Abend unter Freund:innen, voller Enthusiasmus und mitrei-Bender Lebensfreude.



Der Sachsenwaldchor präsentiert Auszüge aus »Carmina Burana« in der Laeishalle



FOTO: IMKE KUHLMANN

Reinbek/Hamburg – Der Rein-beker Sachsenwaldchor, der gemeinsam mit dem Chor im Alstertal den Giuseppe Verdi Chor bildet, lädt am Sonntag, 12. März, 19 Uhr, zur großen Frühlings-Gala in die Hamburger Laeishalle, Johannes-Brahms-Platz, ein. Unter der Leitung des Dirigenten Mike Steurethaler läutet der Chor gemeinsam mit fünf jungen Solist:innen und der HANSEPHILHARMONIE

HAMBURG mit einem beschwingten Programm den Frühling ein.

Freuen Sie sich auf Auszüge aus Carl Orffs Carmina Burana – einem der bekanntesten Werke der Klas-sik, das 1937 uraufgeführt wurde und als das weltweit meistgespiel-te Chor- und Orchesterwerk des 20. Jahrhunderts gilt. Eingeleitet wird das Stück mit »O fortuna«, dem eindrucksvollen Chorsatz zu Ehren der Schicksalsgöttin, den wohl jeder schon einmal im Kon-zert, im Film oder im Fernsehen gehört hat. Die szenische Kantate, die durch ihre mitreißenden Rhyth-men besticht, handelt thematisch von der Unbeständigkeit des Glücks, der Flüchtigkeit des Lebens und der Freude über die Rückkehr

des Frühlings.

Zum Programm der Frühlings-Gala gehören außerdem Werke von Johann Strauß, Franz Lehár, Paul Lincke, Robert Stolz, Gabriel Fauré, Giacomo Puccini, Giuseppe Verdi u.v.a.

Veranstalter des Konzerts ist der Hamburger Konzertchor, über dessen Kartentelefon ☎ 04821-9578972 Karten bestellt werden können. Alternativ werden Karten auch über www.eventim.de sowie alle bekannten Vorverkaufsstellen angeboten.

Weitere Informationen über den Sachsenwaldchor und seine Kon-zerttermine finden Sie unter www.sachsenwaldchor.de

Strahlentherapie?

Wir fahren Sie hin!

Taxi - Peters

Direktabrechnung mit allen Krankenkassen

0173 / 478 27 47

Menü zur Kommunion II

für 10 Pers. mit Spargelcremesuppe, Perlhuhnbrust, Z-Schoten & Dauphinkart. Pflirsich - Maracujadessert **€ 318,-**

Bratkartoffelbuffet f. 10 Pers.mit Matjes, Roastbeef & Putenbrust **€ 158,-**

Krustenbraten f. 10 Pers.mit Gemüse, Sauce & Bratkartoffeln **€ 175,-**

Giffey Partyservice

Rahlstedter Bahnhofstr. 58 • 22149 HH
Telefon: 040 / 677 40 81 • www.giffey.de

Exkl. BUCHTIPP googlen
Moffenkind in Amsterdam

Auto & Technik

Zargari GmbH

Alles rund um's Auto!

Wilhelm-Bergner-Straße 4
21509 Glinde

Tel. (040) 70 29 39 0

Mo. – Fr. 07.30 – 18.00 Uhr

Öffentliche PKW-Waschanlage

Tägliche Hauptuntersuchung

– **DEKRA** & **TUV**

– Abgasuntersuchung



www.auto-technik-zargari.de



Grabpflege und -gestaltung

Gehen Sie ans Grab, wenn Sie es möchten, nicht, wenn Sie es müssen. Die individuelle Pflege übernehmen wir.

Klosterbergenstr. 26
Reinbek
Tel. 040/72 73 03 13



MIT SICHERHEIT VERBUNDEN

IHR SPEZIALIST FÜR:

- ALARM UND SICHERHEIT
- SMARTHOMESOLUTIONS
- DEZENTRALE WOHNRAUMLÜFTUNG
- ASSISTENZSYSTEME
- TELEFONANLAGEN
- COMPUTERWERKSTATT



PW
HomeSolutions

☎ 04079 75 46 47
@ info@pwhs.de
🌐 www.pwhs.de

